

# **Digitales Brandenburg**

hosted by **Universitätsbibliothek Potsdam**

## **Das Niederlausitzische Landesarchiv in Lübben**

**Stahn, Martin**

**Strausberg, 1935**

Drittes Teil: Deposita im Ständischen Archiv.

**urn:nbn:de:kobv:517-vlib-6892**

Schloßarchiv Gosda.

Die Güter Gosda, Proschkin und Welawa.

Ritterhaus, Lehn- und Ständische Archive.

Dritter Teil:

1. Lehnsachen von Gosda, Welawa. 1790—1865.
2. Land- und kreisständische Angelegenheiten. 1794, 1823—1826.
3. Übersichten (Güter-Nutzungsverhältnisse etc.). 1793—1821.
4. Diversa Publikationen, Inventarien etc. 1791—1825.
5. Deposita im Ständischen Archiv.
6. Mitbetheiligung der Gebrüder von Besser an Gosda und Zuhlsdorf. 1811—1813.
7. Ankauf des Rittergutes Gosda. 1818/19.
8. Wirtschaftliche Übersicht des Manors Rittergutes Proschkin. 1820/21.
9. Die Landes-Gravamina. 1823/24.
10. Verhandlungen über die Güter-Bewirtschaftung etc. im Oktober 1821 in Gosda. (Abschrift.) 1821.
11. Liquidationen und Quittungen in der Gosdaer Ausschreibungs-Sache. 1823—1842.
12. Die Gosdaer Vermögensgegenstände. 1824/25.
13. Resignation des ständ. Landesdeputierten Alt-Spremberger Kreises, von Loeben, und dessen Auktor Wiederbestellung. 1825/26.
14. Gosda-Proschkiner Lehnsachen. (1818 ff.) 1825—1826.
15. Allodifikation von Proschkin. (1826 ff.) 1826—1812.
16. Land- und Kreistags-Vertretung der Rittergutsbesitzerinnen durch drei Frauen. 1826—1836.
17. Verschuldung von Gosdaer Lehnbesitzern. 1829—1832.
18. Beiträge zu einer Sammlung des Lehn- und Privatrechts der Ober- und Nieder-Oesterreich. Statuten usw. der Markgräfinn Melchiorina älterer und neuerer Zeit. 1830—1832.

Dritter Teil:

Deposits im Ständischen Archiv.



## 1.

### Schloßarchiv Gosda.

#### A.

#### Die Güter Gosda, Proschim und Welzow.

##### A. 1.

##### Besitztums-, Lehns- und Ständische Sachen.

1. Lehnssachen von Gosda, Proschim und Welzow. 1790—1863.
2. Land- und kreisständische Angelegenheiten. 1794. 1823—1828.
3. Übersichten (Güter-Nutzungsanschlüge etc.). 1792—1820.
4. Diverse Punktationen, Inventarien etc. 1797—1808.
5. Gutsanschlüge von Gosda, Proschim und Welzow (intus Gosda'er Schloß-Mobiliarinventar. 1818). 1800—1836.
6. Mitbelehnschaft der Gebrüder von Besser an Gosda und Zubehör. 1811—1813.
7. Ankauf des Rittergutes Gosda. 1818/19.
8. Wirtschaftliche Übersicht des Mannlehn-Rittergutes Proschim. 1820/21.
9. Die Landes-Gravamina. 1823/24.
10. Verhandlungen über die Güter-Bonitierung etc. im Oktober 1823 zu Gosda. (Abschrift.) 1823.
11. Liquidationen und Quittungen in der Gosda'er Auseinandersetzungssache. 1823—1842.
12. Die Gosda'er Vermessungsgebühren. 1824/25.
13. Resignation des ständ. Landesdeputierten Alt-Spremberger Kreises, von Loeben, und dessen Amtes Wiederbesetzung. 1825/26.
14. Gosda—Proschimer Lehnssachen. (1818 ff.) 1826—1828.
15. Allodifikation von Proschim. (1752 ff.) 1826—1833.
16. Land- und Kreistags-Vertretung der Rittergutsbesitzerinnen durch ihre Ehemänner. 1826—1836.
17. Veräußerung von Gosda'er Lehnspertinenzien. 1829—1832.
18. Beiträge zu einer Sammlung des Lehn- und Privatrechts, der Observanzen, Statuten usw. des Markgraftums Niederlausitz älterer und neuerer Zeit. 1830—1832.



19. Das Salzdeputat der Rittergutsbesitzer. (1782.) 1833.
20. Die Kafillergerechtigkeit des Rittergutes Gosda. 1837—1847.
21. Der versuchte Einbruch im Schlosse zu Gosda. 1837.

## A. 2.

## Hypotheken- und sonstige Geld-Angelegenheiten.

1. Die auf die Güter Gosda, Proschim, Welzow und Kleingaglow abgeführten Interessen. 1792—1816.
2. Bezahlte und kassierte Schuldverschreibungen von Gosda und Zubehör. 1796—1834.
3. Korrespondenz mit dem Geh. Finanzrat v. Oppel wegen Auszahlung des auf Gosda stehenden Lehnsquantums. 1798/99.
4. Negozierte und zurückgezahlte Kapitalien. 1800—1802.
5. Rückzahlung eines auf dem Rittergut Grano (bei Guben) verkonsentiert gewesenen Kapitals. 1800/01.
6. Hypotheken- und Erbschaftsregulierung bei den Gütern Gosda ff. und Oberlichtenau. — Verkauf von Welzow und Proschim (1819 ff.). — Allodifikations- und Dismembrations-Sachen. 1802 bis 1864.
7. Das beim Lande stehende Kapital von 17 000 Tlr. 1804/05.
8. Korrespondenz wegen außenstehender Kapitalien. 1806—1808.
9. Gosda'er Hypotheken-Löschung. 1818.
10. Das Gemeinhardtsche Kapital. 1818—1820.
11. Das beim Krüger Johann George Büttner in Groß-Partwitz auf das Gut Welzow aufgenommene Darlehn von 3000 Tlr. 1818—1831.
12. Die auf Gosda ff. haftenden Müller-, Würke- und Lobedann-, später von Muschwitzischen Kapitalien. 1818—1834.
13. Dokumente und Quittungen der auf Gosda etc. eingetragen gewesenen Kapitalien. (1817 ff.) 1819—1826.
14. Die auf Proschim haftenden Kapitalien. 1820—1828.
15. Kapital- und Zinsquittungen des Rittergutsbesitzers von Rabenau. 1820—1829.
16. Trennung der Lehns-Pertinenz-Rittergüter Proschim u. Welzow von Gosda. — Kassierte Dokumente über das Jaeckelsche Kapital. — Desgl. des von Oppel'schen Lehnsquanti. (1724 ff.) 1820—1827.
17. Das von Pannwitz'sche, auf Proschim gelegte Darlehn. 1820/21.
18. Das Pachtamtman Zobel'sche Kapital. 1820/21.
19. Geldforderung bei dem Töpfermeister Johann Friedrich Prestel zu Costebrau. 3 Fasz. 1821—1833.



20. Kapitals- und Zinsquittungen des Rittmeisters von Knobelsdorff und des Herrn von Loeben. 1821—1829.
21. Schuldforderung an den Regierungs- (Ober-Rechnungskammer-) Direktor Rhades (von 400 Tlr.). 1822—1836.
22. Proschimer Hypotheken-Angelegenheiten. 1822—1829.
23. Kapital-Aufnahme bei der Predigerwitwe Klaucke geb. Koehler in Spremberg. 1823—1828.
24. Exekutivsache des Hauptmanns von Loeben gegen den Kammerherrn v. Stutterheim—Gosda wegen 2000 Tlr. 1823—1829.
25. Sachen mit dem Bankier Loebenstein zu Wartha. 1824—1830.
26. Das Darlehn an den Premier-Leutnant Keck von Schwartzbach auf Welzow. (1821 ff.) 1824—1830.
27. Das beim Postmeister Trierenberg in Lieberose für Welzow zu machende Darlehns-geschäft von 17 000 Tlr. (1820.) 1825—1827.
28. Die beim Tuchhändler Friedrich Wilhelm Schmidt in Spremberg negozierten 800 Tlr. 1825/26.
29. Schuldforderungen an den Hauptmann v. Koenneritz-Potsdam. 2 Fasz. 1826—1838.
30. Kapital-Aufnahme-Gesuche des Kammerherrn v. Stutterheim. 1827—1829.
31. Berechnungen mit dem Hauptmann v. Boelzig auf Koschendorf. 1829—1833.
32. Die erste Hypothek (der Herzogl. Sächs. Landesbank zu Altenburg) auf Gosda. 1829—1848.
33. Das Müller'sche und v. Stutterheimsche Kapital. (1823 ff.) 1830 bis 1836.
34. Aufnahme eines Kapitals. (1830.) 1831—1839.
35. Quittungen über bezahlte Darlehnszinsen. 1834—1845.
36. Forderung (von 400 Tlr. Kapital ff.) an die Erben des Oberrechnungs-Kammer-Direktors Rhades. 2 Fasz. 1836—1838.
37. Zession von 1000 Tlr. an die Hauptsparkasse Lübben. 1836.
38. Kündigung des von Muschwitzischen Kapitals und Korrespondenz mit der Hauptsparkasse Lübben. 1844—1848.
39. Die Gosda'er Hypotheken-Angelegenheiten der Kammerherrin v. Stutterheim. 1845—1849.

## A. 3.

## Güterverwaltung (im allgemeinen). — Pachtsachen.

1. Feldbestellung (Aussaat- und Ernteverzeichnisse etc.). (1720. 1777.) 1790—1876.



2. Verkehr mit der Post. — Zollsachen. 1794—1875.
3. Pachtsachen von Gosda, Proschim und Welzow. 1804—1857.
4. Die Aussaat i. J. 1804 und die Wiesen-Erträge i. J. 1811 (geführt von Jonathan Lebrecht Noeller). 1804. 1811.
5. Verpachtung des Rittergutes Gosda. 1807.
6. Pachtsachen von Proschim und Welzow. 1807/08.
7. Die Pachtung von Welzow. 1808—1813.
8. Gesindesachen. 1816—1853.
9. Aussaatverzeichnis des Verwalters Roesler beim Rittergut Gosda. 1817—1828.
10. Proschimer Pachtsachen. 1818—1821.
11. Pferdehaltung beim Rittergut Gosda. 1819—1873.
12. Gosda'er Wiesen- und Triftbehütung. 1819—1824.
13. Gosda'er Pacht- und Mietskontrakte (der Schenke, Schneidemühle und alten Hütte, und mit den beiden Töpfern auf der Hütte). (1819.) 1820—1848.
14. Käufliche Erwerbung des Gräfl. Beust'schen Nachlasses an Inventar und Beilaß bei den Gütern Buchholz und Lubochow. 1822/23.
15. Allgemeine Eingaben. 1823—1836.
16. Militär-Magazinlieferungs-Übernahme an Roggen und Hafer. 1823.
17. Korrespondenz mit dem Verein für Pferde-Zucht und Dressur. 1830—1833.
18. Ermittlung der Frostschäden beim Roggen. 1831/32.
19. Bewerbungen um die Verwalterstelle zu Gosda. (1811 ff.) 1832/33.
20. Verzeitpachtung der Gosda'er Rittergutswirtschaft. 1833.
21. (Wöchentliche) Verzeichnisse der beschäftigt gewesenen Tagelöhner. 1833—1847.
22. Annahme eines Ökonomie-Eleven. 1833.
23. Feldfrucht-Versicherung gegen Schloßenschlag. 1834/35.
24. Verabreichung von Pferdefutter und die Beköstigung der v. Stutterheimschen Leute durch den Gastwirt Bielke-Drebkau. 2 Fasz. 1835/36.
25. Ansprüche des Kutschers Jannowitz an Liedlohn und Kost. 1836.
26. Vom Kgl. Pupillen-Kollegio Frankfurt a. O. intendierte Verpachtung des Rittergutes Gosda. 1836.



27. Annahme der Gärtner. (1820 ff.) 1837.
28. Übertriebene Pferde-Kurkostenliquidation des Tierarztes Uschner-Drebkau. 1837—1841.
29. Pferdekauf vom Baron von Bierzynski auf Gromblewo. 1847/48.

---

A. 4.

Rechnungs- und Steuersachen.

1. Rechnungs-Wochezetteln vom Rittergute Gosda mit Welzow. 1717—1759.
  2. Allerlei Rechnungen und Quittungen. 1 Paket. 1787—1875.
  3. Wirtschafts-Rechnungen vom Rittergute Gosda mit Proschim und Welzow, teilweise mit Belegen. 1 Paket. 1790—1821.
  4. Rechnungsbuch (bei den Gütern Gosda und Zubehör). 1792 bis 1798.
  5. Gosda'er Soluta. — Solvenda et Soluta. 9 Fasz. 1819—1833.
  6. Rechnungen über gefertigte Schmiedearbeiten zu Gosda. 1819 bis 1851.
  7. Wirtschafts-Rechnungen vom Rittergute Gosda (mit Belegen). 4 Pakete. 1822—1847.
  8. Die Revision der Rechnungen. 1828/29.
  9. Belege zur v. Stutterheimschen Geldrechnung. 1835—1837.
- 
10. Kopfsteuer-Verzeichnisse vom Rittergute Gosda nebst dazugehörigen Dorfschaften Welzow und Proschim. 1 Paket. 1748 bis 1757.
  11. Biersteuersachen zu Proschim und Welzow. 1759—1813.
  12. Der extraordinäre Beitrag (Personensteuer). 1795—1812.
  13. Zentral- und Klassensteuer. 1815—1850.
  14. Klassensteuer-Reklamationen für das Dominium Gosda. (1826.) 1830—1848.

---

A. 5.

Brauerei und Brennerei. — Bierschank.

1. Die Schenkwirtschaften zu Gosda, Proschim und Welzow. 1728 bis 1841.
2. Der auf dem Zollhause unweit Proschim angelegte Bierschank. 1791.
3. Die Brauerei und Brennerei zu Gosda. 1794—1856.
4. Brau- und Brennerei-Rechnungssachen. 1796—1856.



5. Anlage und Verbesserung der Gosda'er Brauerei. — Annahme des Brauers Regel. 1819—1833.
6. Maischsteuer-Kontravention des Wirtschaftsverwalters Roesler in Gosda. 1823/24.
7. Verkauf der Gosda'er Branntwein-Brennerei-Gerätschaften. 1827/28.
8. Verzeitpachtung der Gosda'er Dorfschenke. 1828/29.
9. Gosda'er Schenkerei-Errichtungsangelegenheit. 1829—1833.
10. Sachen mit dem Kaufmann Otto jun. in Drebkau, wegen Branntwein-Lieferung. 1830.
11. Desgleichen mit der Braukommune zu Spremberg wegen der Bann- und Biermeile. (1658. 1792/93.) 1832—1836.
12. Korrespondenz mit dem Kaufmann Schneefuß-Königsberg Nm. über dessen Brennerei-Verfahrensart. 1832/33.
13. Erwerb der neuen Maischungsart des Gutsbesitzers Anselm in Berlin. 1833.
14. Verzeitpachtung der Rittergutsherrlichen Brau- und Brennerei nebst Schenke und Krugverlag zu Gosda. 1834—1841.
15. Differenz mit dem Gastwirt Rischard-Spremberg wegen Austausch von 328 Schffl. Kartoffeln gegen Branntwein. 1834.
16. Fixation der Braumalzsteuer. 1836—1849.
17. Die Brauerei zu Gosda. 1837—1852.
18. Annahme des Brauers Friedrich Wilhelm Schmidt. 1839—1845.
19. Belege zum Inventarium des Brennerei-Pächters Schmidt zu Gosda. 1841—1846.
20. Gosda'er Schenk- und Brauerei-Pachtverhältnis der Brauer Jannackschen Eheleute aus Lübbenau. (1842.) 1844—1846.
21. Annahme des Brauers Zerbe. 1846/47.
22. Desgleichen der Brauer Schnitter, Säuberlich und Stephan, sowie des Pächters Knorr. 1848—1856.  
(Verklagte) Bier-Restanten:
23. Braukommune Drebkau (wegen 7 Tlr. und eigenmächtiger Selbsthilfe). 2 Fasz. 1833/34.
24. Schenker Merting-Welzow. 1834.
25. Schenker Kieschke in Wolkenberg. 1835.
26. Gasthofbesitzer Friedrich Lieske-Schwarze Pumpe. 3 Fasz. 1842—1844.
27. Gastwirt Pohle, Besitzer der Haideschenke „Der Pardutz“ oder Grüne Baum genannt. 3 Fasz. 1842—1844.



28. Schenkwirt Beilke-Pulsberg. 1842.
29. Ziegelmeister Guttke-Amtsziegelei Spremberg. 1842—1844.
30. Schenkenpächter Ernst Kaiser-Welzow. 1843—1845.
31. Gastwirt Noecker. 1843.
32. Schenkwirt Held zu Jessen. 1843.
33. Schenkwirt Schumann zu Roitz. 1843/44.
34. Gastwirt Adolph Schüller in Spremberg. 1849—1851.
35. Bierrest-Klagen gegen unterschiedliche Restanten. 1 Paket. 1838—1856.

## A. 6.

## Forst- und Jagdsachen.

1. Gosda'er Forst-Angelegenheiten (Holzordnung, Revisionen, Taxationen etc.). 1716. 1806—1873.
2. Jagdsachen (Wildabschuß, Jagddienste etc.). — Forstbediente. 1800—1873.
3. Back-, Brenn-, Bau- und Reparaturholz, auch Streuling der Gemeinde Proschim. (1803. 1805.) 1811/12.
4. Holzlieferungen und Verkäufe aus dem Gosda'er Forstrevier. 1819—1859.
5. Forstsachen (Forstordnungen etc.). 1820—1833.
6. Streu- und Holzsachen der Gemeinde Proschim. (1779—1807.) 1820/21.
7. Streitige Jagddienste der Gemeinde Gosda. (1820.) 1821/22.
8. Streuling, Raff- und Leseholz. — Rindeverkauf. — Gelbes Pech. 2 Fasz. 1823—1859.
9. Klage der Gemeinde Gosda wegen präntendierter Jagddienste. 1825—1828.
10. Desgleichen des Halbhüfners Christian Kuscherka zu Proschim, wegen Streuberechtigung in der Gosda'er Forst. 4 Vol. 1826 bis 1834.
11. Erpachtung der Jagden von Blunow, Klein- und Groß-Partwitz. (1824.) 1826—1835.
12. Das angebliche Verpachten Königlicher Jagden an notorische Wilddiebe und berüchtigte Vagabunden. 1826.
13. Ankauf von 100 fichtenen Scheitklaftern durch den Cottbuser Holzhändler Lehmann. 1827—1833.
14. Jagdkontravention des Bauers George Budich—Groß-Partwitz (Hinterziehung von Marderfellen). 1827—1829.



15. Desgleichen des Gänsehirtens Kulba—Groß-Partwitz. 1828—1832.
16. Die Holzverkäufe von Gosda. 1828—1833.
17. Berechnungen über die zu Gosda eingeschlagenen und gerodeten Klaffern aller Art, etc. 1828—1838.
18. Klage der bäuerlichen Wirthe Attula und Kons. zu Gosda wegen streitiger Waldabfindungs-Planlage und Berechnung der Waldabfindung überhaupt. 2 Vol. (1827.) 1828—1833.
19. Forst-Frevel-(Rügen-)Sachen des Dominii Gosda. 2 Fasz. 1829 bis 1865.
20. Verzeitpachtungen eines Theils der Proschimer und Groß-Partwitzer Jagd an die Herren Greiner und Ilse. 2 Fasz. 1831—1836.
21. Verschiedene Forstrechnungen, Quittungen usw. vom Forstrevier des Rittergutes Gosda. 1 Paket. 1833—1873.
22. Monatliche Forst-Geld- und Natural-Rechnungen ebendaher. 2 Pakete. 1835—1866.
23. Holzgeldschuld des Töpfermeisters Felgenträger-Gosda. 1833/34.
24. Die durch den Hund des Büdnern Matthes Machatz in Gosda erlittenen Wildverluste. 1834.
25. Forderung an den Wildbrethändler Selling—Klein-Buckow für verkauftes Wild. 1835.
26. Die Berichtigung der Proschimer Jagdpacht. 1835—1841.
27. Jagdkonvention des Schneidemüllers Koenig. 1835.
28. Desgleichen des Einwohners Bogott und Tagelöhners Krone auf dem Proschimer Reviere. 1836.
29. Von den Maurergesellen Laurisch, Tausend und Groba—Groß-Buckow verübte Wilddieberei. 1836.
30. Differenzen mit dem Waldwärter Klaucke—Cantdorf wegen Verpachtung der Groß- und Klein-Partwitzer Jagd. (1835.) 1836.
31. Einziehung rückständig gebliebener Holzgelder. 1837/38.
32. Klage des Büdnern George Bombel-Gosda wegen Erholung von Raff- und Leseholz. 2 Fasz. 1841—1846.
33. Vermessungsregister und Wertsberechnung der Holzbestände des zum Rittergut Gosda gehörigen Forsttheils, der „Semsk“ genannt. 1844/45.
34. An das Gräfl. Einsiedel'sche Eisenwerk Lauchhammer zur Verkohlung gelieferte Hölzer aus den Gosda'er Forsten. 1844—1849.
35. Annahme des Revierjägers Karl Heinrich Weder. 1850.
36. Forderung an den Holzhändler Wilhelm Mager-Spremberg. 1874.



## A. 7.

## Glasfabrik. — Haidemühle.

1. Die Glasfabrik zu Gosda. 1792—1853.
2. Privatbriefe in Betreff der P(orzellan)-Fabrik. 1792—1797.
3. Klage des Glasmachers zu Friedrichshain, Johann Nicol Greiner gegen den Landesältesten v. Wirsing. 1793.
4. Übergabe der Gosda'er Glasfabrik an die Pächter Müller und Sohn. (1800.) 1802/03.
5. Anlegung und Fortstellung einer Glashütte nebst Schleifwerke bei Gosda. 1819—1830.
6. Der vom Haidemüller Wolff mit seiner Ehefrau über die Haidemühle abgeschlossene Kaufkontrakt. 1820/21.
7. Sachen mit dem Müller zu Haidemühle, Gottfried Wolff, wegen Streumangels. (1815.) 1820—1825.
8. Klage der verehel. Haidemüller Wolff geb. Lehnigk wegen Beschränkung der Streuberechtigung. 1822/23.
9. Anschaffung eines vermögenden Teilnehmers oder kautionsfähigen Buchhalters für die Gosda'er Glasfabrik. 1831—1833.
10. Unterhandlungen mit Glasfabrikant Greiner-Cottbus über die von ihm wiederherzustellende Glasfabrik. 1831.
11. Die an J. C. Greiner und Friedrich Ilse zur Anlage einer Glasfabrik im Gosda'er Mühlasche verkauften 41 Morgen. — Klage gegen den Inspektor Kühn und die Greinerschen Erben in Rechtsangelegenheiten. (1830.) 1831—1834.
12. Der Herren Greiner und Ilse Besitz der Gosda'er Haidemühle. (1811.) 1831—1833.
13. Für die Gosda'er Glasfabrik zu verkaufende Bauhölzer. 1831.
14. Geldberechnungen mit p. Greiner wegen mehrerer Forderungen. 2 Fasz. 1831—1833.
15. Einmietung der Greinerschen Arbeiter auf der alten Hütte. 1831.
16. Der feuergefährliche Aufbau der Glasfabriken-Gebäude. 1831 bis 1835.
17. Diffamationsklage des Kammerherrn v. Stutterheim gegen die Besitzer der Haidemühle bei Gosda, Glasfabrikant Johann Christoph Greiner und Regierungsbaukondukteur Friedrich Ilse. 1831.
18. Berechnung über den Ertrag des an Glasfabrikant Greiner verkauften Forstgrundstücks von 41 Morgen und alles darauf stehenden Holzes. 1832.



19. Klafterholz-Lieferungen für die Glasfabrik Haidemühle. — Die Forderungen an verlegten Klafterschlägerlöhnen. 6 Fasz. 1832 bis 1834.
20. Untersuchung gegen den Glasfabrikant J. C. Greiner wegen gröblich verletzten Hausrechts usw. im Schlosse Gosda. (1831.) 1832.
21. Desgleichen gegen denselben und Kons., wegen begangener Wilddiebereien. — Denunziation des Glasmachers Hamann wegen unbefugten Flintentragens. (1831.) 1832/33.
22. Differenzen zwischen Greiner und Dominium Gosda, wegen der Bierlieferung zur Glasfabrik. 1832/33.
23. Injurienklage gegen den Buchhalter Schwerdtfeger auf der Glasfabrik bei Gosda. 1832/33.
24. Polizeiakten über die Gosda'er Glasfabrik. 1832/33.
25. Der vom Glasfabrikanten J. C. Greiner durch die Sumpfmü-Waldung eigenmächtig angelegte Nebenweg und dessen Inhibition. 1832/33.
26. Jagdpachtgeld-Rückstand des Glasfaktors Greiner. 1832.
27. Verkauf der Greinerschen Glasfabrik und Haidemühle an den Inspektor Kühn. 1833.
28. Vom Glashüttenbesitzer Kühn verweigerte Klafterholz-Übernahme und Bezahlung. 1833/34.
29. Schuldige Schenkpachtgelder der verehel. Glashütten-Inspektor Kühn, Johanne Sophie geb. Neumann auf der Haidemühle. 1833/34.
30. von Stutterheimsche Angelegenheiten mit dem Glashüttenbesitzer Kühn etc. 2 Fasz. 1833/34.
31. Brennholzlieferungen an die Gosda'er Glasfabrik (auf Grund Vertrages vom 24. 3. 1834). 1835—1837.
32. Untersuchung über die Entstehung des im Familienhause bei der Glasfabrik ausgebrochenen Feuers. 1838.
33. Klage des Glashütten- und Gutsbesizers Karl Wilh. Scheffler zu Haidemühle wegen Holzvorkaufsrechtes. 3 Fasz. (1829 ff.) 1845—1850.
34. Klage gegen den Glashüttenbesitzer Scheffler wegen unbefugten Sandgrabens. 1846/47.
35. Desgleichen wegen eingeschwärzter fremden Biere. 1848.



A. 8.

Fischerei etc. — Mühlen. — Schätereie. — Ziegelei.

1. Schäferisachen von Gosda, Proschim und Welzow. 1716—1848.
2. Mühlen. (Wassermühle zu Gosda. — Holländische Windmühle. Schneidemühle.) \* 1781—1873.
3. Die Gosda'er Ziegelei (intus: Klage gegen das Eisenhüttenwerk Peitz). 1792—1846.
4. Schäfer Martin Köling zu Gosda. 1793—1796.
5. Gosda'er Fischerei- und Teichwirtschaft. 1797—1851.
6. Ziegelstein-Lieferung an das Eisenhüttenwerk Burghammer (i. J. 1797). 1800/01.
7. Die Gewerbesteuer von Ziegeleien, Teerschwelereien und Pechsiedereien. 1824/25.
8. Dachziegel-Kaufgeldschuld des Gastwirts Rothe-Hoyerswerda. 1824—1828.
9. Kostenforderung des Ober-Mühlen- und Bauinspektors Schwahn für die Zeichnungen zu einer Wind-Schneidemühle. (1825.) 1827/28.
10. Verkauf einer (holländ.) Windschneidemühlen-Zeichnung und Beschreibung nebst Baustelle (bei Gosda). 1829—1831.
11. Anlage einer überschächtigen Schneidemühle mit angehängtem Graupen- und Hirsestampfwerk, ingleichen einer Ölpresse, am Urselteich im Mühllasche (Mülasche, Miehlenbusche). 1830—1835.
12. Ansetzung eines Karpfenteich-Wärterers. 1833—1836.
13. Fischverkauf an die Fischhändler Kaumann und Meyer in Berlin. 1834—1840.
14. Klage des Schäferknechtes Bombel wegen angeblich rückständigen Lohnes. 1835.
15. Klage gegen den Schneidemüller Koenig wegen Annahme von Brettklötzen ohne Attest. 1835.
16. Verzeitpachtung der Gosda'er herrschaftl. Ziegelei. 1839—1844.
17. Vererbpachtung der Schneide-, Öl- und Hirsemühle. 1843/44.

A. 9.

Untertanen-Dienste und -Zinsen. Gemeindeangelegenheiten.

1. Gemeinde- (Untertanen-) Sachen. (1733 ff.) 1772—1851.
2. Quittungsbuch über sämtliche Zinsen beim Rittergute Gosda mit Proschim und Welzow. 1791—1793.
3. Hauptzinsregister über desgleichen. . . . (z. T. d. a. 1798).



4. Beschwerden der Gemeinde Proschim gegen den Rittmeister v. Wirsing auf Gosda. 1807. 1811.
5. Die Proschimer Reihenfolge bei weiten Führen. 1814.
6. Klage des Einwohners Matthäus Caspar in Roitz gegen den Kammerherrn v. Stutterheim wegen Züchtigung seines Sohnes Christian Caspar beim Hofedienst. 1818/19.
7. Verweigerte Zinszahlung der zinspflichtigen Erbpächter George Attula und Konsorten in Convent. Gelde oder mit kursmäßigem Agio. 1819—1847.
8. Hauptzins- (und Lösch-) Register für Proschim. 1820—1828.
9. Die Proschimer Gemeindefeier des 1. August (durch Privat-Gottesdienst) und die Verweigerung der Arbeit an demselben. 1820.
10. Die von der Proschimer Gemeinde ordnungswidrig nachgesuchte Befreiung vom Hofedienste. 1820.
11. Untertanen-Geldzinsen. 1821.
12. Dienstversäumnis der herrschaftl. Scheffeldrescher Hans Lehnick und 5 Konsorten zu Gosda. 1821.
13. Publizierung des allgemeinen Kultur-Edikts. 1821—1830.
14. Der zwischen Dominium und Gemeinde streitige Besitz der beiden Hirtenhäuser zu Gosda. 2 Fasz. 1823/24.
15. Das Ausbleiben der Gosda'er Halbhüfner und Kossäten vom Hofedienst gelegentlich der Jessener Schulvisitation und Kirchenrevision am 18. 2. 1824. 1824—1832.
16. Das nach dem allgem. Kulturedikt vom 14. 9. 1811 verbotswidrige einzelne Hüten des bäuerlichen Viehes zu Gosda. 1830 bis 1834.
17. Ablösung der Prästationen (Verpflichtung zum Dreschen) des Büdnern Moeller. 1831—1835.
18. Bestellung der Dienstentschädigungs-Äcker und Lieferung der Inventariensaaten durch die 18 Laßwirte. 1832/33.
19. Dienstablösung des Büdnern George Bombel. 1848.

## A. 10.

## Kirchen- und Schulsachen.

1. Kirchen- und Schulsachen von Gosda und Proschim (eingepfarrt nach Jessen). 1714—1865.
2. Gosda'er Schulversäumnisse. (1790.) 1830—1833.



3. Die von den Erbpächtern Hennig und Felgentraeger widerrechtlich eingenommenen Kirchensitze der Herrschaft von Gosda. 1831/32.
4. Des Büdners Hans Winzer zu Gosda Abtretung von 4 Morgen Land, gegen Überlassung herrschaftlichen Ackers, zur Anlegung eines neuen Friedhofes auf dem sogen. Winzerschen Berge. 1841.
5. Kosten-Erstattung in der Pfarrhausbau-Prozeßsache und Rückzahlung der vom Patronate Jessen zuviel erhobenen Pfarrhaus-Baugelder. (1841 ff.) 1846.

## A. 11.

## Patrimonialgerichts-Akten.

1. Anna Krüger, Marie Koßwick und Katharina Schönwald, Geschwister, gegen ihren Bruder Hans Caspar Richter, Krüger zu Welzow, in puncto haereditatis petitionis. Vol. I. (1693.) 1706 bis 1711.  
(sind Akten des Amtes Spremberg.)  
Vol. III. Katharina Schönwald zu Geyerswalde (Oberlausitz), Anna Lehmann zu Zschornegosda und Maria Koßwig zu Finsterwalde, Geschwister, gegen (ihres Bruders) Hans Kaspar Richters, gewesenen Krügers zu Welzow nachgelassene Witwe Anna Sophie, nunmehr verheiratete Kellerhausin, auch Kinder Johann Gottlob und Johann Caspar Richter, in puncto haereditatis petitionis. (1693 bis 1711.) 1715—1722.  
Vol. IV. (1699—1721.) 1722—1727.  
(Vol. III/IV sind Akten der v. Oppelischen Gerichte zu Gosda.)
2. Verschiedene gerichtliche Angelegenheiten und Verhandlungen. 1712—1794.
3. (Gesammelte) Gerichtssachen. 1717—1847.
4. Vergleich und Rezeß der Gutsherrschaft mit den Untertanen zu Gosda, Proschim und Welzow, wegen der von den letzteren bis dahin geführten Beschwerungspunkte. 1719.
5. Gerichtsprotokoll über die bei den Gosdaischen Gerichten vorgefallenen Gerichtshändel. 1725—1733.
6. Gerichtsprotokoll der Güter Gosda, Welzow und Proschim. 1734—1743.
7. Desgleichen. 1741—1811.
8. Desgleichen. 1754—1758.



9. Desgleichen. 1759—1763.
10. Verkauf des Erb-Kretzschams zu Welzow, die dazu sich eingefundenen Schulden usw. (1752—1762.) 1763—1771.
11. Laßweise Übergabe des Lenig'schen Halbhufengutes zu Gosda an Matthes Lenig nach geschlossenem Erbvergleich. 1772.
12. Gerichtsprotokoll zu Gosda. (1736. 1752.) 1776—1781.
13. Tabellarische Anzeige über die in den Dörfern Gosda, Proschen und Weltze vorhandenen Pferde. 1777. 1789.
14. Einrichtung des Salzwesens. 1778—1791.
15. Johann Friedrich Leue, herrschaftl. Verwalter in Gosda, gegen den Untertan daselbst, Mattheas Attula, wegen nicht geleisteter Hofdienste. 1781.
16. Besetzung der Attulaschen Nahrung zu Gosda. 1781—1787.
17. Verhandlungen mit dem gewesenen Richter zu Gosda, Christian Rößiger, wegen fortbetriebenen Bier- und Branntweinschanks. (1634—1765.) 1781—1784.
18. Mattheas Kupitzens Übergabe der Schenke an seinen Stiefsohn Johann Mattheas Schmidt. — Erbvergleich zwischen den Geschwistern Schmidt und Konsorten. (1741/42.) 1781—1784.
19. Reparatur des Weges von Weltze über Proschen bis nach Bluhne, so vor eine Straße angegeben worden. 1782.
20. Verschreibungen der sogenannten Heydemühle. 1783.
21. Die Beschwerden über die vom Amt Hoyerswerda abgeforderten Zölle. 1785.
22. Rößigers Nahrung, deren Besetzung und Verschreibung. (1634. 1744. 1763.) 1785—1794.
23. Die Aufzeichnung der Pferde, deren Auszeichnung usw. 1785.
24. Gosda'er Vorspann-Sachen. 1788.
25. Verschreibung der Möller'schen Halbhüfner-Nahrung zu Gosda. 1788.
26. Gottlob Donaths Aufbau und Verschreibung seiner Büdner- oder Häuslernahrung. 1789.
27. Gerichtsprotokoll bei den Rittergütern Goßda, Proschim und Weltze. 1790/91.
28. Das Schulwesen, und was dieserhalb ergangen. 1790—1851.
29. Forstprotokolle. 1791. 1814.
30. Gerichtsverwaltung. — Bestellung der Gerichtspersonen. — Depositorium. 1792—1849.
31. Rügenprotokoll. 1794—1798.



32. Verschreibung der Jannewitzischen Nahrung in Gosda. (1751.) 1794.
33. Ableben und Nachlaß des Gosda'er Pechbrenners Matthes Müchau. 1794.
34. Forstvergehen des Bauers Matthes Ratzschen zu Proschim. 1798/99.
35. Die Dorfwachen, deren sich die Häusler zu entziehen gesucht. 1799.
36. Die Baumkultur und Pflanzung von Bäumen in den Gemeinden. 1799—1813.
37. Gerichtsprotokolle. 1802—1812.
38. Sachen mit dem Pächter Johann Ehrenfried Freudenberg in Proschim wegen Getreideverkaufs usw. 1805.
39. Differenzen zwischen der Gutsherrschaft und den Gemeinden wegen Holzes und Streulings. 1806—1811.
40. Verhör des Jägers Johann Laucke zu Welzow und des Gotthelf Benjamin Schneider, gewesenen Jägers zu Gosda, in Sachen des von der Gemeinde prätendierten Streulings. 1806.
41. Gottlob Adolph Schwartz, Ökonomieinspektor, gegen den beim Bauer Panko in Proschim dienenden Knecht Krüger, wegen beschuldigter Aufhetzung der anderen Knechte, die Hofdienste nicht in schuldigem Maße zu leisten. 1807/08.
42. Denunziation der Dorfschmiedin Anna Großmann und des Untertan Matthes Ratzschen in Proschim wegen Holzdeuben usw. 1807.
43. Die abgeschlossenen Miets- und Pachtkontrakte. 1809—1847.
44. Eigenmächtiger Aufbau einiger Häuser in Gosda und Proschim. 1809—1811.
45. Ergangene Patente und Verordnungen und deren Ausführung. 1810—1812.
46. Polizeijäger Christoph Schöne gegen Martin Jurcke in Welzow, wegen Tabakrauchen im Dorfe. 1810.
47. Gottlob Schmidt's, Häuslers in Gosda, Übergabe der Bude an seinen Sohn Gottfried. 1810/11.
48. George Fülbry, herrschaftl. Jäger in Proschim gegen den Bauer Bernigk—Groß-Partwitz, wegen Forstdeuben usw. 1811.
49. Lieferungen und Leistungen der Gemeinden zur Truppenverpflegung. (1809.) 1811—1815.
50. Begangene Forstrüge und Holzdeube des Matthes Ratzschen in Proschim. 1811.



51. Forstverbrechen des Hans Methan in Proschim. 1811.
52. Vom Gosda'er Pächter Matthias Klaucke angezeigter Grasdiefstahl usw. der Christiane Lehnick, Johanne Medewisch und Marie Bese. 1812.
53. Forstrügen-Protokoll. 1814—1816.
54. Weigerung der Gemeinden zu Hofdienstleistungen bei eintretenden Einquartierungen und Milizfuhren. 1814/15.
55. Bagatellsachen. 1814—1821.
56. Die in Gosda und Zubehör ausgebrochene Blatternepidemie. 1815.
57. Rügen-Protokoll. 1815/16.
58. Supplikanten- und Bagatellsachen, Rügen und Requisitionen. 2 Vol. 1815/16. 1817—1819.
59. Entschädigungsforderung der gewesenen Pächter zu Gosda, Matthias Klaucke und Johann Roesler, an die Kossäten zu Gosda, Roesiger und Kons., wegen entzogener Handdienste. 1816—1819.
60. Gerichtsprotokoll. 1817.
61. Das Ableben des vormaligen Landesältesten und Rittmeisters, weil. Herrn Johann Sebastian von Wirsing auf Gosda, Proschim, Welze, auch Ober- und Nieder-Lichtenau. 1817.
62. Kammerherr v. Stutterheim gegen die Rittergutspächter Meriting, Vater und Sohn, zu Welzow, wegen Verpachtung der Welzow'er Schenke. 1819.
63. Rechnungen des (Gerichtsverwalters) Justizkommissars Noeller zu Spremberg. 1819—1834.
64. Holzdefraudation des Haidemüllers Johann Gottfried Wolff. 1820/21.
65. Pachtrückgabe des Pächters Friedrich Wilhelm Zeißig in Proschim. (1817/18.) 1820/21.
66. Des Mühlburschen Heinrich Christian Kleppert Entweichung aus der Personalhaft, Diebstahl usw. 1820/21.
67. Unbefugtes Streuharken des Haidemüllers Johann Gottfried Wolff. 1820—1824.
68. Grenzstreitigkeiten zwischen dem Kammerherrn v. Stutterheim und der Besitzerin der Haidemühle, Christine Wolff geb. Lehnigk. 2 Fasz. 1821—1827.
69. Der zwischen dem Kammerherrn v. Stutterheim und dem Amtmann Johann Adam Krefeldt über das Erbpachtgut Stakow im Teltow-Storkowischen Kreise abgeschlossene Kaufkontrakt. (1818/19.) 1821/22.



70. Vom Töpfermeister Felgenträger in Gosda unterschlagene Thonzinsen. 1824.
71. Die gerichtlichen Revisions-Protokolle vom Gosda'er Depositorio. 1846.

## A. 12.

## Prozeß-Akten.

1. Injurienklagen des Mattheas Boßlau (Jurgk) und des Bauers Hans Boslau zu Proschim gegen den Kammerherrn v. Stutterheim. 1820—1822.
2. Schädenklage wider den Müller Hennig zu Gosda. 1820/21.
3. Klagen gegen die Haidemüllerin Wolff und Kons. wegen unerlaubten Viehhaltens auf Gosda'er Weide. 1821.
4. Injurienklagen zwischen dem Kammerherrn v. Stutterheim und der Haidemüllerin Christine Wolff geb. Lehnigk zu Gosda. 2 Fasz. 1821/22.
5. Mietzinsforderung an den Zimmermeister Samuel Grund in Gosda. 1821/22.
6. Schuldforderung des Weinhändlers Behnke in Lübeck. 1823 bis 1827.
7. Beim Justizminister geführte Beschwerde gegen das Oberlandesgericht und den Justizkommissar Korn in der Rechtssache mit der Frau Oberstleutnant von Zackrzewska. 1825/26.
8. Schuldforderung an die Wildbrethändler Weberschen Eheleute in Sandow bei Cottbus. 1827—1829.
9. Schuld- und Schädenklage wider die Halbhüfner Schoppa und Lehnigk in Gosda. 1827—1833.
10. Schuldforderung an den Fuhrmann Heereck, genannt Conrad, zu Wendisch-Lieske und dessen Gegenforderung. 2 Fasz. 1828 bis 1837.
11. Desgleichen an den Leinwebermeister Karl Gottlieb Müller in Hoyerswerda. 1828/29.
12. Desgleichen an den Büdner und Zimmermann Budig zu Kochsdorf. 1828/29.
13. Wollgeldschuld der Tuchmacher Winzerschen Eheleute zu Spremberg. 1828—1832.
14. Gebührenliquidationen des Justizkommissars Korn-Frankfurt a. O. in Prozeßangelegenheiten. 1828—1833.
15. Desgleichen des Justizkommissars Petrich-Drebkau in verschiedenen Rechts- und Privatangelegenheiten. 1829—1834.



16. Vom Pachtamtmanne Roeßler-Reicherskreuz geforderte Erledigung von Gosda'er Rechnungsdefekten. (1828.) 1829/30.
17. Schuldforderung an die Halbhüfner Lehnigk und Miadewisch zu Gosda. 1829—1833.
18. Desgleichen an den Mietmann Doering. 1829—1831.
19. Desgleichen an den Pächter Ackermann zu Niemtsch. 1830/31.
20. Die gegenseitigen Anforderungen zwischen dem Kammerherrn v. Stutterheim und dem Kaufmann Friedrich Otto jun. in Drebkau. 3 Fasz. 1830—1843.
21. Klage gegen den Haideläufer Mattke zu Wolkenberg wegen einer Geldforderung. 1831/32.
22. Desgleichen gegen den Justizkommissar Wegener-Berlin wegen Erstattung verlegter Kosten. 2 Fasz. (1830.) 1831—1833.
23. Desgleichen wider den Halbhüfner Moeller gen. Jurck zu Gosda wegen Verbal-Injurien. 1832/33.
24. Forderungen gegen den Haidemühlenbesitzer J. G. Kühn und Schriftwechsel mit dem Justizkommissar Knobloch-Cottbus über die gegen Kühn angestregten Prozesse. 2 Fasz. 1833/34.
25. Die Weinschuld beim Kaufmann Konrad Kraeger in Benshausen. 1834—1836.
26. Geldforderung an den Gasthofspächter Meyer auf dem Pardutz zu Stradow. 1842—1847.
27. Papiere und Quittungen in Prozeßsachen mit dem Töpfermeister Felgentraeger u. a. m. 1852—1855.

## A. 13.

## Polizeisachen (im Allgemeinen, Militaria etc.).

1. Allgemeine Polizeisachen von Gosda. 3 Fasz. 1763—1870.
2. Militaria. 1788—1851.
3. Oberamtsregierungs-Verordnungen und Kreis Ausschreiben. 1815 bis 1817.
4. Die Maul- und Klauenseuche. 1817—1820.
5. Konfiskationsprozeß gegen ausgetretene Militärflichtige zu Gosda und Proschim. 1818—1822.
6. Militär-Freilassungsgesuche. 1819/20.
7. Gutsherrliche Verfügungen an die Dorfgerichte. 1819—1837.
8. Rüge, daß Richter, Gemeinde- und Schweinehirte zu Gosda der Vorschrift Allgem. Landrechts I, 22. §. 128/29 (Hütung betr.) nicht haben nachkommen wollen. 1820.



9. Vom Dorfschulzen Roesiger zu Gosda verweigerte Insinuirung einer Verordnung. 1821—1824.
10. Vom Dominium Gosda verweigerte Bezahlung der Apotheker Hammerschen Forderung für die der unverehelichten Metko verabreichten Arzneien. 1827—1831.
11. Gewerbliche Notizen. 1827—1833.
12. Abwehrung der Cholera. 1830/31.
13. Die unter Polizeiaufsicht gestellten Individuen. 1831—1865.
14. Untersuchungen gegen den Tagelöhner Lehmann zu Gosda. 1831/32.
15. Desgleichen gegen den Schneidemüllersohn König, und die Ortsarmenkassen-Rechnungsablegung durch den Schulzen Rösiger. 1833—1835.
16. Exmission des Tagelöhners Gottfried Schultze aus seiner Mietswohnung und dessen anderweite Unterbringung. 1834—1836.
17. Bekanntmachung der vorgekommenen Diebstähle. 1835/36.
18. Untersuchung und Bestrafung der Dorfgerichte wegen verweigerter Gehorsams gegen die Gutsherrschaft. 1835.
19. Anstellung und Beaufsichtigung der Nachtwächter. 1835—1852.
20. Heimatsrecht des in Gosda in Kondition gewesenen Verwalters Gotthelf Kühne aus Thiemendorf in Sachsen. 1835.
21. Nachweisung des Gesamtaufwandes für Armenpflege. 1836.
22. Verwarnungen an die Kommunal-Beamten, wenn sie sich dem Trunk ergeben. 1837.
23. Die jährlichen Anzeigen der vorgekommenen jüdischen Trauungen, Geburten und Sterbefälle. 1837.
24. Aufnahme der in Dresden detinierten, in Gosda geborenen Elisabeth Rulla. (1836.) 1838/39.
25. Unterbringung der verehelichten Tagearbeiter Sakreitz. 1839/40.
26. Nachgesuchte Erlaubnis zum Betriebe des Fleischergewerbes für den Schänker Canter. 1840.
27. Armen-Fürsorge- und Kassen-Sachen. 1841—1852.

## A. 14.

## Bau- und Wege-Polizei. — Grenzsachen.

1. Gosda'er Grenz-, auch Wege-Polizei und Bausachen. 1718—1856.
2. Grenzbeziehung zwischen Proschim und Kausche. 1791.
3. Klage der Proschimer Gemeinde gegen Instandsetzung eines Teils des von Proschim nach dem Zollhause führenden Weges. 1820/21.



4. Beitreibung gemachter Wegebauelder-Auslagen von der Gemeinde Proschim. (intus der Proschimer Wege- und Brückenzoll.) (1819.) 1820—1822.
5. Die streitige Haidemühlen-Grenze. 1821.
6. Straßen-Polizeisachen. 1829—1834.
7. Anlegung einer Chaussee von Spremberg nach Cottbus. 1834.
8. Vom Müller Dornbusch zu Proschim beanspruchte Wegeberechtigung. 1839/40.
9. Wiederaufbau der abgebrannten Hirtenbude. 1838/39.
10. Der Aufbau des Bauern Krauts am Forstrevier Semsch. 1840.
11. Dominium Gosda gegen den Kossät Gottlieb Paulisch daselbst wegen des Kirchenweges. 1844.
12. Kosten des Aufbaues des neuen Familienhauses am Mühlasch. 1845.

## A. 15.

## Feuerpolizei- und Brandkassen-Sachen.

1. Die Backöfen und deren Beaufsichtigung. 1730—1833.
2. Einrechnung der Brandkassen-Gelder. 1796—1810.
3. Feuerpolizei- und Brandkassensachen. 1809—1849.
4. Brandversicherungskataster vom Rittergute Gosda. 1810—1848.
5. Konsignation des Feuergerätes. 1811—1813.

## A. 16.

## Verschiedenes.

1. Gesammelte, zu verschiedenen Gosda'er Guts-, Gerichts- etc. Verwaltungsakten gehörige Sachen. 3 Vol. 1717—1880.
2. Haupt-Ökonomie-Rechnungen vom Gute Jessen. 1802—1805.
3. Konsumenten in Gosda und Proschim. 1815.
4. Statistische Tabellen vom Dorfe Gosda. 1816—1864.
5. Ausgesonderte Schriften und Briefe. 1817 ff.
6. Grund- und Nutzungsanschlag vom Mannlehngute Siewisch. 1820.
7. Lotteriesachen. 1823. 1830.
8. Verzeichnisse der im Archiv des Rittergutes Gosda befindlichen Akten. (1833.) — Gosda'er Akten-Repertorium. —
9. Undatierte, sowie unvollständige Sachen. — Schemata etc. — (Hierbei auch von Moder zerstörte Lehns-Sachen etc. von Stradow und Wolkenberg.) —



## B.

### Die Güter Stradow und Wolkenberg.

#### B. 1.

##### Verwaltung der Güter. •

1. Berichte an die Neumärkische Regierung und von daher erteilte Resolutiones, die Administration der Güter Wolkenberg und Stradow betreffend. 1790—1803.
2. Intendierter Verkauf der den Reichsgrafen zu Castell und Remmlingen gehörigen Güter Str. und W. 1794.
3. Vom preuß. Major Franz v. Rittmann-Berlin gesuchte Erteilung einer Obligation über ein dargeliehenes Kapital. 1810—1812.
4. Vermessung und Abschätzung beider Güter. 1816/17.
5. Güter-Verwaltungssachen. 1816—1880.
6. Regulierung der gutsherrlichen und bäuerlichen Verhältnisse zu Stradow und Wolkenberg. 3 Pakete. 1821—1845.
7. Der auf der Feldmark zu Stradow erfolgte Hagelschlag. 1825.
8. Die vermischte Korrespondenz in der Wald-Servituten-Ablösungssache zu Stradow. 4 Vol. 1833—1840.
9. Ablösung der Forstgerechtsame der bäuerlichen Wirte zu Stradow und Wolkenberg. 1 Paket. 1835—1843.
10. Die Waldservituten-Ablösung von Wolkenberg. 1842—1844.
11. Von den Bauern und Kossäten zu Stradow beantragte Ablösung der der Gutsherrschaft zu leistenden Hilfsdienste. 1846—1850.
12. Belege zu den Rechnungen bei den Gütern Str. u. W. 1 Paket. 1860—1874.

#### B. 2.

##### Pachtsachen.

1. Die auf Grund der Vermessungs- und Bonitierungsregister entworfenen Pachtanschläge etc. — Die Verpachtung der Güter. — 2 Fasz. 1827/28.



2. Vom Gutspächter Amtmann Lättig beantragte Anerkennung seines Sohnes Gottfried Ludwig Heinrich L. als Mitpächter in Bezug auf das Gut Stradow. 1837.
3. Von demselben beantragte Vergütung des von den Windmüller Meuslerschen Erben zu Stradow rückständig gebliebenen Getreide-Mühlenszinses. 1839.
4. Korrespondenz mit dem Gutspächter Amtmann Lättig wegen der Pachtprolongation etc. 1841/42.
5. Pachtgelder-Rückstand des Pachtamtmanns Lättig. 1843.
6. Vom Amtmann Lättig verweigerte Materialien-Anfuhr zum Neubau abgebrannter Gebäude auf dem Hofe zu Stradow. 1844.
7. Beschwerden des Pachtamtmanns Lättig wider den Erbpächter Müller Meusler und den Halbbauer Raetzel zu Stradow. (1829 ff.) 1846.
8. Pachtrückgewähr der Güter Str. und W. (1828.) 1846.
9. Pachtgelder- und sonstige Kontraktleistungs-Berechnungen mit dem Gutspächter Leutnant Uttech auf Klein-Gaglow, seit dem Pachtantritt Joh. 1846. 2 Fasz. 1846—1864.
10. Schuldige Pachtgelder des Gutspächters Leutnant Uttech. 2 Fasz. 1847/48.

## B. 3.

## Forst- und Forstpolizei-Sachen.

1. Vom Zollbereiter Fischer angezeigter Verkauf von Blöcken an den Mühlmeister Gühlhof zu Spremberg. (1784.) 1796—1801.
2. Verübte Forstfrevel (Holz- und Streu-Kontraventionen etc.) 5 Fasz. 1810—1859.
3. Forstverwaltungssachen. 1815. 1846—1881.
4. Untersuchung wider den Haideläufer Mattke zu Wolkenberg. 2 Fasz. 1830/31.
5. Forstdefraudation der Kossäten Piater und Schumnig zu Steinitz. 2 Fasz. 1830—1833.
6. Desgleichen der Müllerin Elisabeth Schulze zu Wolkenberg. 1832/33.
7. Desgleichen des Halbbauers Hans Rätzel zu Stradow. 1837.
8. Desgleichen des Schenker Müller und Kons, zu Kausche. 1837 bis 1840.



9. Desgleichen des Büdnern Hans Handröck zu Wolkenberg. 1838/39.
10. Aussetzung der Forstgerichtstage. 1848.

---

**B. 4.****Kirchen- und Schulsachen.**

1. Kirchen- und Schulsachen von Stradow und Wolkenberg. 1772 bis 1877.
2. Kirchen-Rechnungen und Belege von Wolkenberg. 1 Paket. 1794—1872.
3. Desgleichen von Stradow. 1 Paket. 1800—1872.
4. Schulgeld-Rechnungen von der Schule zu Wolkenberg. (1815 ff.) 1821—1855.
5. Backhaus-Neubau bei der Küster- und Schulwohnung zu Stradow. 1832/33.
6. Korrespondenz mit dem Superintendent Helmricht-Spremborg über die Kirchen-, Pfarr-, Küster- und Schulhaus-Bauten. 1834 bis 1837.
7. Die Reparaturbauten bei der Kirche zu Wolkenberg. 1835-1841.
8. Die Reparaturen an der Kirche, Pfarrwohnung und Pfarrscheune zu Stradow. 1840—1842.
9. Beitreibung der Reste zu den fixierten Klingelbeutel-Beiträgen. 1851.

---

**B. 5.****Patrimonialgerichts-Akten.**

1. Gerichts- (insbesondere Testaments-, Nachlaß-, Vormundschafts- und Hypotheken-) Sachen. 1785—1860.
2. Abhörung des Pächters Krüger-Wolkenberg in Sachen gegen den Musketier Johann Wusch. 1788.
3. Desertion und Vermögen des Musketiers Johann Gentze von Wolkenberg. 1789.
4. Tabellen von den inhaftierten Verbrechern. 1815/16.
5. Freiwillige Gerichtsbarkeit. 1815—1827.
6. Beschwerdesachen. 1816—1833.
7. Denunziationssachen. 1817—1824.
8. Desgleichen. 1824—1827.
9. Desgleichen. 1829—1835.



10. General-Gerichtsakten. 2 Fasz. 1820—1833.
11. Testaments-Niederlegung und Wiedezurücknahme des Jodocus Valentin Schlegel zu Gosda. 1821. 1834.
12. Übersichten wegen der getrennten Ehen. 1821—1826.
13. Verzeichnis der Inhaber des Militär-Ehrenzeichens. 1821/22.
14. Berichte wegen Einrichtung des Hypothekenwesens. 1821—1829.
15. Verschiedene Gesuche und darauf erlassene Verfügungen. 1822 bis 1835.
16. Desgleichen. 1826—1846.
17. Aufnahme des Kontrakts über das Besatz- und das Dienstvieh der Schäfereien zu Wolkenberg und Stradow und dessen Übergabe an die Schäfer und Schafknechte. 1824/25.
18. Auszahlung der Kreis-Lieferungs-Entschädigungsgelder aus den Jahren 1813—1815. 1828/29.
19. Berichte. 1829—1836.
20. Klagesachen. 1829—1835.
21. Holz- und Forstkonventionssachen. 2 Fasz. 1832—1835.
22. Requisitionen. Vol. I. 1834—1843.  
Vol. II. 1842—1847.
23. Rückständige Gerichtskosten aus der Verwaltungszeit des Justizkommissars Ohnesorge. 1835/36.
24. Repertorium zur Registratur des Patrimonial-Gerichts von Stradow und Wolkenberg. —

## B. 6.

## Prozeßsachen.

1. Prozeß mit der verw. Krüger Hillebrand und dem Vormund Welk zu Stradow wegen des Eigentums der bisher zeitpachtweise bei der Schenknaehrung befindlich gewesenen Ländereien usw. 1757 ff.) 1826—1830.
2. Klage der bäuerlichen Wirte zu Wolkenberg wegen vorgeblicher Brennholz-Entziehung in den Klafterschlägen. — Provokation auf Ablösung der Hilfsdienste und Waldberechtigungen. 2 Fasz. 1836 bis 1843.
3. Klage des Gutspächters, Rittergutsbes. Leutnant Uttech gegen den Müller Mäusler zu Stradow auf Verabreichung von Roggen. 1847/48.
4. Desgleichen wider den Müller Schulze in Wolkenberg. 1847 bis 1851.



5. Forderung an den Bäckermeister Karl Seimert-Spremberg für gelieferte Ziegelsteine. 2 Fasz. 1848.
6. Schuldforderung an den Bäckermeister A. Page-Cottbus. 1848 bis 1850.
7. Desgleichen an den Zimmermeister Adolph Huth-Cottbus. 1848 bis 1850.
8. Desgleichen an den Halbbauer Christian Loppa zu Doebbrick. 1848—1850.
9. Sachen zwischen den Grafen zu Castell und dem Leutnant und Rittergutsbesitzer Uttech zu Klein-Gaglow wegen verschiedener Forderungen. 1851—1854.

---

B. 7.

Polizei-Akten.

1. Unterschiedliche Polizeisachen von Stradow und Wolkenberg. 1831—1874.
2. Vereidigung der neuen Dorfgerichte. 1840—1849.
3. Grundsteuer-Veranlagung. 1845.
4. Verzeichnisse der Kommunikationswege und Brücken. 1847.
5. Untersuchung wider den Büdner Johann Haschick zu Wolkenberg. 1847.
6. Erteilte Bau-Erlaubnisscheine. 1852—1873.
7. Unterbringung Geisteskranker in Sorau. 1856—1868.
8. Verhandlungen über die Ortsangehörigkeit usw. der Dienstmagd Marie Groschke aus Missen. 1856.
9. Ernennung der neuen Dorfgerichtspersonen von Wolkenberg. 1856/57.
10. Exmission der Witwen Meyuß zu Stradow und Mattke zu Wolkenberg aus ihren Wohnungen und deren polizeiliche Unterbringung in die herrschaftlichen Gesindehäuser zu Str. und W. 1857.
11. Sachen zwischen dem Dienstknecht Pohle zu Pardutz und dem Polizeisekretär Pohle zu Sorau wegen einer Geldpost. 1859.

---

B. 8.

Feuerpolizei- und Brandkassen-Sachen.

1. Die Feuer-Assekuration von Wolkenberg und Stradow. 1783 bis 1800.
2. Feuerpolizei- und Brandkassen-Sachen. 1822—1870.



3. Anschaffung einer großen fahrbaren Feuerspritze für die Dörfer Wolkenberg und Stradow, und Bau eines Spritzenhauses. 1822 bis 1843.
4. Brandversicherungskataster von Wolkenberg. 1826—1843.
5. Feuerspritzen-Kassen-Rechnungen. 1830—1849.
6. Mobiliar-Brandversicherungs-Nachweisungen bei den Pachtgütern Str. und W. 1847—1856.
7. Ermittlung der beim Brande auf dem herrschaftlichen Hofe zu Kausche am 20. 12. 1848 zuerst in Tätigkeit gekommenen Feuerspritze. 1849.

## B. 9.

## Verschiedenes.

1. Erbkaufkontrakte der Eigentümer zu Wolkenberg. 1792—1849.
2. Subhastation des Pardutzes mit Zubehör. 1839—1844.
3. Statistische Tabellen von Stradow und Wolkenberg. 1846-1864.
4. Differenzen wegen Herstellung des Zaunes zwischen dem Stradow'er Pfarr- und dem herrschaftlichen sogenannten Isacks-Garten. 1848—1859.
5. Differenz bei Zahlung der Königlichen Steuern. 1848.



C.

Die Güter: Buchwäldchen ff., Lockwitz, Oberlichtenau und Staakow.

---

C. 1.

Buchwäldchen, Göritz, Dubrau und Stradow.

1. Quittungen, kassierte Wechsel und Schuldverschreibungen von den Gütern Buchwäldchen, Göritz, Dubrau und Stradow. 1717 bis 1798.
2. Die von Stutterheimschen Güter Buchwäldchen, Göritz und Dubrau. — Verkauf von Göritz und Dubrau (1797) und Buchwäldchen (1819). 1731—1831.
3. Rechtssachen zwischen Ulriken und Otto Hieronymus v. Stutterheim auf Buchwäldchen. 1735—1787.
4. Lehnssachen und Kaufkontrakt über Buchwäldchen. — v. Stutterheimsche Familien-Notizen. 1764—1830.
5. Kaufkontrakt über die Rittergüter Dubrau und Göritz, d. d. Dubrau 12. 4. 1797.
6. Löschung älterer auf Buchwäldchen haftender Realposten. — Hypotheken-Angelegenheiten, bezahlte Schulden und Rechnungen von Buchwäldchen. 1808—1821.
7. v. Stutterheim'sche Erbschaftsteilungs- und Legatensache von Buchwäldchen. 1812—1832.
8. Buchwäldchener Wirtschafts- und Forst-Rechnungen und Belege. 2 Pakete. 1812—1819.
9. Klage des Kammerherrn v. Stutterheim auf Gosda gegen den Kriegsrat v. Oppel auf Buchwäldchen, wegen des Gutes Buchwäldchen. (1818.) 1819—1833.
10. Desgleichen gegen den Fiskus wegen Errichtung und Ausstattung einer Schulanstalt zu Buchwäldchen. (1821.) 1831—1837.
11. Geldforderung der Kaufleute Gebrüder Lehmann-Altdöbern. (1814—1819.) 1835—1837.



## C. 2.

## Lockwitz.

1. Unterschiedliche Sachen von den Gütern Ober- und Nieder-Lockwitz im Amte Dresden. (intus: Geburtsbrief für Johann George Schlegel zu Rippien d. d. Lockwitz 20. 3. 1772). 1772-1805.
2. Lockwitzer Angelegenheiten (Brauereiverpachtung etc.). 1796 bis 1801.
3. Ankauf des Gutes Lokowitz. (1729 ff.) 1800/01.
4. 1 Vol. Akten und 1 Vol. Briefe, Zettel und verschiedene Nachrichten vom Rittergute Lockwitz. 1800—1802.
5. Diverse Briefe wegen Lockwitz. 2 Vol. 1801—1804.
6. Lockwitzer Prozeßsachen. 1802/03.

## C. 3.

## Oberlichtenau.

## Oberlichtenau'er Gerichtsakten:

1. Der dem Bauer Johann Gottfried Kreyschen zu Oberlichtenau betroffener Krankheit halber bewilligte Steuerremiß. 1786—1790. v. Wirsing—Stutterheimsche (Privat-)Akten:
2. Verwaltungs- und Rechnungssachen vom Rittergute Oberlichtenau. 2 Pakete. 1807—1837.
3. Bezahlung des Voigt'schen Kapitals nach Dresden und Gebührenforderung des Kriegsrates Puttrich in Dresden. 1817—1833.
4. Löschung der Oberlichtenauer Kapitalien. 1820—1831.
5. Ablegung der von Oertzen'schen Oberlichtenauer Vormundschafts-Rechnungen. (1808 ff.) 1821—1825.
6. Korrespondenz mit dem Advokat Kuntze in Sachen des Gutes Oberlichtenau. 1827—1829.
7. Beschränkung der Dorfflur zu Ober- und Nieder-Lichtenau und die Wahrnehmung des herrschaftlichen Interesse. (1822.) 1827.
8. Warenforderung des Kaufmanns Goltzsch-Cottbus gegen Frau Henriette v. Zackrzewsky geb. v. Wirsing auf Oberlichtenau. (1817 ff.) 1828.
9. Pfarrstellen-Besetzung und Pfarracker-Verpachtung in Oberlichtenau. 1828/29.



## C. 4.

## Staakow.

(Akten des Kammerherrn v. Stutterheim auf Gosda:)

1. Klage der Mühlenmeister Borchardt'schen Eheleute zu Staakow gegen den Erbpächter Krefeldt wegen Pfändung und Beeinträchtigung der Hütungsgerechtigkeit. 1821—1824.
2. Verzeitpachtung von Staakow und dessen Verkauf, sowie die Streitigkeiten mit Krefeldt und Nagel. 1822—1838.
3. Spezial-Pachtkontrakt über Haus, Brennerei, Garten etc. 1822.
4. Pachtkontrakt mit den 11 Büdnern, Bieland und Konsorten. 1822.
5. Administrations-Rechnungssachen vom Erbpachtsworwerke Staakow. 1822—1824.
6. Der vom Kammergerichte sachwidrig eingeforderte Kostenbeitrag zur Staakower Subhastationssache. 1822/23.
7. Kapitalforderungen etc. gegen den Gutsbesitzer Nagel-Staakow. 9 Fasz. 1822—1837.
8. Abzug des Schäfers Rogan vom Hofe Staakow. 1822.
9. Mietung und Entweichung des Schäfers Gottlob Alex. 1822/23.
10. Vom Unterförster Rehtanz unrechtmäßig vorgenommene Pfändung. 1822.
11. Korrespondenz mit dem Partikulier Friesen in Berlin. 1822-1824.
12. Kurmärkische Kriegsschulden-Beiträge. 1823—1836.
13. Verpachtung von Staakow an den Amtsverwalter Barthol zu Belzig. 1823/24.
14. Sachen wider den Kammerherrn Baron v. Wülknitz zu Berlin wegen 2000 Tlr. 3 Vol. 1823—1834.
15. Klage des Schäfers Guba zu Waldow wegen 100 Tlr. Kautions. 1824—1827.
16. Bauholzgeld-Vergütungsanspruch an den Fiskus. (1817 ff.) 1828 bis 1830.
17. Geldforderung (wegen Staakow) an den Gasthofbesitzer Adam Krefeldt zu Königswusterhausen. 2 Fasz. 1832—1839.



D.

v. Wirsing- und v. Stutterheim'sches Privatarchiv.

---

D. 1.

v. Wirsing'sches Archiv.

1. Johann David Auermanns auf Gosda ff. Korrespondenz (und andere hinterlassene Papiere). — Korrespondenz wegen der Güter Ebersbach und Greiffendorf. 1789—1792. — Erbregerregister über die im Ober- und Niederdorfe Ebersbach von den Einwohnern zu entrichtenden Zinsen und Dienstleistungen. o. J. 3 Fasz. 1720—1799.
2. (Gesammelte) Briefschaften des Rittmeisters Johann Sebastian v. Wirsing. 1789—1817.
3. Korrespondenz des Landesdeputierten v. Wirsing mit dem Accisinspektor Christian Gottlieb Schmidt in Spremberg und Injurien-sache gegen den letzteren. 2 Fasz. 1790—1794.
4. Deduktion der Probmäßigkeit des v. Wirsingschen Adels. 1791. 1803.
5. Verschiedene von der Landeshauptmannschaft des Markgraf-tums Niederlausitz erlassene Schreiben. 1791—1799.
6. Korrespondenz mit dem Kammerherrn und Oberforstmeister (Karl) von Ploetz. 1791/92.
7. Desgleichen mit dem Zolleinnehmer Johann Christian Süßenguth zu Spremberg. 1791/92.
8. Diverse Briefe ff. an den Landesältesten, Rittmeister v. Wirsing auf Gosda. — Privatkorrespondenz. — (1789.) 1791—1800.
9. Desgleichen. 1798/99.
10. Desgleichen. 1800—1804.
11. Desgleichen. 1801/02.
12. Desgleichen. (1801.) 1802—1804.
13. Desgleichen. 1803—1805.
14. Desgleichen. (1778. 1802.) 1804/05.



15. Desgleichen. 1805/06.
16. Desgleichen. 2 Fasz. 1806.
17. Desgleichen. 3 Fasz. 1807—1810.
18. Desgleichen. 1810/11.
19. Desgleichen. 1811/12.
20. Desgleichen. 1813/14.
21. Desgleichen. 1815—1817.
22. Die dem Landesältesten v. Wirsing zum Kauf angebotenen Güter nebst deren Grund- und Nutzungs-Anschlägen etc. 2 Vol. 1795—1812.
23. Sachen, insbesondere Hauptzins- und Saat-Register, sowie Monatsrechnungen, vom Rittergute Klein-Gaglow. 1795—1799.
24. Korrespondenz betreffend die Herrschaft Mühltruff (Amt Plauen). 1798/99.
25. Desgleichen (wegen Bezahlung der Leubinger Gutskaufgelder) mit dem Reisestallmeister v. Reitzenstein (usw.). 1798—1801.
26. Vom Besitzer des Gutes Hänchen, Johann Wilhelm Jänicke, geforderter Beitrag zur Reparatur des dasigen Turms. 1799—1801.
27. Für die Städte Guben und Luckau, sowie verschiedene Gutsbesitzer, übernommene Korn-Ablieferung in das Spremberger Magazin. 1799—1800.
28. (Des Landesältesten v. Wirsing) Amtsangelegenheiten, Amtssuspension und Haferlieferungs-Untersuchungssache. (1800.) 1804 bis 1814.
29. Korrespondenz mit dem Herrn v. Alvensleben-Randau ff. über den Verkauf von Gosda. 1806—1808.
30. Desgleichen wegen (Ankaufs) Schlesischer und Böhmischer Güter. 1806.
31. Denunziationssachen (des Landesältesten v. W.) gegen den Leutnant Friedrich August v. Carlowitz auf Doebern. 1807—1810.
32. Eingegangene Reskripte, Liquidationen usw. (1784.) 1807-1816.
33. Expensen-Akten. (1806—1808.) 1809—1811.
34. Epistolae Pfortenses (Briefe pp. aus Pforta, Adolph v. Wirsing in Pforta, Sohn des Land-Ältesten v. W., betreffend). 1809—1811.
35. Korrespondenz mit Heinrich v. Bose in Dresden. 2 Fasz. 1811 bis 1813.
36. Desgleichen, sowie diverse Korrespondenzen. 1812—1815.
37. v. Wirsingsche Erbschaftssachen. 1817—1828.
38. v. Wirsingscher Erbzeuß (d. d. Hoyerswerda 23. 5. 1818) etc. in beglaubigter Abschrift. 1818—1821.



## D. 2.

## v. Stutterheim'sches Archiv.

1. Die (gesammelte) Privat-Korrespondenz etc. des Kammerherrn Heinrich Julius v. Stutterheim und seiner Gemahlin Julie Wilhelmine geb. v. Wirsing. 1802—1846.
2. Briefwechsel (etc.) zwischen den v. Wirsingschen Schwestern Julie Wilhelmine verehel. Kammerherrin v. Stutterheim und Henriette verehel. Oberstleutnant v. Zackrzewska. 1811—1850.
3. Die Herrn v. Stutterheim auf Buchwäldchen verliehene Kammerherren-Würde. 1816—1820.
4. Korrespondenz mit dem Rittmeister Keck von Schwarzbach auf Welzow. 1817—1839.
5. Bewerbungen des Kammerherrn v. Stutterheim um einen Königlichen Posten. 1818—1837.
6. v. Stutterheimsche Privatangelegenheiten. 12 Fasz. 1820—1837.
7. Korrespondenz mit dem Agenten Hauptmann von Braatz in Berlin. 1822—1835.
8. Desgleichen mit dem Major v. Rotberg auf Petershain. 1825. 1829.
9. Briefwechsel des Kammerherrn v. Stutterheim mit seiner Gemahlin, hauptsächlich während des Ersteren Aufenthaltes in Pirna und Altdöbern. 1834—1841.
10. Die Erkrankung des Kammerherrn v. Stutterheim. Mitteilung über seine Lebens- und Vermögensverhältnisse an Doktor Dietrich in Pirna, usw. 4 Fasz. 1834—1837.
11. Die Jahresrente für den Kammerherrn v. Stutterheim aus dem Rittergute Gosda. 1836—1849.
12. Der Umzug von Gosda und die Reklamation fehlender Inventariestücke. 1836/37.
13. Korrespondenz (der Frau v. Stutterheim) mit Herrn (Karl) v. Koenneritz. 1838—1855.
14. Briefe der Kammerherrin v. Stutterheim an den Rechnungsführer (etc.) Eduard Kupsch zu Gosda. 1838—1855. (1873.)
15. Nachlaßsache des am 9. September 1841 in Pirna verstorbenen Kgl. Kammerherrn Heinrich Julius v. Stutterheim. 2 Fasz. 1841 bis 1848.
16. General-Angelegenheiten der Frau v. Stutterheim geb. v. Wirsing zu Gosda. 1842/43.
17. Das v. Stutterheimsche Erbbegräbnis auf dem Gottesacker St. Nicolai in Pirna. 1842—1851.



E.

Registraturen des Amtsvorstandes Gosda (Kreis Spremberg).

1. Ansiedlungssachen. 1875—1896.
2. Armenwesen und Armen-Polizei. (1872.) 1875—1895.
3. Baupolizei. (1874 ff.) 1878—1898.
4. Baukonsense. 20 Fasz. 1862—1892.
5. Beamte. 1894—1898.
6. Feuerpolizei. 1880—1899.
7. Feuersozietätskataster vom Dorfe Gosda. 1863.
8. Feuerversicherungen im Amtsbezirke Gosda. 6 Fasz. 1858-1901.
9. Forst- und Jagdpolizei. 1894—1898.
10. Invaliditäts- und Altersversicherung. 1891—1898.
11. Landeshoheitssachen (Ein- und Auswanderung, Heimatssachen). 1884—1899.
12. Maß- und Gewichtssachen. 1874—1898.
13. Militärsachen. (1863.) 1874—1897.
14. Sanitätspolizei für Menschen. (1872.) 1876—1898.
15. Desgleichen für Tiere. Rinderpest ff. 1877—1896.
16. Schankkonzessions-Erteilung. 1875—1896.
17. Schulangelegenheiten. 1875—1895.
18. Separationsplan von Proschim. Beglaub. Abschrift d. a. 1845.
19. Sicherheitspolizei. 1879—1899.
20. Strafverfügungen. 4 Vol. 1896—1903.
21. Überverdienst von Sträflingen. (1867 ff.) 1895.
22. Trunkenbolde. 1879—1897.
23. Vereine, Statuten pp. 1878—1899.
24. Verschiedenes. 1893—1899.
25. Wegepolizei. (1869 ff.) 1876—1898.



## 2.

## Lübbener Kirchen-Rechnungen.

1. Kirchen-Rechnungen und -Register, darin der Kirchen zu Lübben, deroselben Kirchendiener und Schuldiener jährlich Einkommen, undt Inventarium der alten Restanten registriret und vorzeichnet. Angefangen am Tage Michaelis des 1605ten Jahres biß und mitt 1614.
2. Kirchen-Rechnungen zu Lübben. 1615—1628.
3. Desgleichen. 1628—1646.
4. Der deutschen Kirchen Rechnungen. 1647—1655.
5. Kirchen-Rechnungssachen und Rechnungsbelege. 1647—1655.
6. Deutsche Kirchen-Rechnungen. 1655—1659.
7. Desgleichen. 3. 3. 1660—3. 4. 1662.
8. Desgleichen. 1662—1664.
9. Kirchen-Rechnung Joh. 1664/65.
10. Desgleichen. Joh. 1665—1670.
11. Kirchen-Rechnung Petri Vogts. 11. 12. 1670—18. 1. 1673.
- 12a/b. George Mußigks Deutsche Kirchen-Rechnungen. Hierzu 1 Band Probationes. 1673—1679.
13. Der Deutschen Kirche Rechnungen samt zugehörigen Probationes. Geführt von David Brachmann. 1680—14. 3. 1686.
- 14/15. Martin Vierhuffs Deutsche Kirchen-Rechnungen, nebst 1 Bande Belege. 15. 3. 1686—1692.
- 16/17. Desgleichen. 1692—1697. (Die Rechnungen von 1698 u. f. fehlen.)
18. Desgleichen (Rechnungen und Belege in 1 Bde). 15. 3. 1701 bis 1704.
- 19/29. Balthasar Christoph Schefflers Rechnungen der Deutschen Kirche zu Lübben: 1 Bd. Stück-Rechnung 15. 3.—ult. 1704, 9 Bde. Jahresrechnungen 1705—1713 und 1 Bd. 1. 1.—ult. October 1714.
30. 1 Band Belege zu den vorbezeichneten Rechnungen. 15. 3. 1704 bis ult. October 1714.
- 31/32. George Voß'es Ratsverwandtens, Rechnungen der Deutschen Kirche, nebst 1 Bde. Belege. 2. 11. 1714—1716.



- 33/35. 2 Bände Jahres-Rechnungen der Deutschen Kirche, geführt von Christian Friedrich Crucianus, Kirchenvorsteher, nebst 1 Bde. dazu gehöriger Belege. 1717/18.
- 36/40. Desgleichen. 4 Rechnungsbände nebst 1 Belegsbande.  
1719—1722.
- 41/44. Desgleichen. 3 Rechnungsbände nebst 1 Belegbande.  
1723—1725.
- 45/46. Desgleichen. 1 Rechnungsband nebst 1 Belegsbande.  
1726.
- 47/51. Desgleichen. 4 Rechnungsbände nebst 1 Belegsbande.  
1727—1730.
- 52/54. Desgleichen. 2 Rechnungsbände nebst 1 Belegsbande.  
1731—1733.
- 55/56. Desgleichen. (1 Rechn.- u. 1 Bel.-Band.) 1734—1736.
- 57/58. Desgleichen. 1737.
- 59/60. Desgleichen. 1738.
- 61/62. Desgleichen. 1739.
- 63/64. Desgleichen. 1740/41.
- 65/66. Desgleichen. 1742.
67. Halbjährige Stück-Rechnung über Einnahme und Ausgabe bei der Deutschen Kirche nebst dazu gehörigen Belegen. 1. 1. bis ult. Juni 1743.
- 68/69. Rechnung der Deutschen Kirche. (1 Rechn.- und 1 Belegsbd.)  
1. 7. 1743—ult. 1744.
- 70/71. 2jährige Rechnung  
1745/46. "
- 72/73. Deutsche Kirch-Rechnungen  
1747—1749. "
- 74/75. Desgleichen.  
1750/51. "
- 76/77. Desgleichen.  
1752. "
- 78/79. Desgleichen.  
1753. "
- 80/81. Desgleichen.  
1754. "
- 82/83. Desgleichen.  
1755. "



- 84/85. Desgleichen. (1 Rechn.- und 1 Belegsbd.)  
1756/57.
- 86/87. Desgleichen. "  
1758/59.
- 88/89. Desgleichen. "  
1760/61.
- 90/91. Desgleichen. "  
1762/63.
- 92/93. Desgleichen. "  
1764/65.
- 94/132. Rechnungen über Einnahme und Ausgabe bei der Deutschen Kirche zu Lübben. 19 Faszikel (Hefte). 1767/68. (1769 fehlt.) 1770 unvollständig, 1771—1786. Hierzu: 20 Vol. (bezw. Bündel) Belege. 1767—ult. Juni 1786.
- 133/134. 1 Band Rechnung der Deutschen und der Wendischen Kirche zu Lübben, nebst 1 Bde. Belege. 1. 7.—ult. 1786.
- 135/136. Desgleichen. 1787.
- 137/138. Desgleichen. 1788.
- 139/141. Rechnung der Deutschen und der Wendischen Kirche in je 1 Bande. Hierzu 1 Bd. Belege zur Lübbenschen Deutschen und Wendischen Kirch-Rechnung. 1789.
- 142/144. Desgleichen. 1790.
- 145/146. 1 Band Rechnung der Deutschen und Wendischen Kirche zu Lübben, nebst 1 Bde. Belege. 1791.
- 147/148. Desgleichen. 1792.
- 149/150. Desgleichen. 1793.
- 151/152. Desgleichen. 1794.
- 153/154. Desgleichen. 1795.
- 155/156. Desgleichen. 1796.
- 157/158. Desgleichen. 1797.
- 159/160. Desgleichen. 1798.
- 161/162. Desgleichen. 1799.
- 163/164. Desgleichen. 1800.
- 165/166. Desgleichen. 1801.
- 167/168. Desgleichen. 1802.
- 169/170. Desgleichen. 1803.
- 171/172. Desgleichen. 1804.
- 173/174. Desgleichen. 1805.
- 175/176. Desgleichen. 1806.



177. Deutsche Kirch-Rechnung und Belege von der Kreisstadt Lübben. 1807.
- 178/179. 1 Bd. Deutsche und Wendische Kirch-Rechnung nebst 1 Bd. Belege. 1808.
- 180/181. Desgleichen. 1809.
- 182/183. 1 Bd. Deutsche Kirchrechnung nebst 1 Bd. Belege. 1810.
- 184/185. Lübbensche Deutsche und Wendische Kirchrechnung (in 1 Bde.) und 1 Bd. Belege. 1811.
- 186/187. Desgleichen. 1812.
- 188/189. 1 Bd. Deutsche Kirch-Rechnung und 1 Bd. Belege. 1813.
190. Deutsche Kirch-Rechnungs-Belege. 1 Bd. 1814.
- 191/192. Lübbensche Deutsche Kirchrechnung und Belege in je 1 Bde. 1815.
- 193/194. Desgleichen. 1816.
- 195/196. Desgleichen. 1817.
- 197/198. Desgleichen. 1818. (Die folgenden Jahrgänge fehlen.)
199. Deutsche Kirchenrechnungs-Belege (ohne Rechnung). 1. 10. bis ult. 1822. (Die Jahrgänge 1823/24 fehlen.)
- 200/201. Rechnung der Deutschen Kirche und zugehörige Belege in je 1 Bde. 1825.
- 202/203. Desgleichen. 1826.
- 204/205. Desgleichen. 1827.
- 206/207. Desgleichen. 1828.
- 208/209. Desgleichen. 1829.
- 210/211. Desgleichen. 1830.
- 212/213. Desgleichen. 1831.
- 214/215. Desgleichen. 1832.
- 216/217. Desgleichen. 1833.
- 218/219. Desgleichen. 1834.
- 220/221. Desgleichen. 1835.
- 222/223. Desgleichen. 1836.
- 224/345. Rechnungen der Deutschen Kirchenkasse zu Lübben. 61 Hefte. 1837—1897/98. Hierzu: 61 Vol. (Fasz.) Belege. 1837 bis 1897/98.
- 
346. Gottfried Klunckers Wendischer Kirchen (in Lübben) Rechnungen. Joh. 1665—1670.
347. Peter Voigts Wendische Kirchen-Rechnung. 1671/72.
348. George Mußigks Wendischer Kirchen Rechnungen. 1673-1679.



349. Rechnungen der Wendischen Kirche zu Lübben (gehalten von David Brachmann). 1680—1685/86.
350. Wendischer Kirchen Rechnung (gehalten durch Martin Vierhuffen). 1686—1691.
351. Desgleichen. 1692—1696.
352. Desgleichen, samt dazu gehörigen Belegen. 1697—1703/04.
353. Der Wendischen Kirche Rechnungen samt den dazu gehörigen Belegen (geführt von Balthasar Christoph Schefflern). 15. 3. 1704 bis ult. Oktober 1714.
- 354/355. 1 Bd. (George Voß'ens, Ratsverwandtens, geführte) Lübbener Wendische Kirchen-Rechnung und 1 Bd. Belege. 2. 11. 1714 bis ult. 1716.
356. Wendischer Kirche Rechnungen nebst dazu gehörigen Belegen (zus. in 1 Bde.), gehalten von Christian Friedrich Crucianus, Kirchenvorsteher. 1717/18.
- 357/358. 1 Band Register über Einnahme und Ausgabe bei der Wendischen Kirche; Dazu 1 Bd. Belege. 1719/20.
359. Wendische Kirchen-Rechnungen nebst Belegen in 1 Bd. 1721 bis 1725.
360. 1 Band Belege. (Die Rechnungen fehlen.) 1726—1730.
361. Rechnung über Einnahme und Ausgabe bei der Wendischen Kirche nebst dazu gehörigen Belegen (zus. in 1 Bde.). 1731—1733.
362. Desgleichen. 1734—1736.
363. Desgleichen. 1737.
364. Desgleichen. 1738.
365. Desgleichen. 1739.
366. Desgleichen. 1740/41.
367. Desgleichen (geführt von Christian Friedrich Crucianus, Kirchenvorsteher, und dessen hinterlass. Witwe). 1742—ult. Juni 1743.
368. Desgleichen (geführt von Johann Christoph Schöppius, Kirchenvorsteher). 1. 7. 1743—ult. 1744.
369. Desgleichen. 1745.
370. Desgleichen. 1746.
- 371/372. Wendische Kirch-Rechnungen nebst zugehörigen Belegen in je 1 Bde. 1747—1749.
- 373/374. Desgleichen (geführt von Johann Friedrich Tesmarn, Kirchenvorsteher). 1750/51.
- 375/376. Desgleichen. 1752.



- 377/378. Desgleichen. 1753.  
379/380. Desgleichen. 1754.  
381/382. Desgleichen. 1755.  
383/384. Desgleichen (geführt von Johann Erdmann, Kirchenvorsteher). 1756/57.  
385/386. Desgleichen. 1758/59.  
387/388. Desgleichen. 1760/61.  
389/390. Desgleichen. 1762/63.  
391/392. Desgleichen. 1764/65.  
393/394. Desgleichen. 1766.  
395/396. Desgleichen. 1767.  
397. Rechnung der Wendischen Kirche zu Lübben (ohne Belege). 1768.  
398/399. Desgleichen, nebst 1 Hefte (Bündel) zugehöriger Belege. 1769.  
400/401. Desgleichen. 1770.  
402/403. Desgleichen. 1771.  
404/406. Rechnung von 1772, desgl. (geführt durch Johann Gotthelf Scharbe, Vize-Kirchenvorsteher) von 1773. Hierzu: 1 Bund Belege. 1772/73.  
407/408. Rechnung der Wendischen Kirche, geführt von Johann Gottfried Weise, Kirchenvorsteher, nebst 1 Heft Belege. 1774.  
409/410. Desgleichen. 1775.  
411/412. Desgleichen. 1776.  
413/414. Desgleichen. 1777.  
415/416. Desgleichen. 1778.  
417/418. Desgleichen. 1779.  
419/420. Desgleichen. 1780.  
421/422. Desgleichen. 1781.  
423/424. Desgleichen. 1782.  
425. Wendische Kirch-Rechnung (ohne Belege). 1783.  
426/427. Desgleichen, nebst 1 Hefte Belege. 1784.  
428/429. Desgleichen. 1785.  
430/431. Desgleichen. Januar—Juni 1786.  
(Die Rechnungen und Belege der Wendischen Kirche vom 1. 7. 1786—1806 sind angebunden an die von der Deutschen Kirche. s. oben lfde. Nr. 133—176.)  
432. 1 Band Wendische Kirch-Rechnung und Belege. 1807.  
(1808/09 s. oben lfde. Nr. 178—181.)



433. 1 Band Lübbener Wendische Kirch-Rechnung. 1810.  
(1811/12 s. oben lfde. Nr. 184—187.)
434. 1 Band desgleichen. 1813.
435. 1 Band Lübbensche Wendische Kirch-Rechnungsbelege (ohne  
Rechnung). 1814.
436. Desgleichen. 1815. (1816/17 fehlen.)
437. Desgleichen. 1818.
438. Desgleichen. 1819. (1820 u. f. fehlen.)
439. Desgleichen. Oct.—Dezemb. 1822.
440. Desgleichen. 1823.
441. Desgleichen. 1824.
- 442/443. Rechnung der Wendischen Kirche und Belege in je 1 Bde.  
1825.
- 444/445. Desgleichen. 1826.
- 446/447. Desgleichen. 1827.
- 448/449. Desgleichen. 1828.
- 450/451. Desgleichen. 1829.
- 452/453. Desgleichen. 1830.
- 454/455. Desgleichen. 1831.
- 456/457. Desgleichen. 1832.
- 458/459. Desgleichen. 1833.
- 460/461. Desgleichen. 1834.
- 462/463. Desgleichen. 1835.
- 464/552. Rechnungen der Wendischen Kirchenkasse zu Lübben.  
48 Hefte. 1837—1887/88. Hierzu: 41 Faszikel Belege. 1836—1876.
- 
553. Rechnung über den Bau der neuen Wendischen Kirche alhier  
zu Lübben, nebst den dazu gehörigen Belegen, geführt von  
Balthasar Christoff Scheffler, Bürgermeister u. Kirchenvorsteher.  
1707—1716.
554. Aufnahme der Deutschen und Wendischen Kirchen-Rechnun-  
gen. (1707 ff.) 1713—1767.
555. Der Deutschen Kirche zu Lübben Stuhl-Revision. 1723 ff.
556. Rechnung des Klinge-Beutel-Geldes in den Vesper-Predigten.  
1730—1740.
557. Einziehung der Erb-, Garten- und Wiesen-Zinsen und der  
Klingelbeutel-Beiträge für die Deutsche Kirche in Lübben. 1824  
bis 1829.
558. Hebe-Register der Deutschen Kirche zu Lübben. 1833—1836.
-



### 3.

## Archiv der Land- (Wendischen-) Kirche in Lübben.

---

### I.

1. Rechnungen über das Vermögen der Pfarrstelle an der Wendischen Kirche in Lübben. 1876—1896.
2. Rechnungen der Wendischen Pfarrkasse in Lübben. 1899—1914.
3. Belege zu den Rechnungen der Wendischen Pfarrkasse. 1899 bis 1917.

### II.

1. Rechnungen der Wendischen Kirchenkasse zu Lübben. 1874 bis 1905/06.
2. Desgleichen. 1908/09. — 1910/11.
3. Belege zu den Wendischen Kirchenkassen-Rechnungen von Lübben. 1877/78—1888/89.
4. Desgleichen. 1889—1901.
5. Desgleichen. 1902—1909.
6. Desgleichen. 1910—1917.

### III.

1. Kirchen-Rechnungen von Steinkirchen. 1703—1741. (1743.)
2. Desgleichen. 1. Advent 1741—1788.
3. Desgleichen. 1788—1809 und 1824.
4. Manuale etc. zu den Rechnungen der Kirchenkasse in Steinkirchen. 1791—1826.
5. Rechnungen der Kirchenkasse in Steinkirchen. 1850—1872.
6. Desgleichen. 1873—1908.
7. Belege zu den Rechnungen der Kirchenkasse in Steinkirchen. 1819—1835.
8. Desgleichen. 1836—1849.
9. Desgleichen. 1850—1872.
10. Desgleichen. 1873—1884/85.
11. Desgleichen. 1885/86—1897/98.
12. Desgleichen. 1898/99—1908/09.
13. Desgleichen. 1909/10—1917/18.
14. Die Etats der Kirchenkasse in Steinkirchen. 1836—1905/10.



## IV.

1. Die Dismembrationen und die Verteilung der Abgaben in den zur Wendischen Kirche in Lübben eingepfarrten Ortschaften. 1825—1878.
2. Die Reallasten-Ablösung in Steinkirchen. 1875—1906.
3. Desgleichen in Frauenberg. 1879/80.
4. Desgleichen in Hartmannsdorf. 1875—1879.
5. Desgleichen in Treppendorf. 1874—1911.
6. Desgleichen in Groß-Lubolz. 1874—1910.
7. Desgleichen in Klein-Lubolz. 1855—1894.
8. Desgleichen in Neuendorf. 1875—1918.
9. Desgleichen in Radensdorf. 1874—1919.
10. Kassiertes Dokument über die bei Lübben Vol. X Nr. 493 pag. 517 für das Aerarium der Wendischen Kirche in Lübben eingetragen gewesenen 100 Tlr. (1759—1888.)

## V.

1. Das Einkommen der Pfarrstelle bei der Wendischen Kirche in Lübben. 1803—1876.
2. Das Einkommen der Wendischen Pfarre in Lübben. 1876—1898.
3. Übersichten über das kirchliche Rechnungswesen der Parochie Lübben-Land (Wend. Pfarrkasse). 1879—1918.
4. Rechnungen über Ausgaben und Einnahmen bei Kommunionen und desgleichen über den Gotteskasten bei der Wendischen Kirche in Lübben. 1845—1877.

## VI.

1. Die Parochial-Regulierung bei der Landkirchengemeinde Lübben. 1882—1916.
2. Die Kirchen-Ältesten und Gemeinde-Vertreter. 1874—1901.
3. Die Verhandlungen des Gemeinde-Kirchenrats der Wendischen Gemeinde in Lübben. 1862—1873.
4. Beschlüsse und Vorschläge der kirchlichen Körperschaften der Wendischen Gemeinde von Lübben-Land, Steinkirchen und Groß-Lubolz. 1874—1882.
5. Protokollbuch der kirchlichen Körperschaften der Wendischen Kirche in Lübben. 1882—1892.
6. Desgleichen, enthaltend die Beschlüsse der kirchlichen Körperschaften in Steinkirchen. 1880—1914.



7. Von der Wendischen Kirche in Lübben erteilte Stuhlzettel. 1764—1849.
8. Die Revision und neue Numerierung des Gestühles in der Wendischen Kirche zu Lübben und Fertigung eines neuen Stuhl-Registers darüber. (1738 ff.) 1819—1839.
9. Stuhlregister über die Männer-Sitze in der Wendischen Kirche in Lübben. —
10. Desgleichen über die Weiber-Sitze. —

## VII.

1. Konfirmanden-Listen. 1802—1853.
2. Die in Kirchensachen erschienenen Verfügungen, Missiven etc. 1819—1876.
3. Die Unterstützungen aus der Buderschen Stiftung. 1831—1918.
4. Die Ablösung des Legates aus Groß-Leuthen. (1576 ff.) 1862 bis 1878.
5. Journal über Einnahmen und Ausgaben beim Kinder-Rettungsverein in Lübben. 1887—1915.
6. Inhalt des alten Turmknopfes der Wendischen Kirche. 1712. (1909.)

## VIII.

1. Sammlung der Etats und Rechnungen der Kirchenkasse zu Groß-Lubolz. 1875—1907/08.
2. Belege zu den Rechnungen der Kirchenkasse von Groß-Lubolz. 1874—1885/86.
3. Desgleichen. 1886/87.
4. Desgleichen. 1887/88.
5. Desgleichen. 1888/89.
6. Desgleichen. 1889/90.
7. Desgleichen. 1890/91—1908/09.
8. Desgleichen. 1909/10—1917/18.

## IX.

1. Die von Johann Christian Petzschigken zu Steinkirchen dem Geistlichen der Wendischen Gemeinde und dem Küster wegen seines Lehn-Richtergutes zur Kirchmeßzeit zu reichen schuldigen, aber seit einiger Zeit verweigerten Mahlzeiten. — Die von den Klein-Lubolzer Wirten dem Wendischen Prediger pro 1856 und ferner verweigerte Strohabgabe etc. 1771. 1857—1862.



2. Vom Küster und Schulmeister Johann Siegmund Homroch zu Neuzauche gesuchte Substitution des Seminaristen Johann George Markus aus dem Amtsdorfe Hartmannsdorf. 1797—1801.
3. Die projektierte Haupt-Reparatur der Wendischen Kirche in Lübben. 1804—1844.
4. Gesuch des Schulmeisters Jangk in Steinkirchen um Überlassung einer Wiese. 1816/17.
5. Die dem Rentbeamten in Lübben, Amtsrat Leßing und seiner Familie auf dem Fürsten-Chor in der Deutschen und der Emporkirche in der Wendischen Kirche eingeräumten Kirchenstellen. (1780.) 1818.
6. Die herrschaftlichen Sitze in der Deutschen und Wendischen Kirche in Lübben. 1819—1863.
7. Die bauliche Unterhaltung und Instandsetzung der Kirche, sowie der Kirchhofsmauer zu Steinkirchen. 1843—1863.
8. Die Schulhaus-Bauten zu Klein-Lubolz, sowie die Reparatur der Kirchhofs-Umwährung daselbst. 1845—1869.
9. Der Bau einer Orgel in der Wendischen Kirche zu Lübben, die Aufbringung der dadurch entstandenen Kosten und die Verwendung der Bestände von dem zur Kirche gehörigen sogenannten Gotteskasten. (1859.) 1861—1865.
10. Die Einziehung der Kirchenbeiträge des Schloßbezirks Lübben. 1865—1875.
11. Revision und Abnahme der Kirchenkassen-Rechnungen von Steinkirchen. 1867—1874.
12. Die Aufhebung der Sing-Umgänge in Hartmannsdorf und Trependorf. 1871—1873.  
(IX, 1—12 sind Akten des Sächs. Amtes, bezw. Rent- und Polizei-Amtes Lübben.)

## X.

1. Der Kirchen-Ritus. 1824—1861.
2. Die Inventariestücke der Wendischen Kirche. 1832—1866.  
(X, 1 und 2 sind Lübbener Magistrats-Akten.)



#### 4.

### Archiv der Schützengilde in Lübben.

1. Privilegien der Gilde (zusammen in 1 Bande):
  - a) Urkunde Kaiser Maximilians II. d. d. Prag 21. 4. 1570 über die Steuerbefreiung der Lübbener Schützenkönige. —
  - b) Schützenordnung für die Schützengesellschaft zu Lübben, konfirmiert von Herzog Moritz Wilhelm zu Sachsen s. d. Merseburg 2. 5. 1724 (auf Pergament mit anhängendem Siegel). —
  - c) Konfirmation der Schützenordnung bei der Stadt Lübben durch den König und Kurfürsten Friedrich August s. d. Dresden 22. 2. 1749. —
  - d) Am 31. 10. 1841 ergangener, durch die Kgl. Preußische Regierung, Abt. d. Innern, s. d. Frankfurt a. O. 20. 1. 1842 bestätigter Nachtrag zur Schützenordnung vom 22. 2. 1749.
2. Das Entenschießen. 1602—1688.
3. Artikel der Bruderschaft der Schützen zu Lübben, konfirmiert von Bürgermeister und Ratmannen der Stadt Lübben den Mittwoch in Pfingsten (7. Juni) 1609.
4. Das Abbrauen der Königsbiere. — Der Pachtacker. — Die Biersteuer. 1656—1764.
5. Gesammelte einzelne Schriftstücke (I.) 1667—1799.  
Akta generalia (II.) 1800—1911.  
Urkunden, Verträge, Situationspläne etc. (III.) 1838—1900.
6. Der Schützenkönige Ergötzlichkeit bei der Akzise. 1705—1721.
7. Konfirmation der Schützenordnung zu Lübben (in Abschrift).  
Merseburg, 2. 5. 1724.
8. Die gesuchte Konfirmation der Schützenordnung. 1725—1749.
9. Der zur Erbauung eines neuen Schießhauses und nötigen Übung im Schießen hinterm Stadthain bei der sogenannten Bertholdischen Manufaktur vom Landesfürsten eingeräumte und angewiesene Platz. 1728—1730.
10. Die Erwerbung des Manufaktur-Hauses. 1728—1734.



11. Klage gegen Johann Siegmund Harnisch, Schlosser in Lübben u. Kons., wegen Landweinschanks bei den Scheiben-Schießen (1729). 1731/32.
12. Schießhaus-Verpachtung an den Lübbener Bürger Johann Christian Schuberth. 1740.
13. Die von der Schützensozietät bei den Morgensprachen zur Deliberation und Nachachtung proponierten Punkte. 1743—1765.
14. Schuberdt'sche Schießhaus-Pachtgeldberechnungen. 1745/46.
15. Schützenrollen von den Jahren 1746, 1747, 1749 und 1763.
16. Konfirmation der Schützenordnung bei der Stadt Lübben d. d. Dresden, 22. 2. 1749 (in Abschrift).
17. Schützensozietät zu Lübben gegen den Rat daselbst wegen (1.) eigenmächtig angemasteter Transportierung der Schützenfahnen aus dem alten in das neue Rathaus, (2.) inhibierten Pfingst- oder Königschießens und dabei (3.) intendierter Gerichtsbarkeit über die Schützensozietät. 1752/53.
18. Vom Schlosser Harnisch begangene Ungebühnisse beim Aufbauen der Bude. 1754.
19. Beschwerden wider den Obristleutnant von Hartitzsch und einen gewissen Sprachmeister Richter. 1766.
20. Die von den Honoratoribus aus der Schützensozietät Lübben unter dem Namen einer Garde freiwillig formierte eigene Kompanie. 1766—1768.
21. Gewisse eigene Angelegenheiten der Schützensozietät. 1783.
22. Schießhaus-Verpachtung und die dabei wegen Herrn Martin Gallus Schuster entstandenen Irrungen. 1783—1808.
23. Streitigkeiten mit den Erbpächtern zu Kleinlubolz wegen der Schaf-Übertrift über das Schützen-Territorium und Erbauung einer Brücke über den Börst-Strom nahe am Schießhause. 1783.
24. Der von der Schützensozietät feierlichst begangene Namenstag des Kurfürsten Friedrich August von Sachsen. 1787. 1810.
25. Grenzbeziehung bezüglich der vor dem Berliner Tore gelegenen Schützenwiese. 1805.
26. 50jähriges Jubiläum des Konsistorial-Protonotars Johann Friedrich Gottlieb Erdmann als Oberamtsregierungs-Advokat. 1807.
27. Hauptjournal über die seit dem 18. 3. 1809, nach Abmarsch der in Lübben gestandenen Garnison, von den Einwohnern unter Oberaufsichtsführung des Offizierkorps der Schützensozietät gehaltenen Nachtpatrouillen und die dabei vorgefallenen Ereignisse. 1809—1815.



28. Die dem Landesältesten Krummspreischen (= Lübbener) Kreises übergebenen Nationallisten der Schützensozietät zu Lübben. 1814.
29. Verhandlungen wegen Überlassung des Schießplans an das in Lübben garnisonierende 1. Bat. des Preuß. 24. Inf.-Reg. zu dessen Schießübungen. (1818.) 1819—1827.
30. Die Fixierung der den Schützenkönigen zu Lübben bisher verabreichten landesherrlichen Biersteuer-Gratifikationen. 1819 bis 1849.
31. Verpachtung des Schießhauses und Zubehör (1808). 1820—1823.
32. Reparatur einiger Behältnisse des Schießhauses und Verschönerung des Buden- und Schießplatzes. 1821.
33. Wiederbesetzung der Stellen eines Schützenmeisters und Schützenboten. 1821—1848.
34. Die solenne Feier des Geburtstages König Friedrich Wilhelm III. und die gegen deren vollständige Realisation seitens einiger Sozietätsmitglieder ungebührlich verhängenen Behinderungen. 1823.
35. Widersprüche des Rentamtes gegen Vererbpachtung des Schießhauses und Zubehör hinsichtlich der hierunter mitbegriffenen sogenannten Bleich- und Manufaktur-Äcker wegen ihrer Laasqualität und die sodann nachgesuchte und erlangte Erbverwandlung und Dispositionsfreiheit über diese Grundstücke. 1823—1834.
36. Avancementliste. 1823—1911.
- 37/38. Protokollbücher der Schützensozietät zu Lübben.  
(Bd. I) 1823—1861.  
(Bd. II) 1862—1899.
39. Vererbpachtung des Schießhauses sowie der dazu gehörigen Schankwirtschaft und Grundstücke. 1824—1838.
40. Verzeichnis der in hiesiger Ratsessionstube sich vorgefundenen Schützensozietäts-Akten und sonstigen Schriften. o. J. (nach 1824)
41. Gegen einzelne Sozietätsmitglieder wegen wörtlicher und anderer Beleidigungen eingereichte Klagen und deren Entscheidung. 1827.
42. Die am 3. und 5. August 1832 stattgefundene solenne Feier des Geburtstagsfestes König Friedrich Wilhelm III. und die derselben gefolgtten höchst erfreulichen Ereignisse. 1832/33.
43. Anzeigen von den abzuhaltenden gewöhnlichen und außergewöhnlichen Pfingstschießen an den Magistrat in Lübben. 1832 bis 1845.



44. Der feierliche Besuch der Lübbenauer Schützengilde in Lübben und dessen diesseitige Erwidernng beim dortigen Königsschießen. 1835—1837.
45. Repertorium der Akten der Schützensozietät zu Lübben. o. J. (ca. 1838.)
46. Das Provinzial-Königsschießen zu Frankfurt a. O. 1840—1848.
- 47/48. Avancements- und Ausscheidungsanzeigen. 1847—1884.  
Desgleichen 1886—1897.
49. Auswärtige und einheimische außerordentliche Festlichkeiten. 1847—1896.
50. Scheibenstand, Bau des Ladehauses und der Wache. 1848—1880.
51. Alphabetisches Namensverzeichnis der Schützensozietät, angelegt vom Schützenmeister A. Köhler. 1850.
52. Schießbuch. 1851—1901.
- 53/54. Wachtbau-Rechnung nebst Belegsband (Rechnung über den ausgeführten Neubau einer Hauptwache). 1854.
55. Die den Schützenkönigen aus Staats- und Stadt-Kassen zukommenden Prämien und Steuer-Erlasse (1848 ff.). 1856—1880.
56. Beschwerden und Differenzen. 1857—1891.
57. Feststellung der Grenzen des der Schützengilde gehörigen Zinnscheiben-Rains. 1857—1863.
58. Erhaltene Offerten. 1858—1877.
59. Eingegangene Unterstützungsgesuche. 1859—1880.
60. Buden- und Verkaufs-Angelegenheiten. 1860—1881.
61. Revision der an die Schützengilde geliehenen Karabiner. (1836 ff.) 1861—1869.
62. Teilnahme der Lübbener Schützengilde am Schützenbunde für die Provinz Brandenburg. 1862—1879.
63. Schützenangelegenheiten, insbesondere Erwerbung des neuen Schützenplatzes, des neuen Schießstandes und des neuen Ladehauses. 1865—1873.
64. Bau des Ladehauses. 1867.
65. Geldforderung des Maurermeisters Reichelt in Lübben. (1867 ff.) 1870.
66. Leichenwagen-Angelegenheit. 1876—1889.
67. Die am Schießstande zu treffenden Sicherheitsmaßregeln. 1897 bis 1903.
68. 6 Scheibenlisten aus den Jahren 1907—1911 und 1914.



69. Materialien zur Festschrift beim 500jährigen Bestehen der Schützengilde Lübben. 1925.  
 70. Sachen, die 500 Jahr-Feier betreffend. 1925.

## Kassen- und Rechnungssachen:

71. Die Einbringung der Reste. 1798/99.  
 72. Einkaufs- und Quartalgelder-Reste. 1819/20.  
 73. Monatliche und extraordinäre Schützenkassen-Revisionen. 1843 bis 1848.  
 74. Die jährlichen Beiträge zur Schützenkasse und Rechnungsangelegenheiten. 1852—1870.  
 75. Rechnungsbuch der Schützensozietät zu Lübben. Vol. V. 1763 bis 1769.  
 76. Desgleichen. Vol. VI. 1770—1776.  
 77. Desgleichen. Vol. VII. 1777—1795.  
 78. Desgleichen. (Schützen-Rechnungen.) 1818—1827.  
 79. Desgleichen. 1828—1837.  
 80. Desgleichen. 1837—1850.  
 81. Desgleichen. 1851—1866.  
 82. Desgleichen. (Schützen-Rechnungen.) 1867—1878/79.  
 83. Desgleichen. (Schützenkassen-Rechnungen.) 1879/80—1889/90.  
 84. Einzelne Belege und Rechnungen. 1722—1799.  
 85/93. Rechnungsbelege 1744/45, 1746—1753.  
 94. Desgleichen. 1 Heft. 1821.  
 95/104. Desgleichen. 10 Hefte. 1825—1834.  
 105/106. Desgleichen. 2 Hefte. 1836, 1837/38.  
 107/135. 29 Hefte Schützenkassen-Rechnungsbelege. 1847—1876/77.  
 136/170. 35 Bände desgleichen. 1877/78—1912/13.

## Niederlausitzer Schützenbund:

171. Akta generalia. 1861—1897.  
 172. Gründung und Statuten des Niederlausitzer Schützenbundes; Protokolle bei den Delegierten-Versammlungen. 1 Bd. 1870 bis 1892.  
 173. Korrespondenz. 1870—1892.  
 174. Desgleichen. Bundesschützenfeste in Calau und Cottbus. (1870.) 1872—1874.  
 175. 5. Niederlausitzer Bundesschützenfest in Sorau. 1880.  
 176. 6. desgleichen in Lübbenau. 1882.



- 177/189. 7. desgleichen in Lübben. 1884. — Protokollbuch der Schützensozietät Lübben. 1883/84. — Anmelde- tabellen zum 7. Niederlausitzer Bundesschießen zu Lübben am 3./4. August 1884. — Akten der Einquar- tierungskommission. — Verhandlungen der Dekora- tionskommission. — Protokolle und Rechnungslegung der Tanzordnungskommission. — 6 Scheibenlisten: Königsscheiben Lübben (1. 2.), Silberscheibe Lausitz (3), Schnappscheiben Spreewald (4—6). — Bundes- Schützenkassen-Rechnung 1884 nebst Belegsband. —
190. 9. desgleichen in Finsterwalde. 1888.
191. 10. desgleichen in Sommerfeld. 1890.
192. 11. desgleichen in Peitz. 1892.
193. Gesammelte Zeitungen (Schützenfest-Berichte). 1878—1890.
194. Die von den Schützengilden der Niederlausitz gewidmete Glückwunschartikel zum 90. Geburtstage des Kaisers i. J. 1887.
-



## Schloßarchiv Vetschau.\*)

---

### I. Herrschaftliche Angelegenheiten, namentlich Urbarien, Rezesse etc.

1. Subhastation des Gutes Vetschau. 1687/88.
2. Die vom Schlosse Vetschau prätendierten 2 Ritterpferde, item die Vermögenssteuer. 1705. 1726.
- 2a. Tradition des Amtes Vetschau an den sächsischen Kamnerrat, Hofmarschall Otto Wilhelm von Tümping. 1712/13.
- 2b. Inventarium über Vetschau und Belten. 1717.
3. Kaufhandlung und Lehnsansuchung wegen des Amtes und Städtleins Vetschau, wie auch des Dorfes Suschow. 1720—1722.
4. Nachrichten über die Wirtschaft zu Vetschau, die Einkünfte dieses Gutes und Vetschau'sische Handwerkssachen, wie auch die Bauergüter zu Schönbeck und Suschow und deren Besetzung. o. J.
5. Handel zwischen der verw. Herzogin zu Sachsen-Dahme und Christian Dietrich v. Schlieben über das Städtlein Vetschau und Pertinenzien. 1721/22.
6. Das an Frau Ämilie Agnes verw. Herzogin zu Sachsen abgelegte Homagium. 1721—1745.
7. Inventarium zu Vetschau. 1721—1724.
8. Vetschau'sische Lehn. 1722—1730.
- 8a. Urbarium der Stadt Vetschau. 1725.
10. Anmerkungen über das Vetschau'sische Urbarium, samt einem alten Zinsregister. 1677. 1732.
11. Vetschauer Resolvenda. 1743/44.
12. Schloßinventarium. (1739 ff.) 1745.
13. Das an Seyfried Reichsgrafen v. Promnitz am 31. 1. 1754 abgelegte Homagium. 1754.

\*) Dem Inventar der Akten des Schloßarchivs Vetschau liegt die Akten-einteilung und Aufzeichnung, wie sie in dem 1842 vom Actuar. jur. Werchan aufgestellten „Repertorium über die in dem herrschaftlichen Archive zu Vetschau befindlichen Akten etc.“ durchgeführt ist, zu Grunde. Die bei dieser Repertorisierung (1842) nicht berücksichtigten Archivalien, sowie die später entstandenen und ins Archiv gelangten Akten sind in dem vorliegenden Inventar bei den einzelnen Abschnitten eingeschaltet (z. B. bei I: 2 a, 2 b, 8 a, 21 a usw.) bezw. am Schluß unter entsprechender weiterer Numerierung hinzugefügt worden.



14. Resolventa bei der Herrschaft Vetschau. (1757/58.) 1759/60.
15. Desgleichen (an die Gräfl. Promnitzische Kammer in Sorau). 1760.
16. Desgleichen. 1764/65.
17. Zeugenverhör in herrschaftlichen Angelegenheiten. 1777. 1779.
18. Das herrschaftliche, von den Zolleinnehmern gratis benutzte Ackerstück bei Vetschau. 1784. 1817.
19. Huldigung an Heinrich den 43. jüngern Reuß, Reichsgrafen und Herrn von Plauen. 1785.
20. Pomsels, Richters oder Schreibers, und Pfarrers Acker. 1796 bis 1802.
21. Spezifikation der sämtlichen im Gräfl. zu Lynarischen Schlosse in Vetschau befindlichen Mobilien. o. J.
- 21a. Inventarium über die Vorwerke Vetschau und Belten. August 1807.
- 21b. Vetschauer Flurregister. (1725.) 1821.
- 21c. Desgleichen. o. J.
- 21d. Desgleichen. 1821.
- 21e. Flurregister von Vetschau, Belten und Suschow. o. J.
22. Miscellanea. 1616—1835.
23. Urbarium bey der Stadt Vetschau, auch den Dörfern Schönbeck und Suscho revidiret auffgerichtet mense Augusti ao. 1732 von Gottfried Burchardt, Reichsgrfl. Promnitz. Hoff-Richter. (Darin: Urbarium von Gollmitz d. a. 1729. 1731.) 1729—1732.
24. Rezeß über Aufhebung der Koppelhutung zwischen Vetschau, Schönbeck und Repten. 1841.
25. Separationserkenntnis von Vetschau, publiziert 20. 10. 1855.
26. Rezeß über die Aufhebung der Fischereiberechtigung im Reptener Mühlenfließ. 1856.
27. Rezeß über die Reallastenablösung zu Vetschau. 1859.

## II. Herrschaftliche Wirtschafts- und Pachtsachen.

1. Pachtvertrag und Berechnung zwischen Christian Dietrich von Schlieben und Hans Caspar von Zeschau. 1719—1722.
  - 1a. Des Amtes Vetschau Getreide-Einnahme und -Ausgabe. 1689/90.
  - 1b. Desgleichen Wein-, Wolle- und Viehrechnungen. 1690/91.
  - 1c. Der Frau Anna Loyse von Hund geb. Freiin von Kittlitz Getreiderechnungen des Fürstlichen Amtes Vetschau vom ersten und dritten Pachtjahr. 27. 10. 1695/96 und 27. 10. 1697/98.



- 1d. Getreiderechnungen bei den Fürstlichen Amtsvorwerken Vetschau, Lobendorf und Belten von Michaelis 1700/01 und beim Amte Vetschau von 1715—1717.
- 1e. Des Amtes Vetzcho Monatszettel (über Wirtschaftseinnahmen und Ausgaben). 28. 7. 1721—ult. Juni 1728.
2. Vetschauer Wirtschaftsuntersuchung und andere Wirtschaftssachen. 1736.
4. Des Pächters Gladewitz Rückgabe des Rittergutes Vetschau und des Vorwerks Belten an den Grafen zu Lynar, Kurf. Sächs. Geheimen Rat und Landeshauptmann im Markgraftum Niederlausitz. (1800.) 1802/03.
- 4a. Kassen- und Wirtschaftsrechnungs-Journale und Manuale des Amtes Vetschau. 1. Juli 1806/07.
- 4b. Pachtkontrakte, Anschläge und Übergabeverhandlungen vom Amte Vetschau. 1808—1821.
- 4c. Verpachtung des Amtes Vetschau nebst Belten und Zubehör. 1818.
5. Auflösung des zwischen dem Fürsten zu Lynar auf Drehna und dem Ökonomie-Amtmann Weise am 6. 4. 1818 geschlossenen Pachtkontrakts über das Rittergut Vetschau. 1818—1821.
6. Miscellanea. 1797.
8. Der Vetschauer Amtsrechnungen Defektation und Justifikation. 1728.
9. Desgleichen (Prüfung). 1721—1725.
10. Die Brennereiutensilien. 1836—1843.  
Vol. II. 1843—1845.
11. Auseinandersetzung mit den beiden Schafmeistern der Vetschauer Schäferei, Kayser und Schneider. (1818. 1830.) 1837.

### III. Herrschaftliche Bausachen, Feuer- und Hagelschäden.

1. Kontrakt der verw. Herzogin zu Sachsen mit dem Baumeister Julius Simonetti zu Bunzlau über die Erbauung des Schlosses und Amthausen in Vetschau nebst der mit dem Baumeister gehaltenen Berechnung. 1721—1726.
2. Berechnung der von der verw. Herzogin zu Sachsen zum Schloßbau gegebenen Gelder. 1722—1727.
3. Reparatur und Wiederbedeckung des Gesindehauses und Viehstalles beim Vorwerk Vetschau und dabei zu leistende Bau- und Handdienste der Vetschau'er Bürgerschaft. 1748.



4. Der durch Abbrennung des Vorwerks Vetschau verursachte Schaden. 1749—1753.
5. Brandschaden beim Vorwerke zu Belten. 1751.
6. Desgleichen, und die Schadenvergütung an den Vetschau'er Pächter Hans Christoph Richter. 1751.

#### IV. Herrschaftliche Dienst-, Zins- und Abgabensachen.

- 1—3. Verschiedene Klagen und Beschwerungspunkte der Bürgerschaft zu Vetschau gegen ihre Gerichtsherrschaft, Christian Dietrich v. Schlieben, deren Dienste und andere Prästanda.
  - Vol. I. (1616.) 1667—1671.
  - Vol. II. 1669—1672.
  - Vol. III. 1672—1674.
  - Vol. IV. 1669—1680. (Vol. V fehlt.)
  - Vol. VI. 1674.
- 3a. Erbreger. 1664.
- 3b. Abschriften des Vetschaischen Rezesses und des in Streitsachen des v. Schlieben und der Bürgerschaft zu Vetschau eingeholten Urteils. 1669. 1678.
- 3c. Zinsbuch. 1676.
- 3d. Dienstregister beim Fürstlichen Amt Vetschau. Michaelis 1693/94.
- 3e. Fuhr- und Handdienstregister (ebenda) Michaelis 1694/95.
5. Verweigerte Branntweinzins-Entrichtung einiger Vetschauer Bürger. (1641 ff.) 1696—1733.
6. Die von etlichen unruhigen Bürgern ohne Vorbewußt der übrigen ausgebrachte Kommission. 1718/19.
7. Schuldige Baudienste, deren sich einige Bürger beim Vetschauer Schloßbau entziehen wollen. 1722.
8. Untersuchung der von einigen Bürgern präbendierten Freiheit von Hofdiensten. (1685 ff.) 1722—1724.
9. Desgleichen, der beim Akziskommissariat von der Vetschau'er Bürgerschaft geführten Beschwerden.
  - Vol. I. 1722.
  - Vol. II. 1722.
  - Vol. III. (1669.) 1722.
10. Von George Engel, Bürger zu Vetschau, verweigerte Baudienste. 1722/23.
12. Die Eintreibung des Georgentalers. 1722.



14. Verweigerte Feuer- u. Pestwachen und Botschaften, insonderheit wegen Herrn Andreas Steins Hause in Vetschau. (1646 ff.) 1722—1728.
15. Christian Dietrichs v. Schlieben geforderte Reste an Schloßgefällen bei den Bürgern zu Vetschau. (1720.) 1723—1734.
16. Theodori Krügers, Bürgers und Schneiders prätendierte Befreiung der Bau- und Wachdienste. 1722—1725.
18. Johann Christian Glatte, Gräflich Promnitzischer Verwalter zu Vetschau, gegen Meister George Noick (Nowig), Bürger in Vetschau und Schneider im Dorf Schönbeck, wegen Branntweimbrennens und Zinses. (1721.) 1734.
19. Von den Jungmeistern des Zeug- und Leinwebergewerks prätendierte Befreiung vom Stuhltaler auf das erste Jahr. 1743/44.
20. Was wegen des unterm 12. 12. 1678 coram commissione errichteten Rezesses zu erinnern vorgefallen. 1747.
- 21/22. Die von der Vetschau'er Bürgerschaft verweigerte Leistung der Baudienste beim herrschaftlichen Schloßvorwerke. (2 Fasz.) 1753/54.
23. Desgleichen. (Die Beschwerde der Bürgerschaft und der Prozeß vor der Oberamtsregierung in Lübben.) Vol. II. (1732.) 1748/49.
24. Desgleichen. (Korrespondenz mit D. Keutel in Lübben.) 1749 bis 1753.
25. Desgleichen. (Fortsetzung der Prozeßakten.)  
Vol. III. 1749/50.  
Vol. IV. 1749—1751.  
Vol. V. 1751—1754.
26. Desgleichen. (Eingaben der Vetschau'er Bürgerschaft und was hierauf ferner ergangen.) 1754—1756.
27. Das von den wegziehenden Bürgern, deren Kindern und Untertanen zu entrichtende Abzugsgeld. (1731 ff.) 1769—1813.
28. Johann Gottfried Juhrisch, Amtschreiber zu Vetschau, gegen den Besitzer der Valtenmühle, Johann Christian Schulze, wegen Zinskornes. 1805—1810.
30. Die herrschaftlichen Zinsreste der Einwohner zu Vetschau und der Untertanen zu Suschow und Schönbeck. (1713 ff.) 1806—1818.
- 30a. Zinsregister der sämtlichen einzunehmenden Geld- und Naturalzinsen. Johannis 1808—1819.
31. Entrichtung herrschaftlicher Abgaben von den neuerbauten Häusern in der Stadt Vetschau. (1741 ff.) 1812—1822.



32. Johann Karl Lehmann, Amtsverwalter zu Vetschau, gegen den Besitzer der Brandwindmühle, Christian Schuster, wegen rückständiger Mühlenpacht. 1818.
33. Vom Kossäten Matogk in Suschow verweigerte Gestellung seines Sohnes zum herrschaftlichen Zwangsdienst. 1818.
34. Bäcker Gottfried Clemens in Vetschau gegen den Amtschreiber Gilka in Drehna wegen Verminderung der herrschaftlichen Abgaben. 1823/24.
- 34a. Abgaben- und Hilfsdienst-Register von Vetschau. o. J.
- 34b. Zinsregister beim Amte Vetschau. Johannis 1834/35.
- 34c. Desgleichen. Johannis 1835/36.
- 34d. Verzeichnisse der an das Dominium Vetschau zu entrichtenden Zinsen von den Jahren 1836—1842. (1 Paket.)
35. Miscellanea. 1668—1799.

#### V. Herrschaftliche Gerichts- und Sportelsachen.

1. Verschiedene Vetschau'sische Schuld- und Gerichtssachen. 1675 bis 1709.
  - 1a. Testamente, Verschreibungen, Eheberedungen und Vergleiche. Vol. I. 1629—1725.
2. Vom Stadtrat zu Vetschau gesuchte Exerzierung einiger Erbgerichtsfälle und Gebühren der Ratsleute in Gerichtssachen. 1689—1713.
3. Vetschau'er Justitiare und Gerichtshalter. 1714—1724.
4. Gerichtshalter Johann Theodor Hommel, dessen mit dem Herrn v. Schlieben gehabter Verdruß und andere Privatsachen. (1713.) 1715—1720.
5. Reverse in juris dictionalibus. 1678—1734.
6. Journal der beim Amt und Städtlein Vetschau vorgekommenen Gerichts-, Polizei- und anderen Sachen. 1721—1723.
7. Gerichtshalter Johann Siegmund Krüger, die von ihm erhobenen Gerichtsrevenüen und zu fordern gehabten Sporteln. 1722.
8. Die Gerichtsfrohne bei den Schloßgerichten zu Vetschau. 1722 bis 1818.
9. Bestellung des Rates Gottfried Burchardt zum Hofrichter in Vetschau. 1723—1734.
- 9a. Berechnungen der Vetschau'er Gerichtsrevenüen. 1724—1735.
- 10 und 12. Desgleichen. 1. 3. 1728 — 15. 11. 1729.



11. Christian Prick's, vormaligen Interimsaktuarii in Vetschau, Reste an Registraturgebühren. (1722.) 1724—1738.
13. Sachen mit Frau Margarethen Gertraut v. Langen auf Stradow wegen der jenseit des Valtenmühlenfließes gelegenen, nach Vetschau gehörigen Gärten, sonderlich des Ermelischen. (1663 ff.) 1730/31.
- 13a. Johann Friedrich Langematzens, Bürgers und Seifensieders zu Vetschau, Nachlasses Obsignation, Resignation und Inventarium. 1732.
14. Des Meisters Matthäus Schmied, Bürgers und Garnwebers in Vetschau, Anzüglichkeit und unwahre contra Acta laufende Beschuldigung wider den Hofrichter. 1733/34.
15. Untersuchung der in der Vetschau'er Gerichtsrevenüen-Rechnung angegebenen Reste. 1744—1753.
16. Verpflichtungen der Vetschau'er Hofrichter, Kaspar Gottlob Löscher und Johann Christoph Hornemann, sowie der Schloßgerichts-Aktuare Christian Gottlieb Ramftler und Johann Gottlob Henrici. 1754—1795.
17. Rechnung über die Vetschau'ischen Straf gelder, Klage-, Konfirmations-, Konsens- und Jahrmarktsstand-Gebühren nebst Quittingen. April 1724 — Februar 1728.
18. Die anbefohlene Entäußerung des Prädikats eines Hofrichters und Benennung der Hof- und Schloßgerichten. 1780/81.
19. Deposita bei der Stadt Vetschau und Zubehör. 1784/85.
- 19a. Vormundschaft über die minorennen Geschwister Langematz. (1789.) 1790—1806.
- 19b. Registraturen über Quittungen, Kaufkontrakte, Hypotheken, Erbvergleiche, Konsense, Besichtigungen u. dergl. Vol. I. 1798.
20. Verpflichtung des Hofrichters D. Mößler. 1800/01.
- 20a. Die vom hochsel. Fürsten zu Lynar mit einigen Bürgern zu Vetschau über mehrere Äcker errichteten Kaufkontrakte. 1807.
21. Vetschau'er Gerichtssporteln. (1804 ff.) 1808—1812.
- 21a. 2 Bde. Rechnungen der Fürstl. zu Lynarischen Sportelkasse in Vetschau. 1811—1815. und 1823—Septbr. 1824.
- 22/23. Von den Fürstl. zu Lynarischen Schloßgerichten erteilte Attestate. (Vol. I.) 1811—1816. (Vol. II.) 1816—1824.
- 23a. Die Bezahlung der Stangen'schen und Wagenfeld'schen Untersuchungskosten. (1811/12.) 1813—1815.



24. Verpflichtung der Gerichtsbeisitzer Johann Gottlob Blütchen und Johann Christian Blütchen. 1823.
- 24a. Akten des Land- und Stadtgerichts zu Calau:  
Die Vormundschaft über das Vermögen der unmündigen Gebrüder Karl Gottlob und Traugott Zwahr aus Stradow. (1822/23.) 1824 bis 1840.
- 24b. Akten des Gerichtsamtes Calau:  
Desgleichen. 1829—1833.
- 24c. Akten des Landgerichts zu Lübben:  
Regulierung des Nachlasses des Schäfers und Schneiders Mathes Petrick zu Vetschau. 1831—1847.
25. Miscellanea. 1754—1767.

#### VI. Korrespondenzsachen.

1. Briefe des Rates Gottfried Burchardt (hauptsächlich an die Herzogin v. Sachsen — Querfurt — Weißenfels in Drehna). 1725 bis 1727.
2. Korrespondenz mit dem Rate Gottfried Burchardt in Vetschau. (1710 ff.) 1729—1735.
4. Briefe vom Verwalter Johann Christian Glatte zu Vetschau. 1735—1739.
5. Briefe an Hans Christian v. Thermo (Pächter) zu Vetschau. 1742—1745.
6. Korrespondenz mit den v. Schlieben'schen Erben wegen Berechnung der Alimentationsgelder für den Unterhalt des in Vetschau inhaftierten blödsinnigen v. Schlieben. 1750.
7. Korrespondenz mit dem Rat und Hofrichter Gottfried Burchardt. 1724.
8. Vernehmung des vormaligen Verwalters in Vetschau Johann Gottfried Seeger, wegen mutmaßlich wucherlichen Aufkaufs, bzw. verbotwidriger Exportation des Roggens. 1800.
9. Requisitionen auswärtiger Gerichte. 1819—1822.
10. Beschwerde des Postwärters Stephan wider das Dominium und den Magistrat zu Vetschau wegen angeblich verweigerter Beförderung des Vorspanns bei Extraposten. 1820—1822.
11. Requisitionen auswärtiger Gerichte. 1822—1824.



**VII. Landesherrliche Verordnungen, Mandate etc.**

1. Fürstlich Sächsische Landtagsordnung im Markgraftum Niederlausitz. (Abschrift.) 1669.
2. Mandate wider die Bettler etc. — Brand- und Armenkassenbeiträge. 1716—1736.
4. Mandat wegen Hausierens der Tabuletkrämer, Italiener u. dergl. 1720—1754.
5. Verordnung über eine vom Markgraftum Niederlausitz zu verfertigende geographische Konsignation und die Renovierung der Postsäulen. 1722—1735.
6. Die neue Gesindeordnung und die Mandate und Patente wegen des Bauer- und Untertanenstandes. 1735—1767.
7. Mandate, Edikte und Generalien in Zivilsachen. 1763—1808.
8. Die verbotene Ausfuhr des Getreides. 1770—1782.
9. Einrichtung des Salzwesens. 1772—1810.
10. Beförderung der Baumkultur. (1786.) 1799—1810.
11. Der Verkauf und die Stempelung der Kalender. 1773—1775.
12. Die Publikation der ergangenen Mandate und Generalien. 1805 bis 1811.

**VIII. Landesherrliche und Ständische Abgaben und Steuersachen.**

- 1 und 7. Die ausgeschriebene Fürstliche, Landes- und Kreiskontribution. Vol. I. 1661—1722. Vol. II. 1722—1733.
2. Vetschau'sche Kontributionsreste. 1672—1721.
3. Die Vermögen- und Kapitationssteuer. 1705—1713.
4. Befreiung der in Vetschau abgebrannten Bürger von ordinären und extraordinären Landesabgaben auf 3 Jahre. 1707—1729.
5. Die Schatzung des Schlosses und Städtleins Vetschau, Schönebeck, der Brandmühle, auch Suschow und Weißagk. (Extrakt aus dem Calauischen Kontributionsmanual.) 1721.
6. Beschwerden der Bürgerschaft zu Vetschau in Akzisesachen wider der Akziseoffizianten Unternehmungen. 1722—1738.
8. Ungebührliche Unternehmungen des Vetschau'er Akziseeinnehmers Johann Kaspar Lehmann und des Visitators Krüger, auch andere Akzisesachen. 1719—1724.
9. Kollektion bei der Stadt Vetschau, deshalb bewerkstelligte Taxation der Grundstücke und hiernächst gemachter modus contribuendi. 1718—1725.



10. Die zur Kreissteuereinnahme des Calau'er Kreises zu zahlenden ordinären und extraordinären Milizgelder, auch Portions- und Rationsgelder. 1728—1738.
- 11, 13 und 16. Der extraordinäre Beitrag zu dem vom Markgraftum Niederlausitz zu entrichtenden Äquivalent für die Personensteuer.  
 (Vol. I.) 1768—1801.  
 (Vol. II.) 1807—1813.  
 (Vol. III.) (1807.) 1813—1820.
12. Steuersachen. (1767.) 1776.
14. Konsignation des Viehstandes bei der Stadt und dem Schlosse Vetschau nebst Zubehör, sowie den Dörfern Suschow und Schönebeck und die davon entrichtete Steuer. 1809—1812.
15. Ausschreibung einer Vieh-, Gewerbe- und Einkommensteuer, wie auch eines außerordentlichen Schutzgeldes. 1812—1815.
18. Vermögensabschätzung in der Stadt Vetschau nebst Zubehör und die davon zu entrichtende Steuerquote.  
 Vol. I. 1814.  
 Vol. II. 1815/16.  
 Vol. III. 1816. (Vol. IV fehlt.)  
 Vol. V. 1818.  
 Vol. VI. 1818/19.  
 Vol. VII. 1819.  
 Vol. VIII (IIX). 1819.
19. Vermögenstabelle sämtlicher Zentralsteuer-Kontribuenten in der Stadt Vetschau. Vol. II. —
20. Die Zentralsteuer. 1820.
21. Die Klassensteuer. 1824—1832.
22. Vermögensabschätzung in der Stadt Vetschau nebst Zubehör und die davon zu entrichtende Steuerquote. 1820. (Vorakten s. oben.)
23. Die Gewerbesteuer. 1820—1824.
24. Vermögensabschätzung in der Stadt Vetschau und die davon zu entrichtende Steuerquote. 1821/22. (Vorakten s. oben.)
25. Desgleichen. 1820/21.
26. Zentralsteuer-Reklamation des Posthalters Johann Gottfried Stephan in Vetschau. 1821/22.



27. Vermögensabschätzung in der Stadt Vetschau und die davon zu entrichtende Steuerquote.  
 Vol. IV. 1823. (Vorakten s. oben.)  
 Vol. V. 1824. I. Hälfte.  
 Vol. VI. 1824. II. Hälfte.  
 Vol. VII. 1825. I. Hälfte.  
 Vol. VIII (IIX). 1825. II. Hälfte.  
 Vol. IX. 1826. I. Hälfte.  
 Vol. X. 1826. II. Hälfte.  
 Vol. XI. 1827. I. Hälfte.
28. Zentralsteuer-Reklamation des Oberpfarrers Hoffmann in Vetschau. (1817.) 1823.
29. Desgleichen des Apothekers Nathanael Wedel in Vetschau. 1823.
30. Zentralsteuer-Einnahme in Vetschau pro 1824. I. Hälfte.
31. Desgleichen pro 1824. II. Hälfte.
32. Desgleichen pro 1825. II. Hälfte.
33. Desgleichen pro 1826. I. Hälfte.
34. Desgleichen pro 1826. II. Hälfte.
35. Die 2te Jahreshälfte der Zentralsteuer pro 1827.
36. Berechnung der von den Kontribuenten der Stadt Vetschau zu entrichtenden Beiträge zur ersten Hälfte der Zentralsteuer 1828.
37. Miscellanea. 1827.
38. Grundsteuerkataster der Stadt Vetschau. o. J. (geführt bis 1864).
39. Grund- und Gebäudesteuer-Hebeliste für den Schloßbezirk Vetschau. 1866—1900.

#### IX. Militärsachen.

3. Feldscher Johann Friedrich Schuhbarth in puncto eines verlorenen Degens. 1722.
5. Christian Schmogro, Bürger und Garnweber zu Vetschau und Mathäus Zerna in Suschow, beide preußische Soldaten, die in Sächsische Dienste gegangen. 1736.
6. Intercessionales für den Unteroffizier Christian Gottfried Burchardt an den Obristen v. Natzmer in Lübben zur Erlangung der Dimission. 1737.
7. Gesuchte Dimission des unterm Schönbergschen Regiment als Füsilier stehenden Christian Schmogro. (1739.) 1741.
8. Vom Hauptmann v. Beuchlingen vorgenommene Anwerbung Johann Gottlob Neumanns zu Vetschau. 1743.



9. Der für das Graf Brühl'sche Regiment in Vetschau weggenommene Leinwebergeselle Johann Gottlob Neumann. 1743.
10. Die Auslosung von 3 unterm Kreisregiment befindlichen Bürgern zu Vetschau, Johann Christian Brendel, Johann Adam Maling und Christian Brannaschke. 1744.
11. Zurückgabe des Degens des entleibten Korporals Matthin in Vetschau, dessen sich der Materialist Christian Gottfried Burchardt angemaßt. 1744.
15. Intercessionales für Suschowische, in Militärdiensten stehende Untertanen zur Erlangung des Abschiedes, und erteilte Atteste. 1749—1751.
16. Desgleichen für Schönebeck'sche Untertanen. 1750.
17. Korrespondenz mit Hauptmann v. Hartitzsch vom Gräflich Brühl'schen Regiment wegen Anwerbung Martin Schuppa's, Schmiedeburschens in Vetschau und Wegnahme und Wiederentlassung Christoph Schnauka's von Suschow. 1750/51.
18. Die Anwerbung der jungen Mannschaft und wieviel derselben an das Graf Brühl'sche Infanterieregiment überlassen worden. 1752.
19. Wegnehmung eines Suschow'er Untertanen, Matthes Zernia (sonst Lobedan) zum Rekruten beim Minckwitz'schen Regiment und dessen Zurückgebung. 1752.
20. Gewaltsame Wegnehmung eines Vetschau'er Bürgers, Johann Branßky, zu einem Soldaten und dessen Wiederlosgebung. 1752 bis 1754.
21. Arretierung des Böttchers Kockel zu Vetschau und Auslieferung an das Graf Brühl'sche Regiment wegen übler Traktierung seines Weibes und anderer liederlichen Streiche. 1753.
22. Vetschau'er Rekrutenlieferung und dabei aufgegangene Unkosten. 1756/57.
23. Die Lieferung des einen Rekruten von Suschow und Schönebeck. 1768.
25. Ablieferung des Valtenmüllers Joh. Gottfried Kohl's zum Militärdienste. (1788.) 1789.
26. Christian Gottlob Noack's Entlassung von der Miliz. 1792—1794.
27. Konfiskation des Vermögens der Deserteure. 1803—1811.
28. Gestellung der Stück- oder Packknechte und der Stückpferde. 1805—1813.
30. Der angeblich wahnsinnige Tranknecht Gottlob Krauzigk. 1811.



31. Des Landesältesten Frhrn. von Thermo Beschwerde wegen nicht erfolgten Erscheinens einiger jungen Leute zur angeordneten Rekrutengestellung. 1812.
32. Die Aushebung der jungen Mannschaft. 1813.
33. Des August Kurth, Bürgers und Schuhmachergesellen in Vetschau verweigerte Gestellung zur Landwehr, Aushebung und Entweichung. 1814.
34. Pardonierung des ausgetretenen Landwehrmanns Friedrich August Messerschmidt. 1819.
35. Miscellanea. 1742—1745.

### X. Gewerkssachen.

1. Verschiedene beim Schuhmachergewerk zu Vetschau im Aufnehmen und Freisprechen, auch sonst bei den Zusammenkünften vorgefallene Unordnungen. 1678—1741.
2. Das Bäckerhandwerk zu Vetschau und dessen Befugnisse nach seinem Privilegio. (1642 ff.) 1678—1742.
3. Oberamtsregierungs-Verordnungen, daß die Barbieri zu Vetschau sich in den gewöhnlichen Quartalterminen vor der Handwerkslade zu Guben einstellen sollen. 1680—1727.
4. Das Lein- und Garnwebergewerk zu Vetschau, Annehmung verschiedener Personen zu Frei- und Mitmeistern, ingleichen einige von den Leinweberburschen begangene Exzesse, etc. 1680—1745.
5. Das Gewerk der Huf- und Waffenschmiede zu Vetschau. — Die Besetzung der Gnaden- und Freimeisterstelle. 1679—1733.
6. Des Garnweberhandwerks zu Vetschau Beschwerde wider die zum Vetschau'er Kirchspiel gehörenden, eine halbe Meile von der Stadt gelegenen Dorfschaften in puncto des Webens und Garnaufkaufens. (1659 ff.) 1689.
7. Das sogenannte Einschlachten der Bürgerschaft. (1672 ff.) 1704.
8. Das Garnwebergewerk contra Mstr. Andres Abraham Lau'en, Bürgern und Schneidern und dessen Eheweib in Calau, in puncto einigen im Brandenburgischen erkauften Garns. 1704.
- 8a. Einige Meister des Fleischerhandwerks, die man aus dem Handwerk stoßen wollen. 1710—1716.
9. Die Gnadenmeisterstelle beim Schneiderhandwerk in Vetschau. 1711.



10. Der Aufkauf der rohen Leder und Kalbfelle, zu dem nur die Schuster und Lohgerber zu Vetschau berechtigt. (1414. 1659.) 1714—1738.
12. Das Leinweberhandwerk contra die Brüderschaft solchen Gewerks in puncto beschehenen Eingriffs in ihr Privilegium. 1722.
13. Privilegium und Innungsartikel der Fleischhauer zu Vetschau. (1689.) 1717—1719.
14. Das Fleischhauergewerk contra Johann Thomae, Bürgern und Fleischhauern, wegen der Garkocherei. 1719—1727.
15. Das Schmiedegewerk contra Christian Fabern, Schmied in Vetschau, wegen ermangelnden tüchtigen Attestes. (1721.) 1722—1724.
17. Mstr. Johann Friedrich Langematz, Bürger und Seifensieder, contra das Fleischhauergewerk, in puncto des Lichtziehens. (1659 ff.) 1710.
18. Untersuchung, wie es mit dem Städtlein Vetschau und insonderheit den Handwerksinnungen daselbst beschaffen. 1721.
19. Das Privilegium des Garnwebergewerks zu Vetschau. 1755 bis 1784.
20. Privilegium des Schneidergewerks zu Vetschau (in Abschrift). 1690.
21. Die Gnadenmeisterstelle beim Fleischhauerhandwerk. 1705 bis 1727.
23. Das Privilegium der Töpfer zu Vetschau und andere, dieses Handwerk betreffende Sachen. (1708.) 1716—1747.
24. Desgleichen der Riemer. (1717.) 1723.
25. Desgleichen der Tischler. 1715—1736.
26. Desgleichen der Seiler. (1690.) 1717—1719.
27. Das Gewerk der Kupferschmiede. 1717—1728.
28. Privilegia des Kürschnergewerks zu Vetschau. 1670—1722.
29. Desgleichen des Hutmachergewerks. 1711—1726.
30. Das vom Töpferhandwerk gesuchte Innungsprivilegium und die Besetzung der Freimeisterstelle. 1708—1734.
31. Der Huf- und Waffenschmiede zu Vetschau Privilegium und Beschwerde über die unzüftigen Schmiede in den benachbarten Dorfschaften, sowie die Einführung fremder Eisenwaren. 1719 bis 1731.
32. Privilegium der Weißgerber zu Vetschau. 1728—1731.



33. Das Garnwebergewerk contra die Gerichtsobrigkeit Christian Dietrich von Schlieben, wegen des Leinweberlohns und sogenannten Stuhltalers, auch Waschung des Garns an der Brücke. (1673.) 1715—1720.
34. Beschwerde des Schwarz- und Schönfärbergewerks zu Luckau wider den Vetschau'er Färber Hans Tetzschner, daß er sich nicht mit in ihre Innung begeben wollen. (1712.) 1717/18.
35. Beschwerde des Kleinschmieds Hans Christoph Wanser zu Vetschau wider das Gewerk der Grobschmiede, wegen Eingriffs in sein Handwerk. 1720—1722.
36. Verordnungen etc., daß die Vetschau'er Fleischer den Rindschlag nach der Zeche beobachten, tüchtiges Vieh schlachten und jederzeit zulänglichen Vorrat an Fleisch haben sollen. 1720—1742.
37. Die vom Leinwebergewerk verweigerte Abgabe des Stuhltalers. 1721.
38. Matthäus Kula, Bürger zu Lübbenau, und Konsorten, contra das Schuhmacherhandwerk zu Vetschau in puncto verweigerter Nachricht aus dem Handwerksbuche. 1724.
39. Das Schuhmacherhandwerk entgegen Martin und Andreas Montag, wegen der Arbeit bei ihrem Vater. 1722—1725.
40. Das Schmiedegewerk contra Hans und Christian Gebrüder Neumann. 1723/24.
41. Die Beschwerden des Garn- und Leinwebergewerks über den Justitiar und Rat Burchardt. 1725—1732.
43. Klage des Fleischerknechts Christoph Lewa gegen das Fleischerhandwerk wegen des Meisterrechts und geschlossener Anzahl der Bänke. 1729—1732.
44. Das ungebührliche Schafvieh-Halten, -Verkaufen, -Hüten etc. des Fleischerhandwerks. (1668.) 1731/32.
45. Besetzung der Freimeisterstelle beim Handwerk der Schuhmacher und Lohgerber zu Vetschau. 1733.
47. Das Schuhmachergewerk wider Mstr. Johann Martin Schöne, Bürgern und Fleischhauern in Vetschau wegen Auf- und Verkaufens einiger Felle. (1600 ff.) 1738/39.
48. Abzug einiger Meister des Zeug- und Leinwebergewerks. 1749.
49. Von der Vetschau'er Gerichtsherrschaft erforderter Bericht über die vom Garn- und Leinwebergewerk gesuchte Konfirmation ihrer Innungsartikel. 1753.



50. Meister Johann Martin Grahl, Bürger und Bäcker zu Spremberg, entgegen Meister Johann Friedrich Schöne, Bürgern und Fleischhauern zu Vetschau, wegen verkauften, im Gewicht zu leicht befundenen geräucherten Fleisches. 1759—1765.
51. Das Glasergewerk im Markgraftum Niederlausitz entgegen Elias Vetter zu Vetschau in puncto beschuldigter Pfuscherei. 1762—1767.
52. Das Garnwebergewerk zu Vetschau gegen Johann Gottlieb Zinner daselbst wegen eingebrachter Pfuscherleinwand. 1766 bis 1772.
54. Matthias Matuschka, Pächter in Eichow, wider das Fleischhauergewerk in Vetschau in puncto eines weggenommenen ausgeschlachteten Viertel Rindfleisches. 1770.
55. Die anbefohlene Heruntersetzung der Warenpreise. 1770.
56. Einbringen einzelner Pfunde und Viertel Fleisch vom Lande. — Rindschlag außer der Zeche. — Von den Fleischhauern unternommene Haltung allzuvieler Schöpse. — Taxe des Fleisches. — Erkaufung und Besitz mehr als einer Fleischbank. (1672 ff.) 1770—1783.
57. Wegnahme der in Vetschau eingebrachten fremden Leinwand. 1774—1779.
58. Das Mandat über die General-Innungsartikel für Künstler, Professionisten und Handwerker. 1780—1783.
59. Das Vetschau'er Kürschnergewerk gegen das Kürschnergewerk zu Spremberg und Drebkau wegen Feilhabens und Aushängens der Futterfelle und Schmaschen auf den Vetschau'er Jahr- und Christmärkten. 1784/85.
61. Verschiedene Beschwerden der Bürgerschaft gegen das Fleischhauergewerk. 1783/84.
62. Vom Schuhmachergewerk geklagter, unbefugter Lederaufkauf des Kauf- und Handelsmanns in Vetschau, Johann Gottfried Praetorius. 1784.
63. Verschiedene polizeiwidrige Begünstigungen des Vetschauer Fleischhauergewerks. 1791/92.
64. Das Böttchergewerk zu Vetschau, Calau und Finsterwalde gegen die Böttchersfrau Noack von Altdöbern wegen Feilhabung von Böttcherware beim Vetschau'er Jahrmarkt. 1792—1796.
66. Streitiges Brotbacken und Verkauf zwischen dem Vetschau'er Bäckerwerk und dem Brandmüller Christian Richter. (1716 ff.) 1793.



67. Des Fleischhauergewerks Beschwerde wegen der Fleischtaxe. 1794—1796.
68. Von der Oberamtsregierung erforderte Anzeige, ob den Vetschau'er Töpfern der Besuch Brandenburgischer Städte mit ihrer Töpferware gegen Erlegung von 4 Groschen vom Taler erlaubt sei. 1795.
69. Untersuchung der vom Bäckerwerk unterlassenen Pflege und Aufnahme eines angeblich krank ausgewanderten Bäckergeesellen. 1800/01.
71. Verschiedene Beschwerden der Vetschau'er Bürgerschaft gegen das Fleischhauergewerk, insbesondere Johann Gottfried Richter und Friedrich und Gottlob Matschentz. (1791.) 1805.
75. Die Aufnahme des Schuhmachergesellen Karl Friedrich Lembke in die Vetschau'er Innung. 1809.
77. Klage des Bäckerwerks gegen den Weißbäcker in Vetschau, Friedrich Schildknecht, wegen des Brezelbackens. 1810.
78. Des Hufschmiedes Johann Gottfried Richter Beschwerde gegen das Vetschauer Schmiedegewerk. (1808.) 1811/12.
79. Mandat wegen Abstellung verschiedener Innungsgebühren und Erteilung der Wanderbücher. (1562 ff.) 1811.
82. Das von Gottlob Terno und Johann Friedrich Schulze in Vetschau auf gesetzwidrige Art erlangte Meisterrecht. 1813.
84. Denunziation des Schuhmachergewerks gegen den Bürger und Schneider Karl Friedrich Lasch wegen Aufkaufs roher Felle auf dem Lande. 1813/14.
86. Die erteilten Dispensationen von den vorgeschriebenen Wanderjahren. 1816—1824.
89. Meisterrechtsgewinnung des Kürschners Heinrich Minde in Vetschau. (1817.) 1818—1823.
90. Die Vetschau'er Fleischbänke. 1818.
91. Des Schuhmachergesellen Christian Friedrich Pöttsch Befreiung von den Wanderjahren. 1820.
92. Das Bäckerwerk (Gottfried Clementz und Konsorten) gegen den Bäckermeister Friedrich Schildknecht, wegen Austragung der Backwaren. 1821.
93. Einsetzung des Schornsteinfegers Kleemann im Bezirk Vetschau. 1821—1824.
95. Vom Bäckerwerk nachgesuchtes Verbot wider die Dorfhändler wegen Handelns mit Kuchen. (1693.) 1823/24.



96. Nachweisung aller im Schloßbezirk Vetschau vorhandenen Handwerker. 1826.
97. Das Fleischhauergewerk zu Vetschau gegen den Fleischermeister Samuel Lange daselbst wegen Aufkaufen auswärtigen Rindfleisches und dessen Verkauf in der Stadt. 1828.
98. Klage zweier Calau'er Bürger, des Schmiedemeisters Jahn und Drechslermeisters Lucke, wider das Polizeiamt und die Gewerke der Schmiede und Drechsler in Vetschau, wegen erlassenen Verbotes, auf dem Vetschau'er sogenannten guten Mittwochsmarkte vor Ostern Waren zum Verkauf auslegen zu dürfen. 1828.
100. Kopieen der Vetschau'er Handwerksprivilegien. 1652—1755.

### XI. Brausachen.

2. Die Biersteuer zu Vetschau. 1665—1735.
- 2a. Vetschau'er Pfannenrechnungen. 1 Paket. 1675—1732.
3. Klage des Martin Kupsch, Garnwebers, contra Adam Musäus und die übrigen brauenden Bürger wegen verwehrten Brauens. 1697—1705.
4. Der Vetschau'er Braurbar. 1670—1724.
5. Von Johann Thetzschner, Herrn Joh. Dahlitz, Johann Ernst Brannaschke, George Müller, George Schmidt und Johann Gottfried Salomon prätendierte Braugerechtigkeit. 1723—1743.
6. Das Brauen in der Stadt Vetschau. Vol. II. (1708.) 1724—1733.
7. Einige brauende, die Beibehaltung der Brauordnung suchende Bürger wider die übrigen Brauenden und Andere, die solcher Ordnung entgegen sind. 1731/32.
8. Der Braupfannen bei der Stadt Vetschau Einkünfte und Rechnungen. 1732/33.
9. Klage der Braurbarschaft contra Adam Musaei sen., Pfannenvorstehers, Kinder und Erben in puncto eines Pfannenrests. 1732 bis 1734.
11. Der Vetschau'er Stadt-Braurbar. Vol. III. (1724 ff.) 1736—1744.
13. Des Vetschau'ischen Akziseinspektors, Karl Philipp Becker, Verfügungen, die er an die Braurbarschaft und den Bürgermeister ergehen zu lassen sich angemäßt. 1737—1739.
14. Die vom Brauinspektor Johann Christian Lehmann erborgten 130 Tlr. Vetschau'ische Pfannengelder. 1745/46.
15. Brau- und Schankordnung beim Städtlein Vetschau. Vol. IV. 1749—1752.



16. Die Vetschau'er Brauerben gegen die Müller auf der Brand- und Valtenmühle, das Abmetzen betreffend. 1765/66.
17. Das Brauwesen, besonders der Winkelschank. 1770—1797.
18. Johann Friedrich Müller entgegen die Vetschau'er Brauältesten, in Sachen betreffend streitiges Hochzeitfreibier und das bei dieser Gelegenheit dieserhalb getroffene Regulativ. 1796.
19. Akten der Landeshauptmannschaft der Niederlausitz:  
Die Mängel und Gebrechen beim Vetschau'er Brauwesen. 1799—1801.
20. Desgleichen:  
Das Kesselbierbrauen des Brandmüllers Richter. 1799/1800.
21. Akten der Kurf. Sächs. General-Akziseinspektion Vetschau:  
Das in Verfall geratene Vetschau'er Brauwesen. 1799.
22. Die Mängel und Gebrechen beim Vetschau'er Brauwesen. 1801—1806.
23. Klage der Brauurbarschaft gegen den Bürger und med. pract., Karl Gottlob Malin, wegen angeblich unbefugt getriebenen Ausschanks auswärtigen Bieres. 1804/05.
24. Untersuchung wegen der von der Brauurbarschaft in Vetschau geschehenen Wegnahme des vom Brauer Karl Gabriel in Tornitz eingebrachten Bieres. (1803 ff.) 1807.
25. Vom med. pract. Karl Gottlieb Wilhelm Rocher in Vetschau gesuchte Erlaubnis zum Einlegen und Verschenken fremden Bieres. 1810.
- 25a. Brau- und Pfannenrechnung vom 1. 9. 1815/16.
- 25b. 6 Stück desgleichen (in 1 Vol.) v. 1. 9. 1816 bis dahin 1822.
26. Das Brauwesen in der Stadt Vetschau. 1817—1820.
27. Beschwerde des Schuhmachers Johann Gottfried Muschick gegen die brauberechtigten Bürger wegen Wegnahme fremden Bieres etc. 1820.
28. Das Brauwesen in der Stadt Vetschau. 1824.
29. Bier-Konzessionserteilungen. 1826—1828.
30. Miscellanea. 1682—1828.

## XII. Kirchen- und Pfarrsachen.

1. Die zwischen der Bürgerschaft zu Vetschau und deren Gerichtsherrschaft ao. 1667 entstandenen Streitigkeiten. 1669/70.
2. Das zur Besoldung der Kirchendiener destiniert gewesene Dorf Belten. 1666. 1679.



3. Die von Christian Dietrich v. Schlieben bei der Kirche und dem Hospital zu Vetschau aufgenommenen und schuldig gebliebenen Kapitalien und Interessen. 1672—1691.
4. Extrakt der Kirchen-, Hospital- und Pfarrmatrikel zu Vetschau, wie auch des Rezesses (Instruktion). 1673.
5. Rezeß oder Instruktion, wie es zu Vetschau mit der Kirchen, Hospital, der Geistlichen Wohnungen pp. gehalten werden soll. (Abschrift.) 1673.
6. Bau des Archidiakonats, wie auch des Hospital- und Pfarrhauses zu Vetschau. 1675—1708.
7. Ansuchen des Oberpfarrers Christian Winzer, ihm seinen Sohn, M. Christian Ehrenfried Winzern, zu substituieren. (1666 ff.) 1676/77.
8. Quittungen des Pfarrers Johann Großwend zu Vetschau über empfangene Silberzinsen. 1679—1684.
9. Das für den Subdiakonom und Schulmeister Johann Erdmann Winzer zu Vetschau gesuchte vom Konsistorium zu Lübben aber denegierte Prädikat eines Rektors. 1680.
10. Die vom Amtmann Gottfried Zeibigk in Dobrilugk über die Vetschau'sische Geistlichkeit ... geführten Beschwerden. 1697.
11. Die Kirchenstände bei der deutschen Kirche zu Vetschau, dieser wegen angestellte Untersuchung und dabei befundene Restanten. 1700—1723.
12. Suspension des Diakoni M. Gottlob Hirsch'ens ... 1702—1709.
13. Vom Zolleinnehmer Martin Kayser prätendierte Stelle im Ratstande der Kirche neben dem Bürgermeisterstuhl. — Beschwerde des Schneiders Johann Georg Toncko wegen eines streitigen Kirchenstandes. 1704—1713.
14. Bau der wendischen Kirche und des Turmes zu Vetschau und die dazu verwendeten Kirchen- und Hospitalgelder. 1704—1720.
15. Johann Valentin Ermel, Mädchenschulmeister, gegen den Kantor Johann Bartholomäus Viermetz, wegen getanen Eintrags im Schulhalten. 1711—1725.
- 15a. Die freiwilligen Gelder zu den Glocken in Vetschau. 1714 bis 1717.
16. Beschwerden wider den Subdiakonus und Rektor Fiedler. 1715 bis 1733.



17. Anlage zur Bezahlung des Fuhrlohn-Rückstandes, als der Rektor Fiedler mit seinen Mobilien von Merseburg abgeholt worden. 1715—1725.
- 17a. Turmrechnung von den (nach Vetschau) eingepfarrten Kirchkindern. 1720—1723.
18. Akten, einige (verstorbene) Kinder betreffend, deren Eltern solche bei Nachtzeit eigenmächtig begraben lassen. 1721—1729.
19. Memorialia des Diakonus und Rektor Johann Samuel Fiedler (Beschwerde wegen nicht erhaltener Besoldung und Deputat). (1712.) 1722—1729.
21. Der Orgelbau zu Vetschau und was wegen des Orgelbauers von Ruhlandt, Christian Ulisch'en, vorgegangen. (1718.) 1722—1725.
23. Die zur Oberpfarre gehörigen Äcker. 1723/24.
24. Der Orgelbau zu Vetschau. (1718.) 1723.
25. Die im Calauischen Kreise ausgeschriebenen Kollekten. 1724 bis 1732.
26. Das herrschaftliche Begräbnis in der deutschen Kirche zu Vetschau. 1725—1747.
27. Dezem der Geistlichen zu Vetschau. 1726.
28. Die Kirchenrechnungen und andere Anordnungen in Kirchensachen. 1732.
29. Die Kirchensitze der in Vetschau einquartierten Soldaten. 1726/27.
30. Verordnungen bei den im Kur- und Herzoglichen Hause zu Sachsen sich ereigneten Todesfällen für das Verhalten in den Kirchen und während der Trauerzeit, nebst den angeordneten Kirchengebeten. 1727—1739.
31. Von Dr. Erdmann Friedrich Andree und Konsorten zu Lübben bei Johann George Toncken, Schneidern zu Vetschau geforderte Beischaffung der Original-Fidejussion eines Kapitals von 2000 Tln., worüber sich der Pfarrer Graße verbürgt. 1729.
32. Gesuch der Witwe Magdalene Salcowen geb. Jacobi zu Vetschau um Zinserlaß und terminliche Annehmung des bei der Kirche zu Missen erborgten Kapitals. 1730/31.
33. Die Anschaffung einer Uhr auf dem Kirchturme zu Vetschau. 1730—1733. 1871/72.
34. Kirchenrechnungs-Erinnerungen. Jubilate 1730—1733.
35. Konferenzen mit den Eingepfarrten. 1731—1734.



36. Ein vor der Brücke nach Raddusch erweiterter Garten weiland Johann Dahlitz'ens, Archidiakoni zu Vetschau. 1731—1733.
37. Der in der deutschen Kirche zu Vetschau neben der Stradow'schen Emporkirche befindliche Stand. 1731/32.
40. Einzelne, zu den Kommissionsakten über die Untersuchung der zwischen dem Subdiakonus und Rektor Fiedler und dem Kantor Joh. Barthol. Viermezen entstandenen Zwistigkeiten, gehörige Stücke. 1733—1741.
41. Der per mandatum d. a. 1730 von den Kirchen geforderte Beitrag zur Brandkasse. 1734.
42. Kirchturm-Baurechnung und Belege. 1734/35.
43. Des Hufschmieds Martin Schmidt Anforderung für verfertigte Arbeit bei Reparatur des Turms der wendischen Kirche zu Vetschau. 1735/36.
44. Ansuchen des Pfarrers Roscius um das Klingelbeutelgeld am ersten Feiertage der hohen Feste. 1737.
45. Vozierung des Pastors zu Uhyst (O/Lausitz), Petermann, zum Archidiakonats nach Vetschau. (1712. 1740.) 1741/42.
47. Besetzung des Archidiakonats zu Vetschau und Pastorats zu Missen durch Georg Petermann. 1741.
48. Briefe des Diakonus Petermann zu Vetschau. 1742—1744.
49. Korrespondenz mit dem Archidiakonus Petermann. 1744.
50. Ansuchen des Oberpfarrers zu Vetschau, Georg Gottfried Roscius, daß ihm sein Sohn substituiert werden möchte. 1745.
51. Notificationes der Herrschaft zu Kalkwitz an die Herrschaft zu Vetschau wegen Anhörung der Probepredigten von den in Kalkwitz zu erwählenden Pfarrern, und Proben der Küster daselbst. 1715—1769.
52. Der wegen Belten gesuchte Beitrag zum Kalkwitzer Pfarrbau. — Pfarrbau- und Kirchenrechnungs-Abnahmen. 1746—1769.
53. Des Archidiakonus Petermann zu Vetschau Berufung zur Böhmisches Gemeinde in Dresden. 1746/47.
54. Korrespondenz mit Pastor Petermann in Dresden über Vetschau'sche Anliegenheiten. 1747—1751.
55. Der Subdiakonus und Rektor Fiedler und die Substitution seines Sohnes Mag. Johann Samuel Fiedler. 1747.
56. Introdution des Archidiakonus Christian Hoffmann in Vetschau und die Visitation der Schule. 1747.



57. Die Besetzung des Archidiakonats zu Vetschau und Pastorats zu Missen durch den Triebel'er Diakonus Christian Hoffmann. 1747.
58. Korrespondenz bei Wiederbesetzung der Archidiakonatsstelle. 1747.
59. Briefe, die Studiosi Brose in Cottbus und Groschke in Wernigerode, betreffend. 1748/49.
60. Wiederbesetzung des Subdiakonats und Rektorats in Vetschau mit dem stud. theol. Johann Groschke. (1748.) 1749.
61. Revidierung und Abnahme der Kirchenrechnungen von Jubilate 1740—1757. 1758/59.
62. Lübbener Konsistorialakten:  
Die außer Landes, angeblich zu Geriz getrauten Johann Martin Zeidler und Johanne Sophie Brunck zu Vetschau, die Pastor Roscius ohne Produktion eines Trauscheins nicht ad sacra admittieren will. 1752.
63. Vom Pfarrer Lehmann zu Göllnitz angegebene Conventicula einiger Personen in den Fleischbänken zu Vetschau. 1755.
64. Gesuchte Konzession eines auf dem Stradow'schen Gefilde neu anzulegenden Kirchhofs. 1755.
65. Abnahme der wendischen und deutschen Kirchenrechnungen von Jubilate 1757—1764. Vol. I. (1759 ff.) 1769/70.  
Vol. II. Die Konferenzen wegen der Baureparaturen an den Kirchen und Erbauung der Oberpfarrwohnung. 1770.
66. Desgleichen (von Jubilate 1764—1789). 1773—1789.
- 66a. Baurechnungen der Vetschau'er Oberpfarrwohnung. 1773/74.
67. Pfarrbau zu Vetschau. 1765/66. 1810.
68. Besetzung des Subdiakonats und Rektorats mit dem cand. theol. Christoph Immanuel Hofmann. 1773/74.
69. Nachrichten zum Subdiakonats. 1646—1774.
70. Kaplanei und Schulwesen. 1773—1784.
71. Berechnung des freiwilligen Beitrags zur Malerei und den neuen Fenstern in der deutschen Kirche zu Vetschau. (1780.) 1781.
72. Wiederbesetzung der Oberpfarrstelle in der Person des Diakoni zu Lieberose, Johann August Gallus. (1779.) 1784/85.
- 72a. Die Erkaufung einer Orgel für die wendische Kirche. 1786.
73. Kirchenrechnungsabnahmen. — Das aus dem Kirchenaerario vom Grafen Reuß, dem 43. jüng. Linie, geliehene Kapital von 1300 Tltn. (1787.) 1789—1796.



74. Die Abnahme der wendischen und deutschen Kirchenrechnungen von Jubilate 1789—1793. 1793.
75. Brandkassenbeitrag der zur Vetschau'er wendischen Kirche eingepfarrten Dorfgemeinden wegen der Kirchen- und Pfarrgebäude. 1792/93.
76. Von der Vetschau'er Bürgerschaft gesuchte Wiedererlangung der sonntäglichen Frühpredigten. 1792.
77. Kirchturmreparatur. 1793/94.
- 77a. Die zur Reparatur der 2ten Hälfte des Turms empfangenen Gelder. — Kosten der ao. 1798 umgegossenen großen Glocke. — Sachen, den Turm und die Glocken betreffend. 1793—1872.
78. Die Abnahme der wendischen und deutschen Kirchenrechnungen von Jubilate 1793—1796. 1797.
79. Desgleichen von Jubilate 1796—1799. 1799.
80. Gesuche des Akziseeinnehmers Friedrich August Nicolai und des Garnwebermeisters Friedrich Jurke um einen vakanten Kirchensitz. 1801/02.
81. Die Einführung des neuen Gesangbuchs in Vetschau. (1799/1800.) 1801—1805.
- 81a. Abnahme der wendischen und deutschen Kirchenrechnungen. 1802—1824.
82. Resignation Johann Christian Krügers, Küsters bei der deutschen und wendischen Kirche und die fernere Besetzung dieser Stelle. (1739—1785.) 1807—1809.
83. Die durch Absterben des Pastors Johann August Gallus erfolgte Aszension des Archidiakoni Christoph Immanuel Hofmann zum Pastor bei der deutschen und wendischen Gemeinde. 1809/10.
84. Besetzung des Archidiakonats mit dem Pastor der wendischen Gemeinde zu Spremberg, Wilhelm Gottlob Korn, ingleichen mit dem Subdiakonus und Rektor Johann August Gallus zu Vetschau. 1809—1811.
85. Die Erbauung eines neuen Pfarrhauses zu Vetschau. 1810—1812.
86. Die Besetzung des wendischen Küsterdienstes. 1810.
87. Erörterung und Beilegung der Differenzen zwischen den eingepfarrten Dorfgemeinden wegen neuen Aufbaues der Pfarrwohnung. 1810/11.
88. Besetzung des Archidiakonats mit dem Subdiakonus und Rektor Christian Wilhelm Wedel. 1823/24.



89. Feststellung und Abwicklung einer in den Abschlüssen der wendischen Kirchenrechnung sich eingeschlichenen Differenz. 1824/25.
90. Die durch die Oberpfarrvakanz den beiden Kirchengemeinden zu-gefallenen Einkünfte. 1825/26.
91. Besetzung des Subdiakonats und Rektorats durch den cand. theol. Karl Wilhelm Neumann in Vetschau. 1825.
- 91a. Revision und Dechargierung der Kirchen- und Hospitalrechnungen. 1825/26.
92. Miscellanea. 1655—1822.
93. Revision und Abnahme der deutschen und wendischen Kirchenrechnungen. 1834—1845.
94. Wendische Kirchensitzverteilung. 1849—1855.
95. Regulierung und Verteilung der Bänke resp. Sitze in der wendischen Kirche. 1851—1854.
96. Ermittlung der Einkünfte des Archidiakonats in Vetschau und der Pfarrstelle in Missen. (1860.) 1866.
97. Die Besetzung der Oberpfarre. 1866—1909.

### XIII. Schulsachen.

1. Matrikel und Rezeß der Kirchen, Hospital und Pfarre zu Vetsche. 1673.
3. Angaben der Bürgerschaft contra den Kantor Andreas Joachim Peutzner wegen einiger begangenen ärgerlichen Dinge. 1706.
4. Christoph Zimmers Ansuchen beim Lübbener Konsistorium um Erlaubnis, einen Privatinformator für seine Kinder zu halten. 1715.
5. Kopie der Vokation des stud. theol. Johann Bartholomäus Viermetz zum Kantorat in Vetschau und der Bürgerschaft anderweitiger Vorschlag. 1718.
6. Des Johann Valentin Ermel, Mädchenschulmeisters, Beschwerde beim Lübbener Konsistorium über den Hofrichter Burchardt, daß dieser ihn zu Hofdiensten beim Schloßbau, zu Erlegung des Organistengeldes, Einquartierungen und anderen bürgerlichen Abgaben zwingen wolle, item wegen seiner Entsetzung vom Schuldienste. 1721—1725.
7. Desselben Klage contra Johann Herbst, Sattler, wegen getanen Eintrags im Informieren und Schulhalten. 1719. 1726.
8. Die Erbauung der von einigen Bürgern niedergerissenen und zum Hirtenhause gemachten Schule zu Vetschau, samt den hierzu gefertigten Rissen. (1728.) 1729—1735.



9. Konsistorialverordnung, daß die Kinder fleißiger zur Schule geschickt werden sollen und die hierauf erfolgte Untersuchung bei der Schule in Vetschau. 1729.
10. Der Vetschau'er Schulbau und die von Joh. Andreas Krügern und Joh. Ernst Branaschken abgelegte Baurechnung. 1736—1738.
11. Korrespondenz mit Archidiakonus Petermann in Vetschau wegen des Schuldienstes in Suschow. 1742—1744.
12. Erbauung eines Schulhauses zu Suschow und was dem Schulmeister von der Gemeinde abzustatten. (1738.) 1744—1752.
13. Rückständige Orgelgelder oder Organistenbesoldung des Kantors Johann Bartholomäus Viermetz und Restantenspezifikation. (1723.) 1747/48.
14. Registraturen über eine im Suschow'er Schulhause vorgefallene Schlägerei und Händel. 1751.
15. Besetzung des Rektorats und Subdiakonats in Vetschau durch den cand. theol. Johann Friedrich Fritz. 1768—1812.
16. Die Verbesserung des Religionsunterrichts der Jugend. 1789/90.
17. Die Einrichtung des Vetschau'er Schulwesens. 1790—1795.
18. Die neue Schuleinrichtung zu Vetschau. 1790—1798.
19. Eingeforderte Straf gelder von den aus dem Examen gebliebenen Kindern. 1793/94.
20. Untersuchung und Bestrafung der Schulversäumnisse der Vetschau'er Jugend. 1798—1801.
21. Untersuchung der Gebrechen bei der Vetschau'er Stadtschule. 1805.
22. Vom Vorwerk Belten geforderter Beitrag zur Erbauung eines neuen Schulhauses in Kalkwitz. (1701 ff.) 1811—1819.
23. Revision des Vetschau'er Schulwesens und Gottesdienstes. 1819.
24. Miscellanea. 1747. 1773.
25. 1 Paket Rechnungen der Schulkasse zu Vetschau nebst Belegen und Hebelisten. 1857—1864.
26. Desgleichen. 1865—1873.

#### XIV. Hospitalsachen.

1. Abschriftliche Schuldverschreibungen der beim Hospital zu Vetschau ausgeliehenen Kapitalien, deren Zedierung an Andere, auch Zahlung der davon gefälligen Interessen. 1625—1736.



2. Bei der Oberamtsregierung geführte Klage der Erben des Martin Müller zu Vetschau wegen eines vom Erblasser an Herrn von Schlieben gezahlten und von diesem nicht abgetragenen Hospitalkapitals von 100 Gulden. (1627 ff.) 1677/78.
3. Die Bestellung der Hospitalvorsteher. 1679.
4. Protokolle und revidierte Schulden und Rechnungen des Hospitals. 1680—1688.
5. Des Hospitals Schuldforderung an den Fleischer Hans Zinner in Vetschau. 1720—1722.
6. Das Spreewitzische, nunmehr Heinsische, dem Hospital schuldige Kapital von 100 Gulden. (1720 ff.) 1724—1733.
7. Abnahme (etc.) der Hospitalrechnungen von 1719—1722 durch den Hospitalvorsteher Daniel Fischer. 1738.
8. Defektierung und Abnahme der von Daniel und Elias Fischer geführten Hospitalrechnungen von Jubilate 1746—1764. — (1758.) 1769.
9. Revision und Abnahme der Hospitalrechnungen von Jubilate 1764 ab. 1771—1824.
10. Von Elisabeth verwitweten Hillemann verlangte Wiederaufnahme in der Stadt und im Hospital zu Vetschau. 1788/89.
11. Revision und Abnahme der über die Vermögensverwaltung des Hospitals gelegten Rechnungen. 1835—1845.
12. Verkauf des alten Hospitals und Neubau der Hospitalgebäude zum heiligen Kreuze. 1869—1881.

#### XV. Medizinalsachen.

1. Landesfürstliche und andere Anordnungen wegen der Contagion und des Viehsterbens. 1680—1732.
3. Das Medizinalwesen in Vetschau. (1784.) 1785—1797.
4. Mandat wegen Behandlung der Leichen etc. 1792—1813.
5. Patent wegen des Unterrichts der Bademütter. 1793—1796.
6. Die Apotheker, deren Privilegien und Konzessionen, Verkauf der Gifte und Verpflichtung der Apotheker und Provisoren. 1796 bis 1815.
7. Das Medizinalwesen in Vetschau. 1804—1810.
8. Einimpfung der Schutzblattern in der Stadt Vetschau. 1814. 1819.
9. Miscellanea. 1783—1796.



**XVI. Brandversicherungssachen.**

1. Vom Schlosse Vetschau und den Dörfern Schönebeck und Suschow zur allgemeinen Brandkasse gelieferte Beiträge. 1808/09.
4. Die Beitragsentrichtung zur Brandversicherungsanstalt von Stadt und Schloß Vetschau nebst den Dörfern Suschow und Schönebeck. (1810.) 1814—1821.
5. Beitreibung der Brandkassenbeiträge von der Gemeinde Suschow. 1817.
6. Die Brandversicherung von Vetschau, Stadt und Schloß, sowie den Dörfern Suschow und Schönebeck. (1810.) 1821—1825.
7. Feuersozietätskataster vom Schlosse Vetschau. 1860—1878.

**XVII. Feuer- und Hagelschäden.**

1. Formularia und Nachrichten, wie es beim Markgraftum Niederlausitz mit der Liquidation, Untersuchung und Taxation der Wetterschäden zu halten. (1732.) 1747.
2. Der Brand beim Vorwerk Vetschau am 10. Juni 1749. 1749/50.
3. Der von den Einwohnern zu Vetschau und Schönebeck am 29. Juni 1808 erlittene Hagelschaden und dessen Taxation. 1808 bis 1811.
4. Die Einäscherung des Wohnhauses des Kossäten Hans Matogk in Suschow durch ein in der Nacht vom 15. zum 16. 11. 1813 entstandenes Feuer. 1813—1817.
5. Der durch Hagelwetter am 10. 7. 1816 auf den Vetschau'er, Suschow'er und Schönebeck'er Fluren verursachte Schaden und dessen Taxation. 1816/17.
6. Die für die Schloßenbeschädigten der Stadt Vetschau und der Dörfer Suschow und Schönebeck eingegangenen milden Beiträge und deren Verteilung. 1816/17.
7. Der durch Hagelwetter am 14. 7. 1823 auf den Vetschau'er, Suschow'er und Schönebeck'er Fluren verursachte Schaden und dessen Taxation. 1823/24.
8. Requisitionen des Magistrats Vetschau wegen Verabfolgung der Schloßenschlagsakten, Stadtrechnungen und Quittungen aus dem Archive. 1825.
9. Miscellanea. 1619. 1708.



**XVIII. Wege-, Grenz-, Hutungs- und Pfändungssachen.**

2. Streitige Hutung auf dem Vetschau'er Dominium. — Die Reptener Grenze. 1672. 1726.
4. Die Grenzen zwischen Belten und Koßwigk. 1683—1809.
5. Sachen zwischen Nicol Gotthard v. Wehlen und Christian Dietrich v. Schlieben wegen des an der Bolschwitz'schen Wiese vorbei, nach Vetschau zu, gehenden Fließes. 1697/98.
6. Grenz- und Pfändungssachen beim Fürstlichen Amt Vetschau und Partinenzien. 1701.
9. Klage der Weißbagk'schen Bauern (absonderlich Martin Kutlo) gegen Christoph und Christian Lewa, wegen gehüteter Schöpse auf Weißbagk'scher Saat und dabei vorgegangener Streitigkeit. 1721.
10. Der Streit über die Vetschau—Repten'er Koppelweide. (1672.) 1722—1731.
11. Pfändungen des Vetschau'er Bürger- und Schönebeck'er Viehes. 1722.
12. Gottfried Musäuß'en, Bürgern und Schuhmachern zu Vetschau von den Weißbagkischen Gerichten gepfändete 2 Kühe auf seinen nach Weißbagk zu gelegenen Ackerstücken. (1713.) 1722—1727.
13. Pfändung, insonderheit der Vetschau'er Fleischer. (1685.) 1722.
14. Untersuchung einiger Vetschau'er Grundstücke und deren Grenzen. 1722. 1754.
15. Kaspar Hoffmann, Feldhüter, gegen Adam Lewa, wegen Pfändung. 1722.
- 15a. Zeugenverhör und Registratur über die Repten'sche und Koßwigk'sche Grenze mit Vetschau. 1722.
16. Vom Repten'er Pächter unternommene Turbation auf der Vetschau'schen, mit Repten grenzenden Hutung. 1727—1732.
17. Beilegung der Differenzen wegen des Belten'schen Teiches. 1727/28.
18. Pfändung Lobendorf'er Schafviehes auf der Brandmühlenwiese bei Vetschau. 1729.
19. Differenzen wegen der Koppelhutung zu Repten zwischen dem Schloßhauptmann v. Trützscher in Lübben und dem Obristleutnant v. Rhaden. 1731—1738.



20. Die Regulierung der Grenzen und streitigen Koppelhutung zwischen Vetschau und Repten durch die Oberamtsreg.-Kommissare Hans Kaspar v. Minckwitz zu Groß-Jehser, Landesdeputierten, und Friedrich Wilhelm v. Schönfeld zu Tornitz. 1738.
22. Die Einreißung des von den Suschow'er Einwohnern am Grenzfließ, der „Zschischaucke“, auf Terrain des Amtes Vetschau gemachten Schutzes durch die Einwohner zu Babow. 1752—1754.
23. Grenzstreit infolge Pfändung von 3 dem Bauer Schlondroff in Suschow gehörigen Pferden durch den Hauptmann v. Lange auf Stradow. 1756.
24. Grenzirrungen zwischen der Stadt Vetschau, Suschow und Weißagk und die von Weißagk'er Untertanen unternommenen Pfändungen. (1772.) 1774—1783.
25. Am 24. 4. 1777 auf Vetschau'er Territorium unternommene Turbationes und Violationes Weißagk'er Untertanen und darauf erfolgte Arretierung George Wieraschkes aus Weißagk. (1732 ff.) 1777—1784.
26. Beziehung der Grenze zwischen Vetschau, Suschow und Weißagk. (1775.) 1784.
27. Von der Gräflich zu Lynar'ischen Kanzlei gesuchte Herstellung des durchgerissenen Dammes der Kschischowka bei Suschow. 1786.
28. Annehmung und Verpflichtung eines gemeinen Feldhüters und Pfänders zu Vetschau. 1792—1794.
29. Bei der Stadt Vetschau und Zubehör getroffene Provisional-Hutungsordnung. — Annehmung eines gemeinschaftlichen Feldhüters und Pfänders. 1792.
30. Von den Fleischermeistern Christoph Matschentz und Konsorten unternommene ungebührliche Hutung ihrer Schöpse auf der Saat. 1793.
31. Das einzelne Hüten der Vetschau'er Bürgerschaft auf deren Stoppelfeldern. 1792/93.
32. Denunziation wider den Vetschau'er Revieraufseher Deschan in puncto verhangener Pfändung. 1795/96.
33. Sachen zwischen Karl Friedrich Gladewitz und Marie Stachel wegen Pfändung. 1801/02.
- 33a. Hutungsexzesse von den Einwohnern der mit Vetschau, Schönebeck und Suschow grenzenden Dörfer. 1805—1811.



35. Räumung und Hebung der Fließe und Gräben bei Vetschau, Belten, Suschow und Schönebeck. (1727—1807.) 1808—1817.
36. Untersuchung und Regulierung der Grenzen der herrschaftlichen Wiese in Suschow, desgleichen des Krügers-, Zschuschka- und Schmerlenteiches. 1811/12.
37. Klage des Ökonomieamtmanns Weise in Vetschau gegen George Haase und Konsorten zu Schönebeck wegen ungebührlichen Hütens. 1819/20.
- 37a. Die Stadtverordneten und Ältesten des Fleischgewerks, Adam Zinner und Konsorten, gegen den Ökonomieamtmanm Weise, wegen ungebührlichen Hütens. (1668—1792.) 1819/20.
38. Miscellanea. 1722—1794.

### XIX. Bau-, Straßen- und Wegesachen.

1. Vom Fürstlichen Zolle und Gleite zu unternehmende Straßen-, Brücken-, Stege- und Dammreparatur zu Vetschau und was wider die Vetschau'er Gerichtsobrigkeit, auch Bürgerschaft ergangen. (1639.) 1672—1743.
- 1a. Die Grabenhebung und das Steinpflaster zwischen der Straße und den Häusern zu Vetschau. 1714—1746.
2. Völlige Ausbauung einiger Vetschau'er Bürgerhäuser nach dem Brande und die darin zu verfertigten steinernen Feuermauern. (1711 ff.) 1715—1733.
- 2a. Pflasterbau und Wegereparatur zu Vetschau. 1724—1812.
3. Das von Johann Christian Brändeln auf Martin Paulan's Garten in Schönebeck neuerbaute Häuschen, das hiernächst abgebrochen und an den Stadtgraben gesetzt worden, und die darauf gelegten Abgaben. 1746/47.
5. Die Besserung des Fahrweges im Dorfe Schönebeck und was deswegen an die Gerichtsherrschaft nach Stradow ergangen. 1751—1811.
7. Anlegung einer neuen Gasse vom Markte in die Lacum und der hierzu vom Meister Johann Friedrich Heinrich abzutretende Fleck. 1775.
8. Die Besserung der Straßen bei Vetschau. (1746.) 1782—1811.
9. Die Reparatur der von Vetschau nach Lübben führenden Straße. 1805—1812.



10. Das anbefohlene Numerieren der Häuser in der Stadt und dem Schlosse Vetschau und Zubehör, ingleichen den Dörfern Schönebeck und Suschow. 1809/10.
11. Die Besserung des Weges von Suschow nach Dlugy. 1814—1816.
12. Ausbesserung der Straße von Vetschau nach Calau. 1817/18.

#### XX. Kriegs-, Lieferungs- und Einquartierungssachen.

1. Der vom Rittergute Vetschau und Pertinenzien zur Schwedischen Kontribution eingeforderte und gezahlte Beitrag. 1706 bis 1708.
2. Die in das Amt Vetschau einquartierten Sächsischen und Dänischen Reiter und Dragoner. 1704.
7. Die Einquartierung des Städtleins Vetschau. — Der von der Oberamtsregierung ao. 1749 dem Städtlein angemutete Beitrag zu den Einquartierungskosten der Stadt Lübben. (1736.) 1746—1750.
- 7a. Magazinlieferungen und Kriegsschädenliquidation der Herrschaft zu Vetschau. 1758—1760.
8. Von der Stadt Vetschau zu entrichtender Beitrag an die bequartierten Städte. 1769—1776.
9. Bequartierung der Stadt Vetschau und die dafür zu empfangende Vergütung. (1749 ff.) 1770—1772.
10. Von einigen Vetschau'er Einwohnern gesuchte Befreiung von der Einquartierung durchmarschierender fremder Truppen. 1805 bis 1807.
11. Klage des Brandmühlenbesitzers Johann Friedrich Richter wegen des von der Grundherrschaft ihm angesonnenen Magazinlieferungsbeitrags. (1805.) 1806/07.
12. Nachweisung der quartierungsfähigen Wohnhäuser beim Schlosse Vetschau und Zubehör, ingleichen den Dörfern Suschow und Schönebeck. (1621.) 1808.
13. Berechnung und Restitution der verabreichten Verpflegung an die in Stadt und Schloß Vetschau, sowie Dorf Schönebeck einquartiert gewesenen französischen, italienischen und Rheinbundtruppen. 1813—1822.
14. Repartition der vom Schlosse Vetschau geleisteten Naturallieferungen. 1813/14.
15. Der durch die französischen, italienischen, Rheinbund-, Russischen und Preußischen Truppen in Stadt und Schloß Vetschau und den Dörfern Suschow und Schönebeck erlittene Verlust. 1813/14.



**XXI. Schützensachen.**

(1—7.) Die Akten befinden sich im Gewahrsam der Schützengilde in Vetschau.

**XXII. Gasthöfe, Mühlen und Schenken.**

1. Kaufbriefe und gerichtliche Konsense über einige von den Brandmüllern bei Vetschau erkaufte Grundstücke. 1624—1713.
2. Die Verpachtung der Brandmühle. 1698—1744.
5. Schätzung der Brandmühle. 1725—1732.
7. Von Adam Zinner in Vetschau zum Nachteil des herrschaftlichen Gasthofs unternommene Bewirtung fremder Reisender. 1737.
8. Anschlag und Verpachtung des Vetschau'er Gasthofs. 1738 bis 1763.
9. Das Mandat wegen Bevorteilung der Müller etc. 1771—1805.
10. Die zwischen der Stadt Vetschau, der Brandmühle und dem Besitzer des Gutes Repten entstandenen Irrungen wegen Befischung des sogenannten Koppelfließes. (1752.) 1774—1825.
11. Gesuch des Johann George König, Besitzer des Gutes Lobendorf, um Konzession zur Anlegung einer Schenke. (1785.) 1786.
13. Johann Christian Quiezsckke, Wassermüller zu Repten, wider den Brandmüller Johann Christian Richter in puncto Anlegung eines überschlägigen Mühlenrades. 1799.
- 13a. Pachtpunktionen über die Brandmühle. 1800.
14. Von Matthes Zerna in Suschow nachgesuchter Bierschank. 1801.
- 14a. Verkauf der Brandmühle. (1801.) 1803—1805.
- 14b. Vom Valtenmüller Christian Schulze unternommene Einlegung eines Klotzes über den Fachbaum seiner Wassermühle. 1809/10.
15. Beschwerde des Brandmüllers Johann Friedrich Richter wider die Fürstliche Herrschaft wegen unterlassener Räumung des Mühlenfließes. (1716 ff.) 1813/14.
16. Gesuch des Fleischers Johann Gottlob Zinner um Verstattung einer Gasthofsgerechtigkeit in Vetschau. 1817—1819.
17. Anlegung eines neuen Gasthofes in Vetschau von dem Fleischhauer Friedrich Matschenz. 1824.
18. Des Glasermeisters und Bierschenkers Franz Palme zu Vetschau polizeiwidriges Setzen von Gästen bis spät in die Nacht. 1826 bis 1828.
19. Miscellanea. 1716—1795.



20. Ablösung der Renten von Vetschau und den Mühlen. (1803. 1836.) 1846—1853.
21. Manualakten des Rechtsanwalts Harmuth in Lübben:  
Abgaben-Ablösungssache des Brand-Wassermüllers Richter und Windmüllers Bartsch. (1826. 1848.) 1850—1860.
22. Desgleichen des Rechtsanwalts Mellien in Spremberg:  
Ablösung der Brandmühlen zu Vetschau. 1853—1857.

### XXIII. Suschow- und Schönebeck'er Angelegenheiten.

1. Sachen der Gemeinde zu Suschow und Göritz mit Christian Dietrich v. Schlieben in puncto Vermögenssteuer. 1710.
- 1a. Suschow'sche und Schönebeck'sche Bauern, deren Güter, Ackerstücke, Viehhaltung und Annehmbriefe. 1690—1735.
2. Oberamtsregierungs-Akten:  
Matthes Schiementz und Konsorten contra Christian Dietrich v. Schlieben in puncto gesuchter 3jähriger Freiheit, u. a. Beschwerden. 1720/21.
3. Verschiedene Beschwerden der Suschow'er Einwohner gegen deren Gerichtsobrigkeit Christian Dietrich v. Schlieben. 1720/21.
4. Der Gemeinde zu Suschow Zinsen, Kontributionsabgaben, Dienste, Aussaat und Viehhaltung. (1689.) 1721—1746.
5. Der Suschow'er Untertanen Beschwerden gegen Christian Dietrich v. Schlieben. 1720/21.
- 5a. Dienstregister von den Fuhr- und Handdiensten zu Suschow und Schönebeck. 1721/22.
6. Die Fischerei der Einwohner zu Suschow im Suschow'schen Fließe. 1722.
7. Wiederbesetzung des ehemaligen, bisher als herrschaftliches Vorwerk beurbarten Richtergrundes zu Suschow. 1735/36.
8. Registraturen, daß die Suschow'er Bauern beim Bau ihrer Wohnungen und Hofreiten das Bauholz und Materialien einander sollen anführen helfen. 1737. 1749.
9. Suschow'sche Kauf- und Annehmungsbriefe. 1730—1746.
10. Besetzung des von Christian Böttgern aufgegebenen Kossätengrundes in Schönebeck. 1747—1750.
11. Verschiedene Supplikate der Einwohner des Dorfes Suschow. 1749—1751.
12. Die von den Suschow'er Kossäten zur Ungebühr gehaltene Anzahl Pferde. 1752—1801.



- 12a. Die Nahrungen des Dorfes Suschow und Vergleiche wegen derselben. (1771.) 1772—1790.
13. Hans Handrecka's auf Loppans Kossätennahrung zu Schönebeck Entweichung nach dem brandenburgischen Dorfe Gahlen und die begehrte Zurückgabe der mitgenommenen Hofwehrstücke. 1775.
14. Das Ziegler'sche Kossätengut zu Schönebeck. (1738 ff.) 1787 bis 1810.
15. Klage der Pächterin des Vorwerks Vetschau und Belten, Johanne Christiane verw. Dix geb. Nügel gegen die Gemeinde Suschow wegen streitiger Trift und Hutungsgerechtigkeit. 1794.
16. Verfügungen wegen Behütung der Suschow'er Stoppelfelder mit dem herrschaftlichen Schafvieh und die dem Urbario von 1732 gemäße Verrichtung des Hofdienstes. 1796—1799.
17. Des herrschaftlichen Pächters Weßnigk zu Vetschau Beschwerden wider die Dorfgemeinde Suschow wegen der Hofdienste. 1798.
18. Hofdienstbeschwerden des herrschaftlichen Verwalters zu Vetschau Johann Gottfried Seeger gegen die Schönebeck'er und Suschow'er Untertanen. 1799/1800.
19. Hofdienstbeschwerden. 1801/02.
- 19a. Annehmebriefe und Vergleiche der Untertanen zu Suschow. 1802—1818.
20. Hofdienstbeschwerden des Gräflich zu Lynarischen Amtsinpektors zu Vetschau Christian Friedrich Werner, gegen die Gespannbauern zu Suschow, Matthes Snaucka und Konsorten. 1803.
21. Klage des Christian Noack und Konsorten zu Suschow wider den Amtsinsektor Christian Friedrich Werner zu Vetschau wegen ungerechter Einsperrung ins Gefängnis. 1803/04.
22. Klage des Gräflich zu Lynar'schen Amtsschreibers Gottfried Jurisch und des herrschaftlichen Ackervogts Hans Hannuschke zu Vetschau gegen die Gemeinde Suschow, insonderheit die Kossäten Hans Klauk und Konsorten, wegen verweigerten Botschaftgehens. 1805.
23. Angezeigte Hofdienstbeschwerden wider die Suschow'er Untertanen. 1805—1808.
24. Hofdienstbeschwerden des Johann Gottfried Jurisch gegen die Suschow'er Gespannbauern Matthes Snaucka und Konsorten. 1805.



- 24a. Desgleichen der herrschaftlichen Ökonomiebeamten zu Vetschau, Martin Schulze und Konsorten, gegen die Suschow'er Untertanen Hans Klauck und Konsorten. (1732. 1790.) 1805.
25. Klage des Johann Erdmann Glatte, Pachtinhabers der Vorwerke zu Vetschau und Belten, gegen den Suschow'er Gespannbauern Matthes Snauka, wegen verweigerter Leistung der Gespanndienste. 1807—1810.
26. Die von der Suschow'er Gemeinde prätendierte Holzbenutzung in der Schellisch und Zschuka, zwei am Erlenbusche hinter dem Dorfe, der Back genannt, liegenden Holzflecken. (1798.) 1808.
27. Die Aufbauung der in Suschow abgebrannten Gehöfte. 1808 bis 1810.
28. Beschwerden wider die Suschow'er Untertanen wegen Verabsäumung des herrschaftlichen Hofedienstes. 1810—1816.
29. Die den Untertanen zu Suschow und Schönebeck erteilten Loßscheine. 1810—1816.
30. Verzeichnisse über den 6jährigen Körnerertrag in den Dörfern Suschow und Schönebeck. (1813.) 1814.
31. Vermögensabschätzung der Dörfer Suschow und Schönebeck und die davon zu entrichtende Steuerquote. 1814—1818.
32. Amtsverwalter Lehmann wider den Kossäten Hans Hannuschka zu Suschow wegen einer Forderung. 1818.
33. Dorfrichter Matthes Lazau zu Suschow gegen Hans Matogk und Konsorten daselbst, wegen verbotwidrigen Hütens. 1822.
34. Regulierung des Mattuschka'schen Kossätengutes zu Suschow mit dem Dominium. 1832.
35. Miscellanea. 1732—1807.
36. Generalverteilungsplan von Suschow. (1835.)
37. Reparations-, Rentenablösungs- und Dismembrationssachen von Suchow. (1840.) 1841—1853.
38. Subrepartitionsplan von Suschow. 1842.

#### XXIV. Markt- und Handelssachen.

- 1a. Einige Nachrichten über die Krämereien zu Vetschau. 1698 bis 1741.
2. Allerhand Akzisesachen, auch das Stättegeld beim Städtlein Vetschau. 1706—1741.
- 2a. Von einigen Vetschau'er Bürgern gesuchte Befreiung von Hofe-, Harke- und Baudiensten. 1712—1722.



3. Während der Generalakzise getriebener Salz- und Getreidehandel des Christian Dietrich v. Schlieben und dessen Untersuchung. (1705 ff.) 1715/16.
4. Die wöchentlichen Viehmärkte zu Vetschau. 1733/34.
5. Verpflichtung der Vetschau'er Salzfuhrleute. 1733.
6. Der gesuchte Viehmarkt in Vetschau, ingleichen die von Herrn v. Eickstädt gesuchten 5 Viehmärkte im Dorfe Altdöbern. 1679 bis 1777.
7. Der Salzverkauf im Städtlein Vetschau. (1678.) 1739—1745.
8. Beschwerde des Stadtrates zu Calau über das Schuhmacherhandwerk zu Vetschau wegen der den Calau'er Schuhmachern eigenmächtig untersagten Besuehung der Vetschau'er guten Wochenmärkte. 1754.
9. Von der Vetschau'er Kaufmannschaft angeblich dem Generali vom 27. 3. 1765 zuwider eingebrachte Waren und deren Versiegelung von Zoll und Akzise. (1770.) 1771—1783.
11. Die von der Bürgerschaft gesuchte Verlegung des sogenannten guten Markts. 1778.
12. Gesueh des Bürgers und Kaufmanns Johann Gottfried Stephan um Erlaubnis zum Kalenderhandel. 1804.
13. Von der Stadtkommune nachgesuchte Anlegung eines dritten Kram- und Jahrmarkts in Vetschau. 1812—1815.
14. Die Verpachtung des Salzschanks in der Stadt. (1815.) 1816.
15. Das Auslegen der Cottbuser Tuchhändler am Vetschau'er Christmarkte. (1807 ff.) 1816.
16. Der Aufenthalt des Handelsjuden Süskind Byk (aus Graetz) in der Stadt Vetschau. 1817/18.
17. Das verbotene Warenauslegen der Cottbus'er und Peitz'er Tuchmacher an den Vetschau'er Christmärkten. 1823/24.
18. Miscellanea. 1741—1791.

#### XXV. Polizeisachen.

1. Von Andres Schimentz, Bürgern und Garnwebern in Vetschau gefundene und zurückbehaltene Sachen. 1699/1700.
- 1a. Die zwischen dem Schuhmacher Martin Montag und dem Stadtrichter Johann Brannaschke vorgegangenen Handel und Beschädigung. 1680/81.



2. Verfahren gegen Johann Andres Harteist und Konsorten wegen der nächtlicherweile mutwillig eingerissenen Jahrmarktsbuden. 1722.
3. Desgleichen gegen Johann Jacobi jun. wegen verstatteten Branntweinbrennens am Sonntage. 1722.
4. Vorgefallene Unordnungen und Nachlässigkeit in Verrichtung der Vetschau'er Torwache. 1717—1744.
5. Martin Zeidlers ungebührliche Reden, ausgelassene Bedrohung, auch sonst übles Bezeigen gegen den Bürgermeister Johann Michael Knauer. 1743.
6. Patent wegen Instruktion des Schornsteinfegers Johann Laurentius Groschuff in Calau. 1794.
7. Akten der Landeshauptmannschaft:  
Die Fertigung neuer Zoll- und Warnungstafeln im Markgraftum Niederlausitz. (1797/98.) 1799—1815.
8. Ein auf dem Schießplatz am 17. 4. 1772 gefundener toter Körper. 1772.
10. Vernehmung des Bürgermeisters Prätorius und des Gastwirts Ziesche wegen Verdachts sich zu Schulden gebrachter pflichtwidriger Nachlässigkeiten. 1800—1802.
11. Anbefohlene Verabfolgung der zu Vetschau dem Bäcker Johann Samuel Schimpf in Pförten angehaltenen Gerste an die Sorau'er Brauurbarschaft und Verkauf der übrigen angehaltenen Schimpfschen Getreidesorten. 1805.
12. Aussuchung einiger von dem inhaftierten Johann Heinrich Curth in Vetschau zurückgelassenen Sachen, auf Ansuchen des Straßenbeläufers Calau'ischen Kreises, Christian Gottlieb Krüger. 1807.
13. Befehle und Verfügungen wegen der errichteten außerordentlichen Polizeimiliz. 1809—1813.
14. Ein auf dem Vetschau'er Kirchhofe aufgefundenes totes Kind. 1809.
15. Durch Oberamtsregierungsdekret anbefohlene Aufstellung einer bewaffneten Polizeiwache in der Stadt Vetschau und den Dörfern Schönebeck und Suschow. 1809.
16. Die Transportierung der nach Vetschau eingebrachten Vagabunden. 1811/12.
17. Abholung Gottfried Zinners aus dem Zuchthause in Luckau. 1811.
19. Die in der Stadt Vetschau sich aufhaltenden charakterisierten Personen. 1812—1814.



20. Im Calau'er Kreise erlassene Insinuanda und Zirkulare. (1816/17.) 1818—1820.
21. Der Margarethe verw. Lappa zu Schönebeck ungebührliches Aufnehmen eines Fremden. 1819.
22. Anschaffung einer großen Feuerspritze für das Dominium Vetschau und Zubehör und die Dörfer Suschow und Schönebeck. 1826—1860.
- 23—36. 14 Faszikel Polizeiamts-Untersuchungsakten (davon 8 gegen Schulknaben) wegen unterschiedlicher Vergehen. 1825—1828.
37. Kriminal- und Untersuchungssachen. — Arretierungen. 1828.
38. Akten des Magistrats Vetschau:  
     Polizeiliche Untersuchung gegen den Dienstknecht und Bauer Dubnak wegen eines wahrscheinlich verübten Diebstahls einer Wagenlietze. 1824—1826.
39. Desgleichen:  
     Untersuchung wider den Schulknaben August Faerber und Konsorten wegen Feuermachens auf dem Felde in der Nähe des Schießhauses. 1826.
40. Desgleichen:  
     Die Verfolgung verdächtiger Personen. 1830—1843.

#### XXVI. Armenkassensachen.

1. Das Mandat wegen Versorgung der Armen und Abstellung des Bettelwesens etc. 1772—1809.
2. Publikation des erneuerten und erläuterten Mandats wegen Versorgung der Armen (etc.) im Markgraftum Niederlausitz und die Armenordnung beim Amte Vetschau. Vol. II. 1772—1789.
3. Die von den Ständen des Markgraftums Niederlausitz den Armen zu Vetschau verliehene Unterstützung. 1808.
4. Extraordinäre Armenkassenrechnung. 1811.
5. Die Abnahme der Vetschau'er Armenkassenrechnungen. 1812 bis 1824.

#### XXVII. Städtische Rechnungssachen.

1. Der Bürgerschaft zu Vetschau Klage gegen den Bürgermeister Claudius wegen empfangener, nicht abgelieferter Landesanlagen. (1652 ff.) 1677—1685.
2. Kontributionsanlage-Register beim Städtlein Vetschau. 1682/83.
- 2a. Desgleichen. Johannis 1683/84.



- 2b. Desgleichen, nebst 1 Faszikel Quittungen zu den geführten 13 Kontributionsrechnungen und 1 Faszikel Serviseinnahme. 1684 bis 1688.
3. Anlageregister zu den Kontributionen und anderen Ausgaben. 1685/86.
- 3a. Städtegeld zu Vetscho. 11. 9. 1688.—1697.
- 3b. Rechnung bei der bürgerlichen Kasse zu Vetscho. Johannis 1689/90.
4. Anlagen zur Kontribution und andern Ausgaben. 1709—1711.
6. Setzung der Stadtgeschwornen. 1713.
7. Untersuchung der Anlagegelder-Berechnungen. 1718—1720.
8. Die bei den Vetschau'er Bürgern außenstehenden Reste an gemeinen Stadtanlagen. 1684—1745.
9. Klage der Bürgerschaft contra Johann Friedrich Langematz, Hof- und Schloßgerichtsassessor und Ratsherr in Vetschau, in puncto depositi. 1776/77.
10. Von den Weißagk'er Einwohnern übernommene Versteuerung der erkauften Bürgeräcker zur Vetschau'er Stadtkasse. 1819/20.
11. Die Abnahme der Vetschau'er Stadtrechnungen. 1820—1824.
12. Desgleichen. (1701 ff.) 1724—1734.
13. Einnehmersetzung bei der Stadt Vetschau. 1724—1750.
14. Defektierung und Abnahme der Stadtrechnungen (d. a. 1766 ff.). 1774—1789.
15. Justifikation der Stadtrechnungen (von 1789—1795). 1796/97.
16. Desgleichen (von 1797—1799). 1800.
17. Desgleichen (Abnahme der Stadtrechnungen). 1803—1824.
18. Vom Garnweber Johann Christian Grottko verweigerte rückständige Stadtanlage und Stuhltaler. 1818/19.

#### XXVIII. Milde Beiträge, Unterstützungen.

1. Von der Stadt Vetschau und Zubehör gelieferte milde Beiträge für die verwundeten sächsischen Truppen aus der Niederlausitz, ingleichen für Witwen und Waisen. — Unterstützungen und milde Beiträge überhaupt. 1809—1822.

#### XXIX. Städtische Sachen.

1. Der durch Exekution beigetriebene Rest des Städtleins Vetschau zur Vermögen- und Kapitationssteuer von 469 Tltn. 1712—1723.
2. Die Besoldung der Vetschau'er Ratspersonen und deren Befreiung von Hofdiensten etc. 1713—1733.



3. Verordnung an die Vetschau'er Bürgerschaft, die Brunnen in brauchbaren Stand zu setzen, nebst Nachricht, welche Häuser zu jedem Brunnen eigentlich gehören und deren Besitzer solche unterhalten sollen. 1721.
4. Zeugenverhör in Sachen der Bürgerschaft gegen den Akzise-visitator Muschick und den Akziseeinnehmer Lehmann. 1739/40.
5. Senator Johann Christian Lehmann und Konsorten gegen die Stadtgeschwornen zu Vetschau in puncto angeblicher Veränderung der Plumpen in Ziehbrunnen. 1777.
6. Der Nahrungszustand des Städtleins Vetschau und die deshalb jährlich an die Landeshauptmannschaft einzusendende Tabelle (1784). 1785—1795.
7. Die Überlassung des zu Vetschau gelegenen alten Kirchhofs an einige Bürger zur Anlegung neuer kontribuabler Wohnhäuser. (1686—1724.) 1811—1819.
8. Senator Stephan zu Vetschau gegen den Magistrat und die Bürgerschaft wegen Entziehung gewisser Dienstemolumente, und Privatakten des p. Stephan. 1824—1827.

### XXX. Stammrollen, statistische u. a. dergl. Nachrichten.

1. Die anbefohlene Aufzeichnung der Einwohner und desfalls zu erstattende Anzeige. 1771/72.
2. Desgleichen des Getreidezuwachses und Konsignation der Konsumenten. 1772.
3. Die Anzeigen von den sowohl bei der Stadt als Schloß Vetschau und Zubehör befindlichen angesessenen Einwohnern und Häusern. 1777.
4. Konsignation von den jährlich auf den Vorwerken Vetschau und Belten, sowie den Dörfern Schönebeck und Suschow ausgefallenen Getreideernten. 1805—1815.
6. Statistische Nachrichten von der Stadt Vetschau (i. J. 1816). 1817.
7. Die statistischen Tabellen und Aufnahmelisten beim Schlosse Vetschau und den Dörfern Suschow und Schönebeck. 1817—1822.
8. Die Stammrollen der Stadt und des Schlosses Vetschau, in gleichen der Dörfer Suschow und Schönebeck. (1817.) 1818—1823.



**XXXI. Akten verschiedenen Inhalts.**

1. Inquisitionsakten contra Martin Sabbiern, Schwarzfärbern in Vetschau wegen etlicher wider seine Gerichtsobrigkeit Christian Dietrich v. Schlieben ausgestoßenen groben Injurien. 1668.
- 1a. Allerlei Vetschau'er Kirchen-, Schul- und Hospitalsachen nebst Rechnungsabnahmeverhandlungen. 1 Paket. 1673—1870.
- 1b. Skripturen etc. vermischten Inhalts. 1 Paket. (1652.) 1674 bis 1896.
2. Sachen zwischen Christian Dietrich v. Schlieben und M. Christian Ehrenfried und Johann Erdmann Winzer in puncto geforderten Dezems. 1676—1678.
3. Abschrift des Vergleichs und Kaufgelderzahlung wegen des ehemaligen Bürgermeister Knapsagk'schen Hauses. 1678/79.
4. Verpachtung und Pachtinventar der Güter Stradow und Göritz. 1689. 1717.
6. Jurisdiktion über den Schäfer und Untertanen zu Weißagk. (1530. 1681. 1689.) 1692/93. (Ex actis regiminis: Nicol Erdmann v. Luck contra den Amtmann zu Vetschau.)
7. Sachen des Rates zu Calau wider den Missen'schen Schäfer Hans Ehnen, wegen Wolleaufkaufs. 1694.
9. Frau Eleonore Tugendreich v. Hund gegen Christian Dietrich v. Schlieben wegen Auflassung der Lehn am Gute Lobendorf. 1715/16.
10. Von Christian Dietrich v. Schlieben prätendierte Fischerei in Christian Häcken's zu Vetschau Gartenteiche. 1719.
11. Christian Erdmann Redlich's, wegen eines mit Martin Schöne gemeinschaftlich innehabenden Brunnens, begangene Exzesse. 1721/22.
12. Nachrichten über die Mitbelehnenschaft am Gute Niederobers. 1725.
- 12a. Die eingerissenen Mängel bei den Kirchen und der Schule zu Vetschau, auch bei deren Bedienten und sonderlich den Rektorn. 1725.
13. Konkursakten zum Nachlasse des Vetschau'er Bürgers und Garnwebers Christian Glaser. Vol. II. 1727—1739.
14. Sachen mit Magdalene Elisabeth und Anna Marie Geschwister Montag in puncto gestreuten Kehlrlings. 1729.



15. Der Kramer Andreas Schmied wider seinen Nachbar Benjamin Kändler zu Vetschau in puncto servitutis aquae haustus. 1731.
16. Sachen zwischen Johann Christian Glatte, Gräflich Promnitzschen Verwalter und dem Vetschau'er Bürger und Schuhmachermeister Martin Muschick, in puncto eines in Besitz genommenen nach Suschow zu gelegenen herrschaftlichen Ackerstücks. 1732. 1738.
17. Sakramentieren und Injurien des Weißagk'er Richters George Richter. 1734.
18. Münzdifferenz zwischen dem Bürger und Garnwebermeister Johann Friedrich Müller und den Meister Gottfried Lubosch'schen Eheleuten zu Vetschau. 1763—1767.
19. Vom Lübben'er Amtmanne Johann Christian Michaelis wider einige Vetschau'er Bürger angegebene Plackerei einiger Weißagk'er Untertanen. (1681.) 1765—1770.
20. Sachen zwischen Karl Friedrich Markuß, Johann Christoph Wildau und Johanne Katharine Stephan zu Vetschau, in puncto der von Marcußen gesuchten Vorrückung seines Hauses. 1768.
21. Zu den Zeidler'schen, an die Gerichte in Reuden abgegebenen Untersuchungsakten gehörige Sachen. 1769.
22. Major Johann Wilhelm v. Manstein gegen Johann Friedrich Schöne und Konsorten in puncto nächtlicher Turbation der Wache. 1770.
- 22a. Akten der Gerichte zu Tornitz:  
Von 2 Königl. Preuß. Werbem im Tornitz'er Wirtshause unternommene Anwerbung zweier angeblichen Galanteriehändler. 1784.
- 22b. Von den nach Vetschau eingepfarrten Dorfschaften unternommene Erkaufung einiger Ackerstücke zur Anlegung eines neuen Kirchhofes. (1723—1771.) 1787.
- 22c. Der von Marie Elisabeth Wäschin gesuchte Aufenthalt in Vetschau. 1792.
- 22d. Akten des Gerichtsamtes Calau:  
Verkauf der 3 Mühlen zu Ogroßen. 1799—1816.
23. Denunziation des Jägers Johann Christian Stäbe wider Friedrich Neumann in Vetschau. 1800—1802.
24. Desgleichen des Vetschau'er Stadtgeschwornen Johann George Musäus contra Meister Johann Christian Belten, Schuhmacher, wegen zweier auf dem Stadtgrunde abgehauenen Weidenbäume. 1800/01.



25. Desgleichen des Geleitsmanns im Calau'er Kreise, Christlieb Gottfried Richter gegen den herrschaftlichen Ökonomieinspektor in Vetschau, Christian Friedrich Werner, wegen nicht beobachteter Bußtagsfeier am 11. 11. 1803. (1803.) 1804.
26. Der Stadtgeschworne Johann Gottlob Blüthgen und Konsorten zu Vetschau gegen den Zoll- und Akziseeinnehmer daselbst, Friedrich August Nicolai, wegen Magazinbeitrags. 1807.
27. Untersuchung der Aussaat beim Schlosse Vetschau und den Dörfern Suschow und Schönebeck. (1804.) 1811.
28. Grundakten des Kgl. Gerichtsamtes zu Calau:  
Das zwischen Marcußes und Müllers sub. No. 93 des Katasters mitten inne gelegene brauberechtigte Wohnhaus cum pertinentiis (zu Vetschau). Besitzer: Kaufmann Ernst Rocher. 1821—1828.
29. Akta privata verschiedenen Inhalts. 1823—1825.
30. Verschiedene rechtliche Eingaben. 1826/27.
31. Akten des Kgl. Preuß. Land- und Stadtgerichts zu Calau (zuvor Akten des Landgerichts zu Lübben):  
Die Todeserklärung des verschollenen Böttchergesellen Johann Gottlieb Schulze aus Vetschau. (1805.) 1833/34.
32. Pachtkontrakt des Johann Gottlob Gühne aus Grubnitz um die Rittergüter Siebeneichen und Korbitz. (Copia vidim.) 1837.
33. Unvollständige Sachen. —

### XXXII. Archivangelegenheiten, Aktenverzeichnisse.

1. Register an brieflichen Documentis und Quittungen. 1634.
2. Die nach Ableben des Rates Burchardt in Vetschau erfolgte Separation der zur Herrschaft Drehna und dem Amte Vetschau gehörenden Akten und Dokumente, nebst den von Balthasar Friedrich Grafen von Promnitz ausgestellten Bescheinigungen über Auslieferung der die Herrschaft Drehna concernierenden Schriften. 1736—1737.
3. Inventarium der beim Amte Vetschau befindlichen Akta, Rechnungen, Polizei-, Kirchen-, Stadt-, auch andern schriftlichen Urkunden. 1736.
4. Alte Aktenrepertorien. 1 Paket. (o. J.)
5. Repertorium über die Kauf- und Verträgeakten bei den Reichsgräflich zu Lynarischen Schloßgerichten zu Vetschau. 1796 ff.



6. Desgleichen über die Konsensakten bei den Schloßgerichten zu Vetschau. 1797 ff.
- 7/8. Desgleichen der im Vetschau'er Archive befindlichen neuen Akten und Nachrichten. (in duplo.) 1800 ff.
9. Desgleichen über die Konfirmationsakten des Gutes Vetschau. 1803 ff.
10. Desgleichen über die in dem herrschaftlichen Archive zu Vetschau befindlichen Akten etc. Geordnet im Jahre 1842 von Werchan, Actuar. jur. 1842.

#### A. Amtsrechnungen.

1. Amts Vetschau Stückrechnung vom 18. 12. 1688 bis Michaelis 1689.
2. Amts Vetschau Jahresrechnung. Michaelis 1690/91.
4. Desgleichen nebst 1 vol. Belege. Johannis 1721/22.
- 4a. Desgleichen. „ 1722/23.
5. Desgleichen. „ 1723/24.
6. Desgleichen. „ 1724/25.
7. Desgleichen. „ 1725/26.
8. Desgleichen. „ 1726/27.
9. Desgleichen. „ 1727/28.
10. Stückrechnung nebst 1 vol. Belege v. Johannis bis 15. 11. 1729.
- 10a. 1 vol. Belege zur Stückrechnung von Weihnachten 1729 bis Johannis 1730.
11. Jahresrechnung. Johannis 1731/32.
12. Desgleichen. „ 1735/36 nebst 1 Belegsband.
13. Desgleichen. „ 1736/37 desgleichen.
14. Desgleichen. „ 1737/38 desgleichen.
15. Desgleichen. „ 1738/39.
- 15a. Desgleichen. „ 1746/47 nebst 1 Belegsband.
16. Desgleichen. „ 1757/58 desgleichen.
17. Amts Vetschau Geldmanual v. 18. 12. 1688 bis Michaelis 1689.
21. Desgleichen. Michaelis 1691/92.
22. Manual (über allerhand Einnahme und Ausgabe). Johannis 1736/37.
26. 1 Bd. Belege zur Jahresrechnung Johannis 1730/31.



**B. Rechnungen der deutschen Kirche.**

1. 1 Paket Rechnungen und Belege der deutschen und wendischen Kirche zu Vetschau (1672—1700). — 1 Bd. Kirchenrechnungen (Jubilate 1691—1712). — 1 Paket Rechnungen und Belege der deutschen Kirche (1713—1734). 1672—1734.
- 2—41. Rechnungen bei der deutschen Kirche von Jubilate 1734 bis 1774. (40 Faszikel.)
- 44/45. Desgleichen von Jubilate 1776—1778. (2 Faszikel.)
- 47—100. Desgleichen von Jubilate 1779 bis ult. Dezember 1834. (55 Faszikel.)
101. 1 Paket Rechnungen und Belege der deutschen Kirchenkasse zu Vetschau. 1835—1845.
102. Desgleichen. 1846—1858.
103. Desgleichen. 1859—1870.

**C. Rechnungen der wendischen Kirche.**

(Siehe B. 1. Rechnungen und Belege der deutschen und wendischen Kirche (1672—1700) etc.)

2. Rechnung bei der wendischen Kirche vom 21. 2. 1723 bis Jubilate 1724.
- 3—112. Rechnungen bei der wendischen Kirche von Jubilate 1724 bis ult. Dezember 1834. (110 Faszikel.)
113. 1 Paket Rechnungen und Belege der wendischen Kirche zu Vetschau. 1835—1845.
114. Desgleichen. 1846—1858.
115. Desgleichen. 1859—1870.

**D. Hospitalrechnungen.**

1. Geldrechnung vom Hospital zu Vetschau von Michaelis 1605/06. — 1 Fasz. Quittungen zu den Hospitalrechnungen (1653—1678). — 1 Paket Vetschau'er Hospitalrechnungen und Belege (1671—1719). — 1605—1719.
- 2—77. Rechnungen beim Hospital zu Vetschau von Jubilate 1719 bis 1796. (76 Faszikel.)
79. Vetschau'er Hospitalrechnungen (u. Belege) von 1796—1806, 1809 und 1834—1836. (1 Paket.)
80. 1 Paket Rechnungen und Belege des Hospitals zum heiligen Kreuze zu Vetschau. 1837—1850.



81. Desgleichen. 1851—1862.  
82. Desgleichen. 1863—1878.

### E. Stadtrechnungen.

1. (a). Städtleins Vetschau Jahresrechnungen. 1661—1671.  
4 Faszikel Belege zu den Vetschau'er Stadtrechnungen. Joh. 1687—1691.
- (b). Stadtrechnung. 1. 7. 1702/03.
3. Johann George Toncko's Stadtberechnung über 5 Anlagen. 1712.
4. (a). Stadtrechnung über 3 Anlagen (1709—1712). 1713—1716. 1718. — 3 Faszikel Belege zu den Vetschau'er Stadtrechnungen. 1712—1717.
- (b). Rechnung(A) von den gemachten 16 Anlagen (vom 1. 12. 1721 bis ult. 1723) nebst den Rechnungen (B—D) über die Reparatur der Kaplaneiwohnung, den Bau der neuen Orgelbälgekammer und die Monatsgelder (1723). 1721—1723.
5. (a). Kontributions-Jahresrechnung der Stadt Vetschau. 1724.
- (b). Jahresrechnung der Stadt Vetschau. 1725.
- 6—19. Jahresrechnungen, bezw. Stadtrechnungen über die zu Vetschau gemachten Anlagen. 1726—1740. (15 vol.)
- 21—27. Stadtrechnungen über die zu Vetschau gemachten Anlagen. 1742—1748. (7 vol.)
29. Vetschau'ische Stadtrechnung vom 1. 1. bis ult. März 1750.
- 30—48. Stadtrechnungen über die zu Vetschau gemachten Anlagen. 1750—1768. (19 vol.)
- 50—53. Desgleichen. 1770—1773. (4 vol.)
- 55—58. Desgleichen. 1775—1778. (4 vol.)
61. Desgleichen. 1781.
66. Vetschau'er Stadtrechnung. 1786.
- 69—84. Vetschau'er Stadtrechnungen. 1789—1804. (16 vol.)
- 87—93. Desgleichen. 1807—1813. (7 vol.)
94. Kapitalienrechnung (zur Stadtrechnung). April bis Dezember 1813.
95. Vetschau'er Stadtrechnung. 1814.
- 97—106. Vetschau'er Stadtrechnungen. 1816—1818 und 1821—1825. (10 vol.)
108. Servisrechnungen. 1818—1821.



Verzeichnis der Stadtrechnungen der Stadt Vetschau

315

81. Desgleichen 1885-1886 und 1887-1888

82. Desgleichen 1889-1890

**E. Stadtrechnungen**

I. (a) Städtische Jahresrechnungen 1891-1892

mit 174 Fuzikel Belege zu den Vetschauer Stadtrechnungen, 1891-1892

(b) Stadtrechnung 1893-1894

II. (a) Stadtrechnung über 3 Anlagen 1709-1710, 1711-1712, 1713-1714

(b) Stadtrechnung über 3 Anlagen 1715-1716, 1717-1718, 1719-1720

(c) Stadtrechnung über 3 Anlagen 1721-1722, 1723-1724, 1725-1726

(d) Stadtrechnung über 3 Anlagen 1727-1728, 1729-1730, 1731-1732

(e) Stadtrechnung über 3 Anlagen 1733-1734, 1735-1736, 1737-1738

(f) Stadtrechnung über 3 Anlagen 1739-1740, 1741-1742, 1743-1744

(g) Stadtrechnung über 3 Anlagen 1745-1746, 1747-1748, 1749-1750

(h) Stadtrechnung über 3 Anlagen 1751-1752, 1753-1754, 1755-1756

(i) Stadtrechnung über 3 Anlagen 1757-1758, 1759-1760, 1761-1762

(j) Stadtrechnung über 3 Anlagen 1763-1764, 1765-1766, 1767-1768

(k) Stadtrechnung über 3 Anlagen 1769-1770, 1771-1772, 1773-1774

(l) Stadtrechnung über 3 Anlagen 1775-1776, 1777-1778, 1779-1780

(m) Stadtrechnung über 3 Anlagen 1781-1782, 1783-1784, 1785-1786

(n) Stadtrechnung über 3 Anlagen 1787-1788, 1789-1790, 1791-1792

(o) Stadtrechnung über 3 Anlagen 1793-1794, 1795-1796, 1797-1798

(p) Stadtrechnung über 3 Anlagen 1799-1800, 1801-1802, 1803-1804

(q) Stadtrechnung über 3 Anlagen 1805-1806, 1807-1808, 1809-1810

(r) Stadtrechnung über 3 Anlagen 1811-1812, 1813-1814, 1815-1816

(s) Stadtrechnung über 3 Anlagen 1817-1818, 1819-1820, 1821-1822

(t) Stadtrechnung über 3 Anlagen 1823-1824, 1825-1826, 1827-1828

(u) Stadtrechnung über 3 Anlagen 1829-1830, 1831-1832, 1833-1834

(v) Stadtrechnung über 3 Anlagen 1835-1836, 1837-1838, 1839-1840

(w) Stadtrechnung über 3 Anlagen 1841-1842, 1843-1844, 1845-1846

(x) Stadtrechnung über 3 Anlagen 1847-1848, 1849-1850, 1851-1852

(y) Stadtrechnung über 3 Anlagen 1853-1854, 1855-1856, 1857-1858

(z) Stadtrechnung über 3 Anlagen 1859-1860, 1861-1862, 1863-1864

(aa) Stadtrechnung über 3 Anlagen 1865-1866, 1867-1868, 1869-1870

(ab) Stadtrechnung über 3 Anlagen 1871-1872, 1873-1874, 1875-1876

(ac) Stadtrechnung über 3 Anlagen 1877-1878, 1879-1880, 1881-1882

(ad) Stadtrechnung über 3 Anlagen 1883-1884, 1885-1886, 1887-1888

(ae) Stadtrechnung über 3 Anlagen 1889-1890, 1891-1892, 1893-1894

(af) Stadtrechnung über 3 Anlagen 1895-1896, 1897-1898, 1899-1900

(ag) Stadtrechnung über 3 Anlagen 1901-1902, 1903-1904, 1905-1906

(ah) Stadtrechnung über 3 Anlagen 1907-1908, 1909-1910, 1911-1912

(ai) Stadtrechnung über 3 Anlagen 1913-1914, 1915-1916, 1917-1918

(aj) Stadtrechnung über 3 Anlagen 1919-1920, 1921-1922, 1923-1924

(ak) Stadtrechnung über 3 Anlagen 1925-1926, 1927-1928, 1929-1930

(al) Stadtrechnung über 3 Anlagen 1931-1932, 1933-1934, 1935-1936

(am) Stadtrechnung über 3 Anlagen 1937-1938, 1939-1940, 1941-1942

(an) Stadtrechnung über 3 Anlagen 1943-1944, 1945-1946, 1947-1948

(ao) Stadtrechnung über 3 Anlagen 1949-1950, 1951-1952, 1953-1954

(ap) Stadtrechnung über 3 Anlagen 1955-1956, 1957-1958, 1959-1960

(aq) Stadtrechnung über 3 Anlagen 1961-1962, 1963-1964, 1965-1966

(ar) Stadtrechnung über 3 Anlagen 1967-1968, 1969-1970, 1971-1972

(as) Stadtrechnung über 3 Anlagen 1973-1974, 1975-1976, 1977-1978

(at) Stadtrechnung über 3 Anlagen 1979-1980, 1981-1982, 1983-1984

(au) Stadtrechnung über 3 Anlagen 1985-1986, 1987-1988, 1989-1990

(av) Stadtrechnung über 3 Anlagen 1991-1992, 1993-1994, 1995-1996

(aw) Stadtrechnung über 3 Anlagen 1997-1998, 1999-2000, 2001-2002

(ax) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2003-2004, 2005-2006, 2007-2008

(ay) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2009-2010, 2011-2012, 2013-2014

(az) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2015-2016, 2017-2018, 2019-2020

(ba) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2021-2022, 2023-2024, 2025-2026

(bb) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2027-2028, 2029-2030, 2031-2032

(bc) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2033-2034, 2035-2036, 2037-2038

(bd) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2039-2040, 2041-2042, 2043-2044

(be) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2045-2046, 2047-2048, 2049-2050

(bf) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2051-2052, 2053-2054, 2055-2056

(bg) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2057-2058, 2059-2060, 2061-2062

(bh) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2063-2064, 2065-2066, 2067-2068

(bi) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2069-2070, 2071-2072, 2073-2074

(bj) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2075-2076, 2077-2078, 2079-2080

(bk) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2081-2082, 2083-2084, 2085-2086

(bl) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2087-2088, 2089-2090, 2091-2092

(bm) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2093-2094, 2095-2096, 2097-2098

(bn) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2099-2100, 2101-2102, 2103-2104

(bo) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2105-2106, 2107-2108, 2109-2110

(bp) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2111-2112, 2113-2114, 2115-2116

(bq) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2117-2118, 2119-2120, 2121-2122

(br) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2123-2124, 2125-2126, 2127-2128

(bs) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2129-2130, 2131-2132, 2133-2134

(bt) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2135-2136, 2137-2138, 2139-2140

(bu) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2141-2142, 2143-2144, 2145-2146

(bv) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2147-2148, 2149-2150, 2151-2152

(bw) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2153-2154, 2155-2156, 2157-2158

(bx) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2159-2160, 2161-2162, 2163-2164

(by) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2165-2166, 2167-2168, 2169-2170

(bz) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2171-2172, 2173-2174, 2175-2176

(ca) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2177-2178, 2179-2180, 2181-2182

(cb) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2183-2184, 2185-2186, 2187-2188

(cc) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2189-2190, 2191-2192, 2193-2194

(cd) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2195-2196, 2197-2198, 2199-2200

(ce) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2201-2202, 2203-2204, 2205-2206

(cf) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2207-2208, 2209-2210, 2211-2212

(cg) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2213-2214, 2215-2216, 2217-2218

(ch) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2219-2220, 2221-2222, 2223-2224

(ci) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2225-2226, 2227-2228, 2229-2230

(cj) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2231-2232, 2233-2234, 2235-2236

(ck) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2237-2238, 2239-2240, 2241-2242

(cl) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2243-2244, 2245-2246, 2247-2248

(cm) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2249-2250, 2251-2252, 2253-2254

(cn) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2255-2256, 2257-2258, 2259-2260

(co) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2261-2262, 2263-2264, 2265-2266

(cp) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2267-2268, 2269-2270, 2271-2272

(cq) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2273-2274, 2275-2276, 2277-2278

(cr) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2279-2280, 2281-2282, 2283-2284

(cs) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2285-2286, 2287-2288, 2289-2290

(ct) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2291-2292, 2293-2294, 2295-2296

(cu) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2297-2298, 2299-2300, 2301-2302

(cv) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2303-2304, 2305-2306, 2307-2308

(cw) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2309-2310, 2311-2312, 2313-2314

(cx) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2315-2316, 2317-2318, 2319-2320

(cy) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2321-2322, 2323-2324, 2325-2326

(cz) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2327-2328, 2329-2330, 2331-2332

(da) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2333-2334, 2335-2336, 2337-2338

(db) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2339-2340, 2341-2342, 2343-2344

(dc) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2345-2346, 2347-2348, 2349-2350

(dd) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2351-2352, 2353-2354, 2355-2356

(de) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2357-2358, 2359-2360, 2361-2362

(df) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2363-2364, 2365-2366, 2367-2368

(dg) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2369-2370, 2371-2372, 2373-2374

(dh) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2375-2376, 2377-2378, 2379-2380

(di) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2381-2382, 2383-2384, 2385-2386

(dj) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2387-2388, 2389-2390, 2391-2392

(dk) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2393-2394, 2395-2396, 2397-2398

(dl) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2399-2400, 2401-2402, 2403-2404

(dm) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2405-2406, 2407-2408, 2409-2410

(dn) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2411-2412, 2413-2414, 2415-2416

(do) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2417-2418, 2419-2420, 2421-2422

(dp) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2423-2424, 2425-2426, 2427-2428

(dq) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2429-2430, 2431-2432, 2433-2434

(dr) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2435-2436, 2437-2438, 2439-2440

(ds) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2441-2442, 2443-2444, 2445-2446

(dt) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2447-2448, 2449-2450, 2451-2452

(du) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2453-2454, 2455-2456, 2457-2458

(dv) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2459-2460, 2461-2462, 2463-2464

(dw) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2465-2466, 2467-2468, 2469-2470

(dx) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2471-2472, 2473-2474, 2475-2476

(dy) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2477-2478, 2479-2480, 2481-2482

(dz) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2483-2484, 2485-2486, 2487-2488

(ea) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2489-2490, 2491-2492, 2493-2494

(eb) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2495-2496, 2497-2498, 2499-2500

(ec) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2501-2502, 2503-2504, 2505-2506

(ed) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2507-2508, 2509-2510, 2511-2512

(ee) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2513-2514, 2515-2516, 2517-2518

(ef) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2519-2520, 2521-2522, 2523-2524

(ef) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2525-2526, 2527-2528, 2529-2530

(eg) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2531-2532, 2533-2534, 2535-2536

(eh) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2537-2538, 2539-2540, 2541-2542

(ei) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2543-2544, 2545-2546, 2547-2548

(ej) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2549-2550, 2551-2552, 2553-2554

(ek) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2555-2556, 2557-2558, 2559-2560

(el) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2561-2562, 2563-2564, 2565-2566

(em) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2567-2568, 2569-2570, 2571-2572

(en) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2573-2574, 2575-2576, 2577-2578

(eo) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2579-2580, 2581-2582, 2583-2584

(ep) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2585-2586, 2587-2588, 2589-2590

(eq) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2591-2592, 2593-2594, 2595-2596

(er) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2597-2598, 2599-2600, 2601-2602

(es) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2603-2604, 2605-2606, 2607-2608

(et) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2609-2610, 2611-2612, 2613-2614

(eu) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2615-2616, 2617-2618, 2619-2620

(ev) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2621-2622, 2623-2624, 2625-2626

(ew) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2627-2628, 2629-2630, 2631-2632

(ex) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2633-2634, 2635-2636, 2637-2638

(ey) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2639-2640, 2641-2642, 2643-2644

(ez) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2645-2646, 2647-2648, 2649-2650

(fa) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2651-2652, 2653-2654, 2655-2656

(fb) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2657-2658, 2659-2660, 2661-2662

(fc) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2663-2664, 2665-2666, 2667-2668

(fd) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2669-2670, 2671-2672, 2673-2674

(fe) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2675-2676, 2677-2678, 2679-2680

(ff) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2681-2682, 2683-2684, 2685-2686

(fg) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2687-2688, 2689-2690, 2691-2692

(fh) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2693-2694, 2695-2696, 2697-2698

(fi) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2699-2700, 2701-2702, 2703-2704

(fj) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2705-2706, 2707-2708, 2709-2710

(fk) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2711-2712, 2713-2714, 2715-2716

(fl) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2717-2718, 2719-2720, 2721-2722

(fm) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2723-2724, 2725-2726, 2727-2728

(fn) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2729-2730, 2731-2732, 2733-2734

(fo) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2735-2736, 2737-2738, 2739-2740

(fp) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2741-2742, 2743-2744, 2745-2746

(fq) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2747-2748, 2749-2750, 2751-2752

(fr) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2753-2754, 2755-2756, 2757-2758

(fs) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2759-2760, 2761-2762, 2763-2764

(ft) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2765-2766, 2767-2768, 2769-2770

(fu) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2771-2772, 2773-2774, 2775-2776

(fv) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2777-2778, 2779-2780, 2781-2782

(fw) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2783-2784, 2785-2786, 2787-2788

(fx) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2789-2790, 2791-2792, 2793-2794

(fy) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2795-2796, 2797-2798, 2799-2800

(fz) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2801-2802, 2803-2804, 2805-2806

(ga) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2807-2808, 2809-2810, 2811-2812

(gb) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2813-2814, 2815-2816, 2817-2818

(gc) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2819-2820, 2821-2822, 2823-2824

(gd) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2825-2826, 2827-2828, 2829-2830

(ge) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2831-2832, 2833-2834, 2835-2836

(gf) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2837-2838, 2839-2840, 2841-2842

(gg) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2843-2844, 2845-2846, 2847-2848

(gh) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2849-2850, 2851-2852, 2853-2854

(gi) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2855-2856, 2857-2858, 2859-2860

(gj) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2861-2862, 2863-2864, 2865-2866

(gk) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2867-2868, 2869-2870, 2871-2872

(gl) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2873-2874, 2875-2876, 2877-2878

(gm) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2879-2880, 2881-2882, 2883-2884

(gn) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2885-2886, 2887-2888, 2889-2890

(go) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2891-2892, 2893-2894, 2895-2896

(gp) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2897-2898, 2899-2900, 2901-2902

(gq) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2903-2904, 2905-2906, 2907-2908

(gr) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2909-2910, 2911-2912, 2913-2914

(gs) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2915-2916, 2917-2918, 2919-2920

(gt) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2921-2922, 2923-2924, 2925-2926

(gu) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2927-2928, 2929-2930, 2931-2932

(gv) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2933-2934, 2935-2936, 2937-2938

(gw) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2939-2940, 2941-2942, 2943-2944

(gx) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2945-2946, 2947-2948, 2949-2950

(gy) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2951-2952, 2953-2954, 2955-2956

(gz) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2957-2958, 2959-2960, 2961-2962

(ha) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2963-2964, 2965-2966, 2967-2968

(hb) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2969-2970, 2971-2972, 2973-2974

(hc) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2975-2976, 2977-2978, 2979-2980

(hd) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2981-2982, 2983-2984, 2985-2986

(he) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2987-2988, 2989-2990, 2991-2992

(hf) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2993-2994, 2995-2996, 2997-2998

(hg) Stadtrechnung über 3 Anlagen 2999-3000, 3001-3002, 3003-3004

(hh) Stadtrechnung über 3 Anlagen 3005-3006, 3007-3008, 3009-3010

(hi) Stadtrechnung über 3 Anlagen 3011-3012, 3013-3014, 3015-3016

(hj) Stadtrechnung über 3 Anlagen 3017-3018, 3019-3020, 3021-3022

(hk) Stadtrechnung über 3 Anlagen 3023-3024, 3025-3026, 3027-3028

(hl) Stadtrechnung über 3 Anlagen 3029-3030, 3031-3032, 3033-3034

(hm) Stadtrechnung über 3 Anlagen 3035-3036, 3037-3038, 3039-3040

(hn) Stadtrechnung über 3 Anlagen 3041-3042, 3043-3044, 3045-3046

(ho) Stadtrechnung über 3 Anlagen 3047-3048, 3049-3050, 3051-3052

(hp) Stadtrechnung über 3 Anlagen 3053-3054, 3055-3056, 3057-3058

(hq) Stadtrechnung über 3 Anlagen 3059-3060, 3061-3062, 3063-3064

(hr) Stadtrechnung über 3 Anlagen 3065-3066, 3067-3068, 3069-3070

(hs) Stadtrechnung über 3 Anlagen 3071-3072, 3073-3074, 3075-3076

(ht) Stadtrechnung über 3 Anlagen 3077-3078, 3079-3080, 3081-3082

(hu) Stadtrechnung über 3 Anlagen 3083-3084, 3085-3086, 3087-3088

(hv) Stadtrechnung über 3 Anlagen 3089-3090, 3091-3092, 3093-3094

(hw) Stadtrechnung über 3 Anlagen 3095-3096, 3097-3098, 3099-3100

(hx) Stadtrechnung über 3 Anlagen 3101-3102, 3103-3104, 3105-3106

(hy) Stadtrechnung über 3 Anlagen 3107-3108, 3109-3110, 3111-3112

(hz) Stadtrechnung über 3 Anlagen 3113-3114, 3115-3116, 3117-3118

(ia) Stadtrechnung über 3 Anlagen 3119-3120, 3121-3122, 3123-3124

(ib) Stadtrechnung über 3 Anlagen 3125-3126, 3127-3128, 3129-3130

(ic) Stadtrechnung über 3 Anlagen 3131-3132, 3133-3134, 3135-3136

(id) Stadtrechnung über 3 Anlagen 3137-3138, 3139-3140, 3141-3142

(ie) Stadtrechnung über 3 Anlagen 3143-3144, 3145-3146, 3147-3148

(if) Stadtrechnung über 3 Anlagen 3149-3150, 3151-3152, 3153-3154

(ig) Stadtrechnung über 3 Anlagen 3155-3156, 3157-3158, 3159-3160

(ih) Stadtrechnung über 3 Anlagen 3161-3162, 3163-3164, 3165-3166

(ii) Stadtrechnung über 3 Anlagen 3167-3168, 3169-3170, 3171-3172

(ij) Stadtrechnung über 3 Anlagen 3173-3174, 3175-3176, 3177-3178

(ik) Stadtrechnung über 3 Anlagen 3179-3180, 3181-3182, 3183-3184

(il) Stadtrechnung über 3 Anlagen 3185-3186, 3187-3188, 3189-3190

(im) Stadtrechnung über 3 Anlagen 3191-3192, 3193-3194, 3195-3196

(in) Stadtrechnung über 3 Anlagen 3197-3198, 3199-3200, 3201-3202

(io) Stadtrechnung über 3 Anlagen 3203-3204, 3205-3206, 3207-3208

(ip) Stadtrechnung über 3 Anlagen 3209-3210, 3211-3212, 3213-3214

(iq) Stadtrechnung über 3 Anlagen 3215-3216, 3217-3218, 3219-3220

(ir) Stadtrechnung über 3 Anlagen 3221-3222, 3223-3224, 3225-3226